

Wiesbadener Tagblatt.

Ausgabe: 8500.
Erscheint täglich, außer Montags.
Abonnementspreis
pro Quartal 1 Mark 50 Pfg. excl.
Postaufschlag oder Bringerlohn.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse 27.

Anzeigen:
Die einseitige Garmondzeile oder
deren Raum 15 Pfg.
Neclamen die Petitzeile 30 Pfg.
Bei Wiederholungen Rabatt.

Nr 154.

Dienstag den 6. Juli

1886.

Männergesang-Verein. 18

Heute Abend präcis 9 Uhr: Gesamtprobe.

Wiesbadener Unterstützungs-Bund.

Heute Dienstag Abends 9 Uhr: Vorstands-Sitzung
im Locale des Herrn Reinemer, Michelsberg 28. 169

Verband deutscher Handlungs-Gehülften

zu Leipzig,

Kreis-Verein Wiesbaden.

Heute Dienstag Abends 9 Uhr im
„Hotel Schützenhof“:

Versammlung.

Tagesordnung: Vereins-Angelegenheiten. Verbands- und
Krankentassen-Beitrags-Erhebung. Der Vorstand. 1915

Local-Gewerbeverein. 103

Morgen Mittwoch den 7. Juli Abends präcis
8 1/2 Uhr: Vortrag des Afrikaforschers Herrn A. W.
Mitchinson über die „Zustände Afrika's und dessen
Bevölkerung“, wozu die Mitglieder des Vereins und deren
Angehörige freundlichst eingeladen werden. Nichtmitglieder
zahlen 50 Pf. Eintritt. Der Vorsitzende: Ch. Gaab.

Wiesbadener Sterbe-Casse

(vormals „Bürger-Kranken-Verein“).

Montag den 12. Juli cr. Abends 8 1/2 Uhr findet
im Saale zur „Stadt Frankfurt“, Webergasse, eine

General-Versammlung

statt, wozu sämtliche Mitglieder hierdurch eingeladen werden.

Tagesordnung:

1) Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.

2) Sonstige Vereins-Angelegenheiten.

Es wird noch besonders darauf hingewiesen, daß Anträge
Seitens der Mitglieder zu dieser General-Versammlung 3 Tage
vorher bei dem Director, Herrn Bausch, Elisabethenstraße 9,
eingereicht sein müssen. Der Vorstand. 206

Berlegte Baubureau und Wohnung nach

Nicolaßstraße 22

im eigenen Hause und empfehle mich zur Ausführung aller
bautechnischen Arbeiten bei prompter Bedienung.

Hochachtungsvoll

Adolf Schepp, Architect.

Ebbecke'sche Sortimentsbuchhandlung

(F. Dietrich) Kirchgasse 10.

Journallesezirkel. — Leihbibliothek.

Cataloge und Prospective gratis. 1084



Bilderrahmen, Spiegel, Gallerien,

sowie Neuvergoldungen alter Gegenstände
billigst bei

Hr. Reichard, Vergolder,
7029 7 Michelsberg 7.

In unserem Verlage erschien:

143

Wohin sollen wir morgen wandern?

Gemüthvolle Schilderungen von Spaziergängen in die Wies-
badener Umgebungen von Dr. J. Bodemer. Preis 1 Mk.
Promenadenkarte von Wiesbaden (nächste Umgebung
bis zur Platte) 1: 25,000. Preis Mk. 1.20; auf Leinwand Mk. 1.50.
Buchhandl. v. Feller & Gecks, Ecke d. Lang- u. Webergasse.

Julius Rohr,

Juwelier,

Ecke der Gold- und Metzgergasse.

(Gegründet 1833.) 23064

Lager in Gold- und Silberwaaren.

Werkstätte

für Anfertigung von Schmuck-Gegenständen,
Reparaturen, Vergoldungen, Versilberungen.

Schuhe und Stiefel.

Empfehle mein bestassortirtes Lager
in allen möglichen Arten von Schuhen und
Stiefeln in solider Waare zu ent-
sprechend sehr billigen Preisen.

Bestellungen nach Maass
werden unter Garantie für gutes Passen, selbst
bei den empfindlichsten Füßen, sowie
Reparaturen prompt ausgeführt.

Ludwig Schramm, 987

Marktstrasse 22.

Marktstrasse 22.

Befanntmachung.

Donnerstag den 8. Juli, Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—6 Uhr, werden wegen Abreise die Möbel der Frau v. A , sowie folgende Mobiliar-Gegenstände anderer Herrschaften durch die Unterzeichneten öffentlich gegen gleich baare Zahlung in dem

„Saalbau Nerothal“,

16 Stiftstrasse 16,

meistbietend versteigert, als:

1 eichene Speisezimmer-Einrichtung, bestehend aus Buffet, Ausziehtisch, 18 Stühlen und 1 Bibliothekschrant, 1 einzelnes, eichenes, großartiges Buffet (Rückwand Spiegelscheibe, Ankaufspreis 1500 Mk.) aus der Fabrik Bembe in Mainz, 1 eichener Herren-Schreibtisch, 2 eichene Speiseschränken, 2 eichene Pfeilerspiegel mit Trumeau, 1 nußb. Buffet mit weißer Marmorplatte, 1 nußb. und 1 Mahagoni-Ausziehtisch, 1 nußb. und 1 Mahagoni-Spiegelschrant, 6 franz. nußb. Bettstellen mit Sprungrahmen, 10 tannene Bettstellen mit Sprungrahmen, 12 dazu gehörende Roßhaar-Matrakzen, 4 Seegrass-Matrakzen, 4 nußb. Waschkommoden, 6 Nachttische mit Marmorplatten, 4 tannene Waschkommoden und Nachttische, 8 nußb. 4schubl. Kommoden, Console, ovale und viereckige Tische, 2 Pfeilerspiegel mit Trumeau, 6 ovale Spiegel, 2 nußb. Secretäre, 2 Bücherschränke, 4 nußb. Kleiderschränke, Verticow's, 6 Garnituren in Plüsch und Fantasiestoff, Chaise-longues, einzelne Sopha's, 4 tannene 2thür. Kleiderschränke, 6 1thür. Kleiderschränke, 1 eichene Brandkiste, 2 Lüster, Hänge-, Zug- und Stehlampen, Barock-, Rohr- und Strohstühle, Handtuch- und Garderobehalter, Garderobekränzer, sowie Speisezimmerstühle, Bett-, Hand- und Tischtücher, 2 Tafeltücher mit Servietten, Deckbetten, Plumeaux und Federkissen, 1 Tafelservice für 12 Personen, 2 Kaffeeservicen, 2 Nähmaschinen, einige Duzend Messer und Gabeln in Elfenbein und Silber, Christofle- und Silbergegenstände, als: 1 Aufsatz, Tablettes, 1 Brodforb, 2 Leuchter, 1 Handleuchter, 1 Huillier, Bestecke in Stuis, Serviettenringe, 1 engl. Waage mit Gewichten, Vorlagen und Teppiche, Delgemälde und Stahlstichbilder, sowie Crystall, Glas, Porzellan und Küchengeräthe.

Wegen des großen Arrangements sind oben verzeichnete Mobilien bloß am Versteigerungstage zu sehen und werden ohne Berücksichtigung der Taxation zugeschlagen.

Bender & Co., Auctionatoren.

C. H. BURK, STUTTGART.

Prämiirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porto Alegre 1881, Wien 1883.



Burk's Arznei-Weine.

Von vielen Aerzten empfohlen. In Flaschen à ca. 100, 260 und 700 Gramm.
Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurbgebrauch.

Burk's Pepsin-Wein. (Pepsin-Essenz) Verdauungs-Flüssigkeit. Dienlich bei schwachem oder verdorbenem Magen, Sodbrennen, Verschleimung, bei den Folgen übermässigen Genusses von Spirituosen etc. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.50.

Burk's China-Malvasier, ohne Eisen, süs, selbst von Kindern gern genommen. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.—.

Burk's Eisen-China-Wein, wohlgeschmeckend und leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.50.

Man verlange ausdrücklich: Burk's Pepsin-Wein, Burk's China-Wein u.s.w. und beachte die Schutzmarke, die jeder Flasche beigelegte Beschreibung sowie meinen auf jeder Etiquette befindlichen Namenszug.

— Detail-Verkauf nur in Apotheken. —

C. H. Burk

1956

Um meiner werthen Kundschaft entgegenzukommen, empfehle
garantirt reines Kornbrot:

I. Qualität, 4 Pfd. (lang)	44 Pfg.
II. " 4 " "	40 "
II. " 4 " "	36 "

täglich frisch.
1942

**"Brot- und Feinbäckerei
Phil. Wenz, Goldgasse 3.**

I. Qualität Rindfleisch 48 Pfg.,

" " Kalbfleisch 44 "

fortwährend zu haben bei
2085

M. Marx, Metzger, Reugasse 17.

Anzeige.

Hiermit beehre ich mich anzuzeigen, daß ich von jetzt ab
auf hiesigem Plage am Markt vis-à-vis der Ellenbogengasse ein

Fischverkaufsgeschäft

eröffnet habe. Ich erlaube mir die Bitte, mein Unternehmen
durch allseitiges Vertrauen gütigst unterstützen zu wollen.
Die Führung von nur prima Waaren zu billigstem Preise
läßt mich hoffen, alle Aufträge zur größten Zufriedenheit aus-
führen zu können, und bitte daher um geneigten Zuspruch.

Mit Hochachtung und Ergebenheit
Scheurer jun.

1841



Granat (petit crevettes),

Salm, Soles,

Zander, Hechte, Stein-

butt u. c. empfiehlt die Nordsee-Fischhandlung

6 Grabenstraße 6.

2136

Frische Seezungen.

2135

Franz Blank, Bahnhofstrasse.

Universal-Reinigungssalz,
Original-Packet zu 25, 50 und 90 Pfg.

bei

F. Strasburger, Kirchgasse 12.

A. Helfferich, Bahnhofstraße 8.

Ph. Reuscher, Kirchgasse 51.

Ferd. Alexi, Michelsberg 9.

E. Moebus, Tannusstraße 25.

J. C. Bürgener, Hellmundstraße 35.

Jacob Schaab (E. Simon's Nachfolger),

Marktstraße 19.

207

Einmachgläser

mit und ohne Patentverschluß, Liqueuranfahflaschen bis 15 Ltr.
haltend, **steinerne Einmachtopfe und Büchsen**, alt-
bekannt **vorzüglichste Qualität, Einmachgeschirre** in
Dieburger, Elässer und Bunzlauer Waare empfiehlt in größter
Wahl bei billigsten Preisen

W. Heymann,

2061

3 Ellenbogengasse, Firma H. Jung Ww., Ellenbogengasse 3.

Bratenfett zu haben bei **Kilian, Tannusstraße 19.** 1898

Ia Dieburger Kochgeschirr,

anerkannt bestes irdenes Kochgeschirr, billigt

89

Heinr. Merte, Goldgasse 5.

Mitleser zur „**Rölnischen Zeitung**“ oder „**Täg-
lichen Rundschau**“ oder „**Rheinischer
Kurier**“ gesucht Sonnenbergerstraße 26, Nebenhaus. 1938

Alle Arten **Büzarbeiten**, sowie **Hänbchen** werden ge-
waschen und aufs Billigste wieder angefertigt. Bestellungen
werden im Friseurladen Goldgasse 2 angenommen. 1848

Wasche zum Waschen und Bügeln wird an-
genommen und auf das Pünktlichste
beforgt. Näheres **Steingasse 25, 1 Treppe hoch rechts.**

Wasche zum Waschen und Bügeln wird angenommen und
fein und billig beforgt. Auch sucht eine geübte Büglerin noch
Kunden in und außer dem Hause. Näh. Langgasse 4. 1853

Albrechtstraße 11 wird f. **Herrschäfts-Wasche** zum
Bügeln angenommen. 2033

Antiquitäten und **Kunstgegenstände** werden
zu den höchsten Preisen angekauft.
115 **N. Hess, Adriaal. Hoflieferant, alte Colonnade 44.**

Saalgasse 18 wird altes **Schuhwerk** zu
kaufen gesucht. **Häuser.** 1893

Badmeister und Wasseur **G. Dieser, Saalgasse 20**, empfiehlt
sich in kalten Abreibungen und Einreibungen. 2058

Gesucht ein guterhaltener **Damentoffer** mit Einfäßen.
Offerten unter **H. G. 25** an die Exped. 1845

Zwei nußbaumene, polirte, französische **Betten** mit Matratzen
sind preiswürdig zu verkaufen. 1960

Pet. Weis, Tapezierer, ob. Louisenstraße, geg. der Kaserne.

Eine **Badewanne**, eine **Doppelleiter**, eine spanische
Wand, verschiedene **Teppiche**, **Fahnen**, **Kessel**, **Wasch-
töpfe** zu verkaufen **Kirchhofstraße 4.** 1924

Ein guterhaltener **Fahrrad** mit Häuschen billig zu ver-
kaufen. Näh. **Stiftstraße 12.** 1844

Mehrere noch gute **Krankenwagen** sind
billig zu verkaufen bei

209

W. Zassmann, Saalgasse 30.

Kinderfahrrad ist billig zu verkaufen **Röder-
allee 22, Vorderhaus, 2 Treppen hoch.** 1963

Eine gebrauchte **Hobelbank** zu verkaufen bei
2154 **Jacob Börtner in Schierstein.**

Eine **Gartenspritze** (fahrbar) billig zu verkaufen
Grabenstraße 4. 2123

Ein **Kaffeebrenner** (Kugelbrenner) billig zu ver-
kaufen **Grabenstraße 4.** 2123

Backstein zu verkaufen **Marktstraße 22** 94

2 Morgen **Korn** und 2 Morgen **Weizen** auf dem **Halm**
zu verkaufen. Näheres **Langgasse 5.** 1873

Ein junger, großer u. starker **Hund** zu verk. **Hochstraße 24.** 2008

Die feine Damenwäsche,

Taghemden, Nachthemden, Beinkleider, Jacken, Frisirmäntel, Schürzen und Taschentücher,

bringen wir **gegenwärtig** zum

Ausverkauf.

M. Wolf, „Zur Krone“.

Unser Engros-Lager

in

Strickgarnen, Mercerie- und Kurzwaaren

befindet sich von heute ab

Holzgraben No. 9, nächst der Markthalle.

330

(F. a 29/7.)

Simon Süsser & Co., Frankfurt a. M.

Schuhe und Stiefel,

dem Fuße gerecht, passend und bequem, für Damen, Herren und Kinder in größter Auswahl bei

F. Herzog, Langgasse 44.

464

An die Mitglieder des Bürgerausschusses!

Wir laden Sie hiermit zur **Besprechung** auf heute **Abend 9 Uhr** in die Restauration „Zum Mohren“ ein.
2157 **Die Commission.**

Meinen werthen Kunden, sowie einem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mein Geschäft von Balkmühlstraße 4 nach **Balkmühlstraße 24** verlegt habe und bitte, das mir stets in reichem Maße geschenkte Vertrauen auch dahin folgen zu lassen.
2027 **Achtungsvooll Jacob Nagel, Schuhmachermeister.**

= Möbel-Ausverkauf. =

Wegen Umzug und Geschäfts-Veränderung verkaufe zum Selbstkostenpreis alle Arten solid gearbeiteter **Polster- und Kastenmöbel, Betten, Spiegel, größte Auswahl compl. hochfeiner Zimmer-Einrichtungen.** Reiches Lager in **Stoffen, Rohhaaren und Bettfedern.** Für sorgfältige Arbeit leiste Garantie.

397

W. Schwenck.

Möbelschreiner, Schützenhofstraße 3.

Neue Sandkartoffeln per Pfd 7 Pf. Ecke Bleich- und Hellenstraße 2. 2134

10058

Tapisseries & Nouveautés.

E. L. Specht & C^{ie.} Kgl. Hof-Lieferanten.

Stickereien von den einfachsten **Schuben, Kissen, Teppichen** etc. bis zu den **hochfeinsten Genres.**

Alle Materialien zum **Sticken, Stricken, Häkeln** etc., nur in besten Qualitäten.

Körbe, garnirt und ungarnirt. **Korbmöbel.**

Garten- und Balkonmöbel.

Wollene Tücher, Echarpes, Corsetten.

Strümpfe für Damen, Strümpfe für Kinder.

Fransen, Kordel und Quasten.

Portefeuilles in Leder und Plüsch.

Gardinen in Filet antique.

Vitrage in Filet, Vitragestoffe per Meter.

Bettdecken etc. in **Filet Guipure.**

Schoner, Kanape's in jeder Grösse und zu jedem Preis.

Guipure- und Filet-Guipure-Spitzen in weiss, crème, écaru und bunt.

Tischdecken für Salons.

Gartentischdecken, Gartenstuhlkissen.

Fantasie- und Madras-Gardinen, Stores und Vitrage.

Chenille-Portièren und Tischdecken.

Bekanntmachung.

Exemplare des Schriftchens: „**Wiesbaden als Terrain-Curort**“ stehen den Herren Ärzten, sowie den verehrlichen Mitgliedern des Cur-Vereins (soweit der Vorrath der ersten Auflage reicht) auf schriftliches Verlangen unentgeltlich zur Verfügung.

Das Bureau des Cur-Vereins besorgt die Herausgabe. Den Bezug des Schriftchens mit Terrain-Karte (Verlag von **H. Isselbacher**) vermitteln die hiesigen Buchhandlungen.

Ohne Terrain-Karte wird die Broschüre im Buchhandel (laut Vereinbarung mit dem Verleger) nicht abgegeben.

Im Auftrage des Cur-Vereins:

2113

Ferd. Heyl, Cur-Director.

Gartenfest. — Italienische Nacht.

Heute Abend bei Eintritt der Dunkelheit:

— Bengalische Beleuchtung —

meines Gartens mit **Magnesiumfaceln.**

Auf ein gegebenes Zeichen wird die Gas-Beleuchtung des Gartens gelöscht und die ganze Beleuchtung ausschließlich durch **Magnesiumfaceln** bewirkt. 1961

Ad. Dienstbach, Geisbergstraße 3.

Wohnungs-Wechsel.

Meinen geehrten Gönnern, Kunden, Verwandten und Bekannten mache ich hiermit die ergebene Mittheilung, daß ich meine

Maler- und Lackirer-Werkstätte

von **Nerostraße 34** nach **Bleichstraße 35** verlegt habe und bitte, das mir seit vielen Jahren geschenkte Vertrauen auch dorthin folgen zu lassen. Unter Zusicherung dauerhafter Arbeit und reeller Bedienung zeichnet

Hochachtungsvoll

2045

H. Mayer, Bleichstraße 35,

Maler, Blech-, Möbel- und Wagen-Lackirer.

Wohnungs-Veränderung.

Vom 1. Juli ab wohne ich **Kirchgasse 49** im Seitenbau, 2 Stiegen hoch.

F. W. Christfreund, Buchbinder.

2049

Dicke Bohnen

von jetzt ab täglich in jedem Quantum und vorzügl. neue, mehligte **Kartoffeln** per Pfund 8 Pfg. zu haben bei

2153

Landwirth **W. Kraft, Dohheimerstraße 18.**

Ausverkauf

von sämmtlichen

Kleiderstoff-Resten,

einzelnen Roben

und

Roben knappen Maasses,

die sich während der Saison angesammelt haben,

zu beispiellos billigen Preisen.

Wir haben für diesen Zweck auf der linken Seite unseres Verkaufsgewölbes eine besondere Abtheilung eingerichtet, woselbst alle für diesen Ausverkauf bestimmten Stoffe sehr übersichtlich zusammengestellt sind.

Auf jedem Rest steht die Meterzahl und der Preis deutlich in Zahlen vermerkt.

S. Guttman & C^{o.}

S Webergasse 8.

114

Wohnungs-Wechsel.

Meine Wohnung nebst Werkstätte befindet sich nicht mehr **Römerberg 32**, sondern **Webergasse 45.**

2063

Achtungsvoll **Philipp Thurn, Schreinermeister.**

Todes-Anzeige.

Heute Vormittag verschied sanft in Folge eines Schlaganfalles

Frau Bertha Dammann,
geb. **Vogt.**

Die Beerdigung findet Dienstag den 6. Juli Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr vom Leichen-
hause des alten Friedhofes aus statt.

Wiesbaden, den 3. Juli 1886.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Heinrich Wolff.

1868

In der neuen Möbel-Halle

8 Friedrichstraße 8

sind folgende **feine Herrschafts-Möbel** zu verkaufen, als:
Eine feine Speisezimmer-Einrichtung in Eichenholz, bestehend in 1 Büffet m. reicher Bildhauerarbeit, 1 Ausziehtisch, 12 Stühlen, 1 Etagère-Sopha mit grünem Plüsch, einem 3 Mtr. hohen Pfeilerspiegel mit Console, 1 Servirbock u. Gallerien
1 Salon-Einrichtung in schwarzem Holz, bestehend in 1 oliven Plüschgarnitur (gepreßt), 1 Verticow, 1 Schreibtisch, 1 drei Meter hohen Pfeilerspiegel, 1 Antoinettentisch, 2 Säulen und 1 Staffelei; **1 Herrn-Zimmereinrichtung** in Eichenholz, bestehend in: 1 Diplomatschreibtisch, 1 Puschrant, 1 schönen Sopha, 1 Sophatisch, 3 Stühlen, 1 Spiegel und 1 Regulator, Garnituren in allen Arten Plüsch- und Fantastestoff, vollständige Betten, Waschtommoden und Nachttische, Spiegelschränke, Kleiderschränke, Bücherschränke, Verticows, Kommoden, Consolen, Secretäre, Buffets, 1 Bibliotheksschrank, Sopha's, Chaise-longue, Sessel, Schlafsofa's, alle Arten Stühle, ovale, viereckige und große Pfeilerspiegel in Gold, Kuckbaum, Eichen- und schwarzem Holz, 1 schöne Küchen-Einrichtung mit Büffet, Schrank- und Schüsselbretter u., 1 schönes, eisernes Bett mit Sprungmatze und Koffhaarmatze, 1 Kinderbett, Handtuchhalter, Garderobehalter, Etagère, Blumentische, Rauchtisch, Spieltische u.

Ferd. Müller,

256

Möbel- und Teppich-Handlung.

Nürnberger Spielwaaren!

Galanteriewaaren, Sommerspiele. — Nur für Wiederverkäufer! — Probefortimente,
24 St. versch. 50 Pfg.-Art. oder 12 Dkb. 10 Pfg.-Art. in Postlisten à **9 Mk.**

Neneste Schmucksachen (M. N. 29.)

für 5—50 Pfg.-Bff. — Preisliste mit Abbildg.

322

Friedr. Ganzenmüller in Nürnberg.

Heidenstraße 28 zwei nußb.-pol. Bettstellen zu verk. 15179

Sargmagazin Jahnstrasse 3.

93

Unterzeichneter bringt sein Lager in

Grabdenkmälern, Grabstein-Einfassungen und Gittern

in empfehlende Erinnerung. Größte Auswahl von künstlerisch ausgeführten Arbeiten hier am Platze. Stets vorrätig sind **Grabsteine von 15 bis 15,000 Mk.** Original-Bezeichnungen werden auf Wunsch zur gefälligen Ansicht zugesandt, ohne daß dadurch irgendwelche Verbindlichkeit erwächst.

W. J. Peters, Bildhauer,
vor dem neuen Friedhofe.

2007

Schutzmarke.



Enthaarungspulver

(Poudre dépilatoire)

von **G. C. Brüning, Frankfurt a. M.**

Anerkannt bestes Enthaarungsmittel, giftfrei, ganz unschädlich, greift die zarteste Haut nicht an und ist deshalb Damen ganz besonders zu empfehlen. Wirkung sofort und vollständig. **Es ist das einzige Enthaarungsmittel, welches ärztlich empfohlen und von der Medicinal-Behörde in St. Petersburg zur Einfuhr nach Rußland zugelassen wird.**

Dose nebst Pinsel Mk. 2.25

Niederlage in Wiesbaden: Amtsapothek, Pharmacie
Schellenberg, Langgasse 31. 154

Guterhaltene Glashüren, ca. 2,61 Ctm. hoch, 1,88 Ctm. breit, z. kaufen gef. v. **Hammerschmidt, Schreinermeister, Bleichstraße 19.** 2083

Alte Lagerfässer zu verkaufen.

2102 **Brauerei zum Bierstadter Felsenkeller.**

Ein Riefarren zu verkaufen Bleichstraße 12.

9178

Kirchgasse 27 sind zwei eiserne Täden zu verkaufen. 1399

Bekanntmachung.

Heute Dienstag, Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in unserem Versteigerungssaale

6 Delaspéestrasse 6

wegen plötzlicher Abreise 2 Betten, 1 Kiste, 1 Tisch, 1 Küchenstuhl, Damenkleider und dergl. öffentlich gegen Baarzahlung versteigert.

310 **Reinemer & Berg, Auctionatoren.**

Regen- & Sonnenschirme-Versteigerung.

Nächsten Donnerstag den 8. Juli, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir in unserem Versteigerungssaale

6 Delaspéestrasse 6

2000 Stück Regen- und Sonnenschirme in Seide, Halbseide, Gloria und Zonella. Besonders machen wir Wiederverkäufer auf diese Gelegenheit aufmerksam. 311

Reinemer & Berg, Auctionatoren.

+ Rothe Kreuz-Liste

(amtliche) erscheint heute. Für nichtamtliche Listen, welche nicht hier gedruckt sind, wird nicht garantirt. 2141
Alleinige General-Agentur **de Fallois, Langgasse 20**

Weimarer Klassen-Loose.

Ziehung 6. und 7. Juli. Loose à 1 M. (11 Loose 10 M.) Vollloose à 5 M. (Hauptgewinne 60,000 M., 40,000 M., 30,000 M.) empfiehlt alleiniger General-Debit für Wiesbaden F. de Fallois, 20 Langgasse 20. Badener Stadiloose à 2 M. 10 Pf. 1. Classe. 2. August Ziehung. 2140

Rosen-Liebhaber

benachrichtigen wir, daß zur Zeit unsere Rosenschulen im schönsten Flor stehen. Zum Ansehen und Auszeichnen der besten Sorten und Exemplare die beste Gelegenheit. Geeignest Zeit Abends nach 6 Uhr.
2117 **A. Weber & Co., Parkstraße 42.**

Cement-, Holzcement- und Dachpappe-Arbeiten

werden unter Garantie billigst ausgeführt von
1852 **Donecker & Späth, Schachtstraße 9a.**

Billig zu verkaufen Betten mit guten Kopfkissenmatten, 1 Spiegelschrank u. Dambachthal 2. 1936

Ein neuer Tagstuhl billig zu verkaufen
Stiftstraße 5, 2. Etage. 1935

Tages-Kalender.

Dienstag den 6. Juli.

Gewerbeschule in Wiesbaden. Vormittags von 8-12 und Nachmittags von 2-6 Uhr: Gewerbliche Fachschule; von 2-4 Uhr: Mädchen-Zeichenschule; Abends von 6-10 Uhr: Gewerbliche Modellschule.

Techniker-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.

Wiesbadener Unterstützungsbund. Abends 9 Uhr: Vorstandssitzung.

Verband deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig, Kreisverein Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Versammlung.

Moller'sche Stenographen-Gesellschaft. Abends von 9-10 Uhr: Übungsstunde in der Marktschule.

Fecht-Club. Abends 8 Uhr: Fechten im „Römer-Saale“.

Turnverein. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen der activen Turner und der Jünglinge.

Männer-Turnverein. Abends 8 Uhr: Ringturnen.

Wiesbadener Turn-Gesellschaft. Abends 8 1/2 Uhr: Ringturnen.

Männergesang-Verein. Abends 9 Uhr: Gesammtprobe.

Männergesang-Verein „Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein „Aene Concordia“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesang-Verein „Alle Union“. Abends 9 Uhr: Probe.

Gesangverein „Lieberkranz“. Abends 9 Uhr: Probe.

Männergesang-Verein „Silda“. Abends 9 Uhr: Probe.

Locales und Provinzielles.

✓ (Schwurgericht. — 5. Sitzung vom 5. Juli.) Vorsitzender: Herr Landgerichtsdirector am Ende. Beisitzende Richter: die Herren Landgerichtsrath Reim und Gerichts-Assessor Dr. Kanfer. Vertreter der kgl. Staatsanwaltschaft: Herr Gerichts-Assessor Schröder. Gerichtsschreiber: Herr Münch. Die Geschworenensbank setzt sich zusammen aus den Herren: Halberstadt (Wiesbaden), Gigner (Königsheim), v. Labé jun. (Weisenheim), Hilfrich (Camberg), Ahlrich (Hoch), Göbel (Wiesbaden), Hartmann (Wiesbaden), Gregory II. (Neuenhain), Marg (Weiblich), Duenfing (Wiesbaden), Korb (Weiblich), Prof. Dr. Fresenius (Wiesbaden). — Angeklagt ist der Amtsgerichts-Secretär Peter Wagenbach, früher in Herborn, gegenwärtig in Frankfurt a. M. wohnhaft, wegen Unterschlagung im Amte. Dem Angeklagten, welcher von Oberhausen gebürtig, 42 Jahre alt, Vater von sechs Kindern, ohne Vermögen und bisher unbestraft ist, wird zur Last gelegt, daß er in den Jahren 1882 und 1883 durch sieben selbstständige Handlungen als Beamter Gelder, welche er empfangen und zur Controle bestehenden Register zur Eintragung der Beträge und zur Controle bestehender Register unrichtig geführt und unrichtige Abschlässe und Auszüge aus diesen Registern vorgelegt habe. Bezüglich einiger weiterer Unterschlagungen amtlicher Gelder, nämlich von 55 M. 20 Pf., 44 M. 50 Pf. und 1800 M., wurde der Angeklagte entsprechend dem Antrage der kgl. Staatsanwaltschaft in Ermangelung hinreichenden Verdachtes außer Verfolgung gesetzt. Der Angeklagte, welcher mittlerweile die betreffenden Beträge erlegt hat, erklärte sich für unschuldig. Der Sachverhalt ist wie folgt: Bis 1. Mai 1883 war der Angeklagte bei dem kgl. Amtsgericht in Rüdesheim als Gerichtsschreiber angestellt, von welchem Tage ab er in gleicher Eigenschaft an das kgl. Amtsgericht in Selters versetzt wurde. Während seiner Dienstzeit war ihm die Verwaltung der Gerichtskosten-Angelegenheiten, soweit dieselben damals den Gerichtskassen belassen waren, übertragen. Wenn er nun von den Parteien in amtlicher Eigenschaft Gerichtskosten vereinnahmte, war er nach §§. 15 und 16 der „Anweisung über Behandlung der Einnahmen und Ausgaben bei Justizbehörden“ verpflichtet, die vereinnahmten Beträge sofort bei dem Empfang in das Einnahme-Register einzutragen und zwar nach einer im Staatsjahr fortlaufenden Nummer. Dieses Einnahme-Register hatte er bei jedesmaliger Ueberlieferung der eingegangenen Gelder an die Steuer-Erhebungsstelle der Controle halber mit abzuliefern. Es bestand für ihn in Folge seiner dienstlichen Instruction die weitere Verpflichtung, die vereinnahmten Gelder allmählich an die Steuer-Erhebungsstelle abzuführen, bei Beträgen aber, die keine Caution, welche 300 M. betrug, erreichte, mußte er sofort die Gelder mit dem Einnahme-Verzeichnis an die Steuerkasse abschicken. Auf die Frage des Herrn Vorsitzenden, ob es richtig sei, daß er sich bei seiner Verlegung von Rüdesheim nach Selters um die Aufnahme eines größeren Darlehens bemüht habe, bestätigte dies der Angeklagte und fügte hinzu, er habe damit Privatschulden gedeckt; und fehlende Gelder in der ihm anvertrauten Kasse ersetzt; er suchte anzudeuten, als seien ihm in Folge eines Diebstahls Gelder aus der Kasse weggenommen. Präsident: „Haben Sie jemals amtliche Anzeige davon gemacht, daß Ihnen Gelder in der Kasse fehlen?“ Angeklagter: „Nein.“ Präsident: „Und wollen Sie behaupten, Sie hätten nicht gewußt, daß Sie Anzeige machen mußten, und warum haben Sie durch Unterlassung der Anzeige die Möglichkeit abgeknippt, daß Ermittlungen über einen etwaigen Diebstahl angestellt wurden? Sie unterlassen die Anzeige und ersuchen einfach aus Ihrer Privatkasse die fehlenden Beträge?“ Vor dem Untersuchungsrichter, dem Herrn Amtsrichter Niemann in Herborn, hat der Angeklagte früher ein offenes Geständnis abgelegt und Folgendes zu Protocoll erklärt: er habe vor seiner definitiven Anstellung geheirathet und, da sein damaliges Gehalt unbedeutend gewesen, sei er in Schulden gerathen. Um sich aus der augenblicklichen Verlegenheit zu retten, habe er allerdings von Zeit zu Zeit für seine Familie, die von Jahr zu Jahr größer geworden, einen Theil der amtlich vereinnahmten Gelder verwandt. Er habe aber nicht die Absicht gehabt, diese Beträge für sich zu behalten, er habe ja immer eine Gehaltszulage zu erwarten gehabt und gehofft, von den Brüdern seiner Frau aus der Erbschaft seiner Schwiegereltern doch noch einige Tausend Mark zu erhalten. Dieses Geständnis hat der Angeklagte später schriftlich zurückgenommen. Bei seiner Verlegung nach Selters kam der Angeklagte in großer Aufregung zu dem Fräulein Weidenlinden in Rüdesheim und klagte ihr seine Noth, jedoch die Dame die Ueberzeugung gewann, daß sich der Angeklagte der Unterschlagung amtlicher Gelder schuldig gemacht habe; sie gab ihm darauf ein Darlehen von 1800 M. Aus der Differenz zwischen dem Datum der Quittung über die einzelnen Beträge und dem Datum des Eintrags in das Einnahme-Register folgert die Anklage, daß der Angeklagte die vereinnahmten Beträge längere Zeit für sich behalten und die Einnahme-Register unrichtig geführt habe. Am 26. Juli 1883 nämlich, an dem Tage der Quittung, bezahlte Franz Jahn in Weisenheim den Betrag von 1398 M. 60 Pf. dem Angeklagten in seinem Dienstzimmer gegen entsprechende Quittung. Dreiviertel Jahr lang hat er dieses Geld in seinem Besitz gehalten und erst am 30. April 1883 den Betrag in das Einnahme-Register eingetragen. Es bezahlten ferner an den Angeklagten die Christoph Walther Eheleute in Weiblich am 1. März 1883 7 M. 30 Pf., der Fuhrmann Schlotter durch Vermittelung des Schreibgehilfen des Angeklagten 38 M. 50 Pf. am 18. October 1882, der kaiser Georg Schmidt in Rüdesheim am 20. Januar 1883 59 M. 40 Pf., der Fuhrmann Karl Mai in Rüdesheim am 7. Februar 1883 19 M., Brühl in Weiblich am 20. Februar 1883 durch Vermittelung des Polizeidiener's Salke 6 M. 60 Pf., und endlich Karl Becker in Weiblich am 12. October 1882 28 M. 30 Pf. Alle diese Beträge sind nicht an dem Tage des auf der

Duittung verzeichneten Datums in das Einnahme-Register von dem Angeschuldigten eingetragen, sondern sämtlich erst am 30. April 1883. Durch den Bahrspruch der Herren Geschworenen wurde der Angeschuldigte der Unterthätigkeit im Mite unter erscheinenden Umständen in 6 Fällen unter Annahme mildernder Umstände schuldig gesprochen. Das Urtheil lautete auf 1 Jahr und 6 Monate Gefängnis. Auch wurde auf Unfähigkeit der Vellebung öffentlicher Aemter für die Dauer von 3 Jahren erkannt. Zugleich ist, da der Angeklagte mit Rücksicht auf die Höhe der gegen ihn erkannten Strafe fluchtverdächtig erscheint, gegen denselben Haftbefehl erlassen worden. — Heute wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit verhandelt werden gegen den Fabrikarbeiter Michael Söder von Soffenheim wegen Verbrechen gegen die Sittlichkeit.

* (Personalien.) Der Vize-Präsident des Evangelischen Oberkirchenraths, Wirkliche Ober-Consistorial-Rath Dr. Brückner ist aus Berlin zum Gurgebrauch hier eingetroffen. — Der früher hier thätig gewesene Militär-Oberpfarrer und Consistorialrath Dr. theol. Bernhard Lohmann ist in Magdeburg von schwerem Leiden durch den Tod erlöst worden.

* (Bürgerausschuss.) Heute Abend 9 Uhr findet im „Möhren“ eine Verammlung der Mitglieder des Bürgerausschusses statt.

* (Unsere treffliche Curcapelle), — so schreibt man uns unterm 3. d. — trug in ihrem heutigen Nachmittags-Concerte u. A. zwei Niederländische Volkslieder vor: 1) Lied über Wilhelmus von Nassau, 2) Dankgebet. Ueber diese einfachen, aber ansprechenden und ergreifenden Volkslieder seien uns ein paar Worte erlaubt. Wilhelm I., geboren auf dem väterlichen Schlosse zu Dillenburg im Jahre 1533 als Sohn des protestantischen Grafen Wilhelm von Nassau, welcher auch in Frankreich und den Niederlanden bedeutende Besitzungen (darunter das Fürstenthum Oranien) hatte, wurde am Hofe des damaligen deutschen Kaisers Karl VI. zu Brüssel erzogen. Prinz von Oranien, „der Schweigsame“ genannt, ein großer Staatsmann und ritterlicher, aber auch volksthümlicher Fürst und einer der bedeutendsten Männer aller Zeiten (siehe „Schiller's Abfall der Niederlande“), trat später an die Spitze der Bewegung gegen das spanische, die Niederlande in jeder Weise bedrückende Regiment und trug durch seine Energie, Tapferkeit und großen Gelbopfer das Meiste zum Abfall der Niederlande von Spanien bei. Im Jahre 1584 wurde er zu Delft durch den von seinen Gegnern gebungenen Mordmörder Balthasar Gerards aus Billefranche mittelst mehrerer Pistolenschüsse getödtet. Die dankbaren Niederländer setzten ihrem Wilhelm von Oranien, dem Vater des Vaterlandes, ein prachtvolles Denkmal und sangen zu seinem Gedächtniß das Lied:

Wilhelmus von Nassau
Bin ich von deutschem Blut
Dem Vaterland getreue
Weib' ich bis in den Tod.

Dies war das erste heute von unserer Curcapelle vorgetragene Niederländische Volkslied. Das zweite Volkslied, „Dankgebet“, war ein seiner Zeit von den Niederländern zu Ehren einer von denselben gegen die Spanier siegreich geführten Schlacht, irren wir nicht, bei Bergen op Zoom, gelungenes Lied.

* (Unsere Turnerschaft) hatte zu dem am Sonntag in Geisenheim stattgefundenen Wetturnen des Ganes Süd-Nassau 25 Turner gestellt und zwar der ältere „Turnverein“ 10, wovon 5 Preise erhielten, der „Männer-Turnverein“ 12, von welchen 6 Preise errungen, und die „Turn-Gesellschaft“ 3 Turner, von denen 2 Preise bekamen. Die Preise bestanden in einer Geldtafel, außerdem für die ersten 10 Sieger in je einem Eichenkranz. Die Reihenfolge der hierher gefallenen Preise ist folgende: 1. Preis: Herr Louis Catharinus von der „Turn-Gesellschaft“, 2. Preis: Herr Robert Seib von dem älteren „Turnverein“, 3. Preis: Herr August Horn von dem älteren „Turnverein“, 4. Preis: Herr Max Schneider von dem „Männer-Turnverein“, 5. Preis: Herr Karl Wienand von dem „Männer-Turnverein“, 6. Preis: Herr Karl Beder von dem älteren „Turnverein“, 7. Preis: Herr Heinrich Börner von dem „Männer-Turnverein“, 8. Preis: Herr August Stegmüller von dem „Männer-Turnverein“, 9. Preis: Herr Joseph Händchen von dem „Männer-Turnverein“, 10. Preis: Herr Wilhelm Schäfer von dem älteren „Turnverein“, 11. Preis: Herr Karl Horz von dem älteren „Turnverein“, 12. Preis: Herr Otto Haas von der „Turn-Gesellschaft“, 13. Preis: Herr Jacob Wieser von dem „Männer-Turnverein“. Zum Erstenmale wurde bei dem Turnfest in Geisenheim nach der deutschen Wettturnordnung geturnt, daher wohl auch nur eine Betheiligung von 56 Turnern. Im Ganzen kamen 25 Preise zur Vertheilung, davon 13 nach Wiesbaden. Das Fest wurde durch Herrn Kreis-Turnwart Fritz Heidecker von hier geleitet. Die nach auswärts gefallenen 12 Preise vertheilten sich wie folgt: Schierstein: Ph. Mühl den 7., G. Schmidt den 17., Eltville: Fleischer den 8., Biebrich-Mosbach: Engler den 8., Allee den 15., Kalonsky den 16., H. Arnold den 23., B. Ademann den 24., Nauenthal: A. Winter den 11., Müdesheim: Hendorf den 18., Geisenheim: Rauf den 19., Sonnenberg: Chr. Bach den 22.

* (Prüfung.) Bei der letzten Turnlehrerinnen-Prüfung in Berlin hat Fräulein Mina Schleicher von hier das Examen mit bestem Erfolg bestanden.

* (Fremden-Verkehr.) Zugang in der verflossenen Woche laut der täglichen Listen des „Wade-Blatt“ 1762 Personen.

* (Kleine Notizen.) In der Nacht vom Samstag auf Sonntag wurde das an dem Kleitermaße hängende Tau auf dem Turnplatz des älteren Turnvereins mit einer Art durchgehauen. Das Tau wurde bereits im Frühjahr einmal gelegentlich eines Einbruchs in das Häuschen auf dem Turnplatz von Subenhand beschädigt.

* (Aus Gms), 3. Juli, wird gemeldet: Am vorgestrigen Diner nahmen Theil: Se. Königl. Hoheit der Prinz Friedrich Leopold, der Erzbischof von Köln, Dr. Crementz, und Graf Solms-Mödelheim. An den beiden letzten Abenden wohnte der Kaiser der Vorstellung im Theater bei. Heute Früh brachte das Musik-Corps des 4. Garde-Grenadier-Regiments Königin aus Goblentz eine Serenade. Später machte Se. Majestät eine Cuirpromenade und hörte dann wie alltäglich die üblichen Vorträge.

* (Aus Neudorf), 5. Juli, wird berichtet: Dem Hauptlehrer Herrn A. Horn dahier ist anlässlich seines Uebertritts in den Kreis der nassauischen Anerkennung seiner langjährigen treuen Dienste der „Ablös der Inhaber des Königl. Hausordens von Hohenzollern“ verliehen und von dem Landrath Herrn v. Dewig zu Müdesheim persönlich im Beisein des Ortsvorstehers, der Ortsgemeinschaft und der Lehrerschaft von Neudorf übergeben worden. An die Stelle des Herrn Horn tritt Herr Schmitt, derzeit zu Nenterhausen.

* (Aus Herborn), 4. Juli, wird der Tod des Häfners J. G. Scher gemeldet, eines Mannes, welchem besonders in den Kreisen der nassauischen Gewerbetreibenden wegen seiner erprießlichen Wirksamkeit innerhalb des Gewerbe-Vereins ein ehrendes Andenken bewahrt bleiben wird.

* (Aus Frankfurt), 4. Juli, schreibt man uns: Gegenüber Gerüchten von einer merklichen Abnahme der Mitgliederzahl des deutschen Colonialvereins kann das neueste Heft der „Deutschen Colonial-Zeitung“ bestätigen, daß seit der jüngst in Karlsruhe abgehaltenen Generalversammlung 260 neue Mitglieder beigetreten sind, während seit Oetern nur 90 Mitglieder austraten, so daß sich der gegenwärtige Mitgliederbestand auf 12,460 beläuft. — Herr Rechtsanwalt Dr. v. Stieglitz aus Altenburg wird am 12. August ds. Js. eine auf 1 1/2 Jahre geplante Weltreise antreten, auf welcher er Nordamerika, Japan, China, Indien, Australien und Afrika zu wissenschaftlichen und gemeinnützigen Zwecken zu besuchen gedenkt. Seine Berichte wird er in erster Linie in der „Deutschen Colonial-Zeitung“ veröffentlichen.

Kunst und Wissenschaft.

* (Repertoire-Entwurf der vereinigten Stadttheater zu Frankfurt a. M. bis zum 13. Juli.) Opernhaus: Ensemble-Gastspiel des R. A. priv. Theaters an der Wien zu Wien, unter Leitung des Directors Herrn Franz Jauner. Dienstag den 6.: „Der Zigeunerbaron“. Mittwoch den 7.: „Die Fledermaus“. Donnerstag den 8.: „Der Bettelstudent“. Freitag den 9.: „Der Zigeunerbaron“. Samstag den 10.: „Gasparone“. Sonntag den 11.: „Der Bettelstudent“. Montag den 12.: „Der Zigeunerbaron“. Dienstag den 13. (A. G.): „Eine Nacht in Venedig“. Die Ensemble-Gastspielvorstellungen beginnen um 7 Uhr.

* (Josef Kainz), der Heldendarsteller des „Deutschen Theaters“ in Berlin, hat sich in Helgoland mit der bekannten Schriftstellerin Frau Sara Hugler verheiratet. — Der mit den „Meinungen“ in Düsseldorf gastirende Hofchauspieler Hugo Seydelmann hat sich in einer dortigen Bade-Anstalt mittelst eines Pistolenschusses das Leben genommen.

* (Der „Wiener Männergesangsverein“ soll nun doch, wie aus der österreichischen Hauptstadt geschrieben wird, nach Amerika gehen. Ein bekannter Impresario, der in den letzten Wochen Deutschland und Oesterreich bereiste, und manchen Bühnenkünstler zur Fahrt über das große Wasser eingeladen hat, machte auch dem berühmten Gesangsensemble der österreichischen Hauptstadt, genannt Wiener Männergesangsverein, einen Engagementsantrag. Der Verein hätte nach dieser Einladung drei oder vier Productionen in New-York zu veranstalten, wogegen sich der Concert-Unternehmer verpflichtet, alle Ausgaben der Fahrt und des Aufenthaltes in Amerika aus eigenen Mitteln zu bestreiten. Von New-York ist noch ein Ausflug zum Niagara-Fall in Vorschlag gebracht. Die ganze Dauer der „Tournée“ soll nicht länger als vier Wochen währen, und diese selbst im nächsten Jahre stattfinden.

R E C L A M E N .

30 Pfennig die einspaltige Petitzelle.

Nach Tisch ein Gläschen A. Witsfeldt's Nachener „Magenbehalten“, kalt genossen, ist das angenehmste und sicherste Verdauungsmittel.

Bei Vernachlässigung der Hautpflege treten vielfach Hautkrankheiten ein, welche den damit Behafteten verunstalten, ja oft bis zur Unkenntlichkeit entstellen, indem die Haut erschläft, glanzlos, erdfahl und häßlich wird. Als ein brillantes und epochemachendes Mittel gegen diese Uebel hat sich die **Prehn'sche Sandmandelkleie** bewährt. Dieselbe öffnet beim Gebrauch die Poren und scheidet dadurch alle schlechten Stoffe aus. Gegen Mitesser, Pickeln, Rösche der Haut, Eitblättchen und Sommerprossen etc. ist die ächte **Sandmandelkleie** ein unbedingtes und von allen Aerzten gern empfohlenes Hilfsmittel. Büchle à 1 M. bei **Carl Brühl jr., Wilhelmstraße 36; Louis Schild; A. Berling, gr. Burgstr. 12; A. Cratz.** (H. 35937.) 349

Verkäufe und Verpachtungen.

Betheiligungen, Stellen-Vacanz etc.

werden am sichersten durch Annoncen in zweifelsprechenden Zeitungen zur Kenntniz der bez. Reflectanten gebracht; die einlaufenden Offerten werden den Inserenten im Original zugefandt. Nähere Auskunft ertheilt die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., Hofmarkt No. 3.** Vertreter in Wiesbaden: **Feller & Gecks.**

Für die Herausgabe verantwortlich: **Louis Schellenberg** in Wiesbaden.
(Die heutige Nummer enthält 36 Seiten.)

Druck und Verlag der A. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Kartoffel-Lieferung.

Die Lieferung des Bedarfs von ca. 2300 Ctr. Kartoffeln für das Jahr 1886/87 soll vergeben werden. Angebote mit Preisangabe sind an die unterzeichnete Menage-Commission des hiesigen Bataillons zu richten. Ebendasselbst sind auch die näheren Lieferungs-Bedingungen zu erfahren.

Wiesbaden, den 2. Juli 1886.
Menage-Commission des 1. Bat. Hess. Füsilier-Regts. No. 80.
1536 (gez.) von Kracht.

Ich habe mich hier niedergelassen.

Dr. med. Schill,
pract. Arzt und Kinderarzt,
Rheinstrasse 35.

Sprechstunden 8—9 und 2—3 Uhr.

1600

Glacé-Handschuhe.

Um unser großes Lager in Glacé-Handschuhen vor dem Umzug zu räumen, verkaufen wir von heute ab:

Farbige für Damen 2., 3., 4-föpfig.

Mt. 1.50, 1.75, 2.—

schwarze für Damen 2-föpfige 1 Mt.

farbige für Herren 1-föpfige Mt. 1.50

Terracotta für Herren mit Raupen

2-föpfige Mt. 2.50

schwarze für Herren 1-föpfige Mt. 2.—

Geschwister Brichta,
8 Webergasse 8.

1712

Neueste Häkelmuster für Garnierungszwecke jeder Art, Materialien zu denselben in besten Qualitäten bei
W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17.

224

Grösste Auswahl von Zithern

von 16 Mt. an, beste Zither-Saiten eigener Spinnerei, Zitherringe, Zitherpinsel, Zitherwischer, sowie alle sonstigen Zither-Requisiten billigst. — Großes Lager von Mund-Harmonika's, Clarina's, Accordions, Ariftons etc.

Violinen und sämmtl. Streich-Instrumente eigener Fabrication.

Gebrüder Wolff,

Musikalien- und Instrumenten-Handlung,
Wilhelmstraße 30 (Park-Hotel).

292

Zur gefälligen Beachtung.

Den Empfang einer größeren Sendung hochseiner Steppdecken beehre ergebenst anzuzeigen.

Friedr. Rohr, Taunusstraße 16.

Einige Salon-, Speise- und Schlafzimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Betten und Garnituren billig zu verkaufen. B. Schmitt, Friedrichstraße 13. 140



Auskunft erteilt: Wilh. Becker, Langgasse 33, und W. Bleckel, Langgasse 20 in Wiesbaden, sowie C. H. Textor in Frankfurt a. M., Neue Mainzerstrasse 22. (491.)

Curort Wilhelmsbad

bei Schloss Philippsruhe,
Station der Frankfurt-Hanauer-Bahn.

Als Sommer-Aufenthalt sehr beliebt wegen seiner herrlichen Lage im prachtvollen Park, sowie der unmittelbaren Nähe schöner Tannen- und Eichen-Waldungen. Restauration zu jeder Tageszeit. Table d'hôte 1 Uhr.

Pension zu billigen Preisen.

Vorzügliche Weine. — Bier im Glas.

Jagd und Fischerei. — Equipage im Haus.

Jeden Mittwoch, Sonn- und Feiertag:

Militär-Concert im Park.

16604

Friedrich Fey.

Wäsche-Mangeln

in anerkannt vorzüglichsten Constructionen,

sowie

Wasch- & Wringmaschinen

zu billigsten Preisen bei

Justin Zintgraff,

Inhaber: Hesse & Hupfeld,

3 und 5 Bahnhofsstraße 3 und 5.

560

Kaiser-Halle.

1^o Export-Bier

aus der Brauerei

1721

J. W. Reichel in Culmbach.

Fabrikpreise.

Petroleum-Kochherde

Fabrikpreise.

bester Construction.

Grösstes Lager bei

Jahnstrasse 19, **Abels-Meurer**, strasse 19, Lampen- und Metallwaaren-Fabrik. 9287

Ein neues Sopha billig zu verkaufen
H. Schwalbacherstraße 5, Parterre. 641

Bielefelder Leinen-Manufactur erster Fabrik — Wäsche nach Maass! 9 Tannusstr. C. A. Otto. 20553

BAD WILDUNGEN.

Gegen Stein, Gries, Nieren- und Blasen-Leiden, Bleichsucht, Blutarmuth, Syphilis etc. sind seit Jahrhunderten als spezifische Mittel bekannt: **Georg Victor-Duelle** und **Selenen-Quelle**. Wasser derselben wird in stets frischer Füllung verwendet. — Anfragen über das Bad, Bestellungen von Wohnungen im **Badelogirhause** und **Europäischen Hofe** etc. erledigt:

347

Die Inspection der Wildunger Mineralquellen-Actien-Gesellschaft.

Honorar nach Erfolg!

Hilfe!

Radikal! entferne ich Hühneraugen, eingewachsene Nägel, Frostbeulen, sowie jedes Fußübel, ohne Schmerz für den Patienten. Empfehlungen von höchsten und hohen Herrschaften, sowie von Ärzten und Apothekern liegen zur gefälligen Einsicht vor.

A. Kanski, Spezialist, im „Englischen Hof“ Zimmer No. 67.

Sprechstunde im Hause nur von 8—12 Uhr, auf Wunsch außer dem Hause, auch Sonntags.

1680

Heute,

sowie jeden kommenden Dienstag, Donnerstag und Samstag werde ich auf hiesigem Markte (am Eingangsweg zur Kirche) mit einem großen Stände Bürstenwaaren halten und zu nachstehenden außerordentlich billigen Preisen verkaufen: 1 Schrubber, 1 Lambrisbürste, 1 Wurzelbürste, 1 Schmutzbürste, 2 Auftragsbürsten, zusammen für 1 Mk., ferner Bodenbesen 90 Pf., Handbesen 40 und 50 Pf., Closetbürste 40 Pf., Wischbürste 30 Pf. etc.

17618

Peter Klein.

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß ich meine Wohnung von Marktstraße 12 nach

18 Bahnhofstraße 18

verlegt habe und bitte um geneigtes ferneres Wohlwollen.

1789

Peter Schlink, Schuhmacher.

Wohnungs-Wechsel.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrl. Publikum zur Nachricht, daß sich mein Geschäft nicht mehr Webergasse, sondern **Adlerstraße 21** befindet.

1794

Chr. Schlett, Rüfer.

Billig zu verkaufen

25 gebrauchte und neue Bettstellen mit und ohne Rahme, 12 Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, Kommoden mit Aufsatz, Spiegel, Bilder, Kanape's, 2 Chaises-longues, 2 Garnituren in Blüsch, ditto in Fantasiestoff, Sesseln, Rohr-, Stroh- und Polsterstühle, 4 schöne, französische Betten (vollständig), eine große Parthie Deckbetten und Kissen, Betttücher, Tisch- und Handtücher, Eß-Service, sehr schöne Glas- und Porzellan-sachen, Waschgarnituren, Herren- und Damen-Uhren und Ketten in Gold und Silber, Ankleidespiegel, Waschkommoden und Nachttische mit und ohne Marmor, Vorhänge, Rouleaux und Portièren bei

Frau Martini, Mauergasse 17,
in dem kleinen Haus.

15483

Mörser,

Marmor mit Sandstein-Unterfuß, für Hotel oder Restauration zu verkaufen. Näh. Hilbastraße 5. 1604

Neue Küchenschränke, Kleiderschränke, Bettstellen sehr billig zu verkaufen Kerostraße 28. 490

Rolläden

Zugjalousien

wesentlich verbesserter Construction, zu ermäßigten Preisen liefert unter Garantie

Chr. Maxaner,
Emserstraße, 1498
Biesbaden.

Zur Bau-Saison

empfehl:

11380

Canalrahmen mit Platte und Rost, Abtritts-röhren, englische Kändleröhren, Sinkkasten, Kamin-Schieber und -Thüren, sowie sämtliche Thür- und Fensterbeschläge

Hch. Adolf Weygandt,

Eisenwaaren-Handlung, obere Webergasse 36.

Badewannen, Sitzwannen, Fußwannen, Bidets, Zimmer-Closets, Toiletten-Eimer, Waschtische etc.

fabrizirt und liefert billigt

5352

Abels-Meurer, 19 Jahnstrasse 19.

Der Unterzeichnete hat den **Aleinverkauf** von **Carbolineum**, Marke **Frank & Co.** in Ottenfen, für Biesbaden und Umgegend übernommen.

Das verbesserte **Carbolineum** ist das beste Imprägnierungsmittel für Holz- und Mauerwerk, bewährter Schutz gegen Nässe, Fäulniß und Schwamm, und ist demnach allen Bauenden bestens zu empfehlen.

16377

Hochachtend

Adolf Schepp, Architect.**Möbel zu verkaufen:**

Zwei gute, franz. Betten, Waschkommoden, Nachttische mit Marmorplatten, Kommoden, Kleiderschränke (2th.), Garnitur in Blüsch (Sopha, 6 Sessel), ovale Tische, Verticow, Console mit Spiegel, guter Secretär, Gefindebett, 6 Barockstühle, Regulator, Vogel mit Käfig, Bilder, Spiegel und Küchen-Einrichtung **Mainzerstraße 40.**

16106

Eine Waschkommode und ein Nachttisch mit Marmorplatte billig zu verkaufen H. Schwalbacherstraße 5, Part. 283

Ein gebrauchter zweirädriger Tapezirerwagen ist billig zu verkaufen Webergasse 42. 1459

Weinstube „Zum Johannisberg“,

5 Langgasse 5.

Vorzügliche billige Weine, verbunden mit guter Küche.
Speisen à la carte. J. Sinss. 11539

Weinhandlung

von

Hermann Vogt,

Frankfurt a. M.,

empfehl als

Ersatz für Bordeaux

die in letzter Zeit so ausserordentlich beliebt
gewordenen 16802

italienischen Rothweine,

als:

Bitonto .	per Flasche Mk. 1.—	} ohne Glas.
Brindisi .	„ „ „ 1.15	
Barletta .	„ „ „ 1.30	

Für Natur-Reinheit wird jede mögliche
Garantie geleistet.

General-Vertretung für Wiesbaden und Umgegend:

G. Mondorf, Weinhandlung,

„Zum Einhorn“, Marktstrasse 30.

Thée! Thée!

349

neuester Ernte, vorzüglichster Qual., von der Pflanzung meines
Cahnes in Indien direct bezogen, empfehle per Pfund à
Mk. 5.— gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme.
(H. 42682) Jul. Stiefelhagen, Söhenlimburg.

Niederlage der**Chocoladen und Cacao's**

von Joh. Ph. Wagner & Co., Mainz,

„ Jordan & Timaeus, Dresden,

„ Gebr. Stollwerck, Köln,

„ Starker & Pobuda, Stuttgart,

„ Joh. Gottl. Hauswald, Magdeburg,

„ C. J. van Houten & Zoon, Weesp,

„ Russ-Souchard & Cie., Neuchâtel,

bei

Martin Lemp,

16976

Cde der Friedrich- und Schwalbacherstraße.

Kölner Actien-Verein.**Zucker** im Brod per Pfd. **28 Pf.**1236 **Franz Blank, Bahnhofstrasse.****Zucker**

in allen Sorten empfiehlt zu den
billigsten Preisen in nur feinsten
Qualitäten 1216
A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.

Aechtes Culmbacher Bier

im

Garten von C. Zinserling,

31 Kirchgasse 31.

1391

Vorzügliches Culmbacher Bier

aus der altrenommirten Brauerei von **C. Petz**
stets frisch vom Faß und in Flaschen, sowie 1884r und 1885r
prima **Apfelwein** eigener Kelterei in Gebinden und Flaschen
empfiehlt **E. Günther, „Römer-Saal“**,
193 Vertreter der Exportbier-Brauerei von C. Petz.

Wirthschafts-Üebernahme.

Freunden, Bekannten, einem werthen Publikum und Nach-
barschaft zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mit dem Heutigen
die Gastwirthschaft „**Zum Anker**“, Neugasse, übernommen habe.
Empfehle ein gutes Glas **Oberländer's Export-Bier**,
sowie reinen billigen **Wein** und **Apfelwein**, vorzüglichsten
Mittagstisch von 50 Pfg. und höher. (Abonnement billiger.)
Warmes Frühstück. Restauration zu jeder Tages-
zeit. Um freundlichen Zuspruch bittet 1248
Wiesbaden, den 1. Juli 1886. **W. Hossfeld.**

Geschäfts-Eröffnung.

Meiner werthen Nachbarschaft, sowie einem geehrten Publikum
die ergebene Anzeige, daß ich unter dem Heutigen die **Gast-**
wirthschaft verbunden mit **Fremden-Verkehr** in
meinem Hause 1662

18 Schachtstrasse 18

wieder selbst übernommen habe. Empfehle einen guten bürger-
lichen Mittagstisch, gutes Getränke, ein gutes, frisches Glas
Bier (großer Schoppen, keine 1/10), warme und kalte
Speisen zu jeder Tageszeit, sowie reinliches und billiges Logis.

Achtungsvoll **Elise Schmidt Wwe.**

NB. Unentgeltlicher Arbeits-Nachweis für Handwerksgefallen.

Kirchgasse **J. C. Keiper,** Kirchgasse

44,

44,

empfiehlt:

Raffinade im Brode per Pfd. **28** und **30 Pf.**„ gemahl. per Pfd. **30, 34** und **36 Pf.**„ **Würfel** per Pfd. **32** und **34 Pf.**

bei 5 Pfund per Pfund 2 Pf. billiger,

Raffinade, holl. und Crystall, in Broden, gemahlen
und **Würfel, zu billigstem Tagespreis.**

Einnach-Essig aus der Fabrik von **Th. Moskopf** in
Fähr bei Remwied; ferner **ächten alten Rum, Cognac,**
Arrac und **Fruchtbranntwein**, sowie sämtliche **Gewürze**
bei bester Qualität zu billigsten Preisen. 1461

Gebirgs-Himbeer-Saft mit Zucker,

garantirt rein, per Pfund 65 Pfg, per Schoppen 80 Pfg.
empfiehlt **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.** 1215

Zwei Herren erhalten **bürgerlichen Mittagstisch** zu
50 Pfg. Hellmündstraße 39, 1. Stock. 16014

Den Empfang der **neuesten Sommer-Stoffe**, reizender Genres, beehren sich **G. E. Lehr Söhne**, Frankfurt a. M., anzuzeigen und steht die **reichhaltige Muster-Collection** zu Diensten bei dem Vertreter: **C. A. Otto**, 9 Taunusstrasse, Wiesbaden. 2011

Spitzenhandlung von K. Schulz

aus Breitenbrunn bei Schwarzenberg i. S.

Das Lager enthält **echte Pointspitzen, Duchesse-Spitzen, Chantilly-Spitzen, Valenciennes-Spitzen, schwarze Guipure-Spitzen, gelbseldene Guipure-Spitzen, Kirchen-Spitzen, weisse Guipure-Spitzen, Torchon-Spitzen, Duchesse-Tücher, Chantilly-Tücher, schwarze Guipure-Tücher, Schirmüberzüge, Fichus und Fanchons, Schleier und Barben, Pellerinen, Taschentücher, Spitzen-Garnituren, Madeira-Stickerel** in weiss, crème und bunt, sowie **Kleider** für Damen und Kinder etc. etc.

Das Lager befindet sich in **Wiesbaden**, Neue Colonnade No. 32—33.

Das zweite Geschäft befindet sich vom 15. Mai bis 1. October in **Bad Schwalbach**, Trinkhalle, Laden No. 3.

Eigenes Fabrikat. — Sehr billige und feste Preise.

14653

Grösste Auswahl

ächter Schweizer Stickereien

bei

327

(F. à 221/1)

Geschwister Broelsch, Hof-Lieferanten,

10 große Burgstraße 10.

Ausverkauf

1063

wegen **Ladenveränderung**

von **spanischen Spitzentüchern, Echarpes und spanischen Spitzen** in jeder Breite, **Guipure-Volants, gestickten Schweizer Crème-Kleidern, Schweizer Streifen**, naturell, zu billigen Preisen in der **Spitzen- und Weisswaren-Handlung** von

Louis Franke, Königl. Hoflieferant, 8 Webergasse 8.

J. KEUL,

Ellenbogengasse

12.

Grosses Galanterie- und Spielwaaren-Magazin!

Ueberraschende Neuheiten in Gelegenheits-Geschenken und Souvenirs von Wiesbaden.

Grossartige Auswahl!

Streng billigster Verkauf!

Firma und No. 12 bitte genau zu beachten.

15568

Reisehandbücher,

neueste Auflagen sind stets auf Lager,

Aufsichten von Wiesbaden u. vom Rhein; Spezialarten u. Pläne.

Keppel & Müller,

Buchhandlung u. Antiquariat, Kirchgasse 45. 14399

4fach leinene Kragen per Duzend **Mt. 4.25.**

C. Fischer, Gebrauchsartikel-Bazar, Messergasse 14.

Unzerreißbar!

Hamburger Hosen und Sad-Röcke

in **grau, schwarz und weiss,**

Buxin- und Sommer-Anzüge, Knaben-Waschanzüge, einzelne Tuppen und Hosen, Hemden, Kittel, Wämme, und Uhren,

Militär-Tuch- und Drellhosen und -Jacken, Reise-, Hand- und Holzkoffer, Hand- und Umhänge-Taschen empfiehlt zu billigen Preise

1777 Wilh. Münz, Messergasse 30.

Seegras-Matrasen 10 Mt., Strohsack 6 Mt., Deckbett 16 Mt., Kissen 6 Mt. und Bettstellen zu verk. Kirchgasse 7. 17554

Rohrplatten-Koffer,

sowie selbstverfertigte

Koffer

und alle Arten **Reise-Utensilien, Ein- und Zweispänner-Geschirre, Reitzeuge, Sommerdecken** etc. etc. empfiehlt in größter Auswahl bei solidester Ausführung zu den billigsten gestellten Preisen

Franz Becker, Sattler, 17535

11. Burgstraße 8.

Hand- & Reisekoffer, selbstverfertigte, empfiehlt **Lammert, Sattler,** Messergasse 37. Sämtliche Reparaturen werden schnell und billig besorgt. 1657

Hundemaulkörbe,

die auf den Polizei-Revieren zur Ansicht von mir gelieferten und von Königl. Polizei-Direction als vorchriftsmäßig bestimmten zu haben bei **Nagel, Sattler, Mauritiusplatz 6.** 1384

Hundemaulkörbe

nach polizeilicher Vorschrift in allen Größen und für jede Hunderaße vorräthig in großer Auswahl **Ellenbogengasse 6.** 1542

Eine **Chaise-longue, 1 Kleiderständer, 1 Kissen** und 2 **Schemel**, fast neu, für **75 Mark** zu verkaufen **Draniensstraße 13, Parterre rechts.** 1005

Schwarze Seidenstoffe bester Qual. zu Farikpreisen! Fabrik-Dépôt 9 Taunusstr. C. A. Otto 20552

Corsets mit Uhrfeder, Fischbein oder Kordel,
Strümpfe für Damen, uni und gestreift,
Schürzen für Damen und Kinder,
Mohair-Tücher und
Chenille-Tücher

empfehl

Carl Claes,

**Bahnhofstrasse
No. 5.**

Ferner:

Hosenträger, Cravatten,

Socken, leichte, weiche für Touristen,

Unterzeuge in den verschiedensten Qualitäten,

Taschentücher, weiss und mit bunter Kante,

garantirt Reinleinen, fertig gesäumt.

248

Oberhemden,

fertig und nach Maass,

das Neueste in Kragen, Manschetten,

Cravatten,

252

**Damen-Wäsche, Kinder-Wäsche,
Corsetten, Schürzen, Kleidchen, Rüschen**

empfehl zu sehr billigen Preisen

Simon Meyer,

17 Langgasse 17.

Wachspen, weiss und farbig, Besatz- und Rüschenperlen,
 Schmelze, schwarz, weiss und bunt, verschiedene Qualitäten
 bei W. Heuzeroth, grosse Burgstrasse 17. 223

Neu eingetroffen:

Schwarze Etamine und Grenadin

in prachtvollen, neuen Dessins,

doppelbreit Reinwolle, per Meter Mt. 1.50 u. 1.80.

18550 **H. Schmitz, Michelsberg 4.**

Hochfeine Schweizerstrickerei.

Fabrik von St. Gallen.

Specialität: Damenkleider, Vorhänge, Mouleang,
 Spitzen und Blumen.

Billige Preise.

Schweizer-Majolika wird ausverkauft.

Alte Colonnade,

Tranbencur-Local Wiesbaden.

1033

Nur 2 Mt.!

Waschächte

Knaben-Anzüge

D. Birnzweig, Webergasse 46.

795

**Die Strumpfwaaren-Handlung
und Maschinen-Strickerei**

von

Marie Bürger, geb. Schreiber,

3 Stiftstrasse 3,

1622

hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Lager in Wolle, Seide und Baumwolle.

Auch werden Strümpfe angestrickt.

Wegen vorgerückter Saison

verkaufe sämtliche



Sonnenschirme

unter **Fabrikpreisen.**

W. Osper, Schirm-Fabrik,

8 grosse Burgstrasse 8.

1613

Unterricht im Kleiderzuschneiden

nach dem amerik. wissensch. System, verbesserte und vereinfachte
 aller Methoden, in 8-10 Tagen vollkommen zu erlernen.
 Unterricht bis zur Reife 20 Mt. incl. sämtl. Instrumente.
 Abend-Cursus 15 Mt. in der Haupt-Agentur der Gesellschaft
 für wissenschaftl. Zuschneidekunst, Grabenstrasse 28, 2. Et 1047

Eine schwarze Salon-Einrichtung preiswürdig zu verkaufen
 Mainzerstrasse 40.

17128

347

(H. 62025)

**RAUSE-LIMONADE-
BONBONS**

Engel-Apothek, Würzburg.



Ein Bonbon in ein Glas Wasser geworfen
gibt ungetrübte die beste Bräuselimonade.

Gesund, durstlöschend, er-
frischend. Gegen Magen-
säure und Kopfschmerz.
1 Bonbon 10 Pfennig.
Patentirt. Niederlagen
durch Plakate ersichtlich.

Wein, mild und reell, à Str. 25, 30, 40 bis
85 Pfg. zu verk. Off. unter C. B. C.
postl. Wiesbaden erbeten. 1433

Prima Cervalatwurst per Pfund 1 Mt. 60 Pfg.,
Schinken per Pfund 90 Pfg.,
do. Winterwaare (zum Rohessen) per Pfund 1 Mt.,
ger. Schwartenmaggen per Pfund 80 Pfg.
empfehlst **L. Behrens, Langgasse 5.** 1711

Gebrannten Kaffee,
zuverlässig rein schmeckend, dabei sehr kräftiger Qualität,
das Pfund 1 Mt.
empfehlst
Erste Wiesbadener Kaffee-Brennerei vermittelt
Maschinenbetrieb und Kaffee-Handlung von
A. H. Linnenkohl,
5556 **15 Ellenbogengasse 15.**

Kaffee-Essenz in Dosen
von **Pfeiffer & Diller,** 17513
ein hochfeines und sehr ausgiebiges Kaffee-Zusatzmittel, nach
einem neuen und besonderen Verfahren zubereitet, empfiehlt
Telephon 82. **E. Moebus, Tannusstrasse 25.**

Friedrichsdorfer Zwieback,
feinste Qualität, ist zu haben Michelsberg 14 und bei
A. Wirth, Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse. 7712

Der so beliebte ächte
■ **Westfälische Bumpnickel** ■
von **Wilh. Fromme in Soest**
trifft jetzt wieder öfters die Woche frisch ein bei
1212 **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**

Feinste Rahmbutter
von **Hof Georgenthal** mehrere Mal wöchentlich frisch.
Bestellungen werden auf **Hof Geisberg** oder bei **Herrn**
Viehoever, Marktstraße 23, angenommen 1619

Nieheimer Käse
frisch eingetroffen bei
1214 **A. Schmitt, Ellenbogengasse 2.**

! Lebendes Geflügel !
Brat- und Backhühner, junge Enten und Gänse,
in Käfigen verpackt, per 5 Kilo zu Mt. 6.— franco per Expres
gegen Postnachnahme oder Cassa. Für lebende Ankunft wird
garantirt. **Anton Tohr, Werscher, Ungarn.** 17700
Ein großer, mit Porzellanplatten aufgemauerter **Herd** mit
kupfernem Brat- und Backofen ist **billig** abzugeben Rhein-
straße 73, Barterre. 1688

Holl. Käse 50 Pf., holl. Säringe 15 Pf.
empfehlst die
1827 **Nordsee-Fischhandlung Grabenstraße 6.**

Neue Kartoffeln, sowie 1213
neue Matjes-Säringe à 10 u. 15 Pf.
in hochfeinster Qual. empfehlst **A. Schmitt, Ellenbogeng. 2.**

Nur 10 Mt. elegante Herren-Anzüge,
" **85 Pf. waschichte Knaben-Hosen.**
1750 **S. Seelenfreund, 52 Webergasse 52.**

Walfmühlstraße 22 wird **Wäsche** zum Waschen und
Bügeln angenommen; **Herrenhemd 18 Pf., Frauenhemd, -Hosen,**
-Jacke à 8 Pf., Handtücher, Servietten à 4 Pf., Bett- und
Tischtücher à 9 Pf. Bestellungen durch Postkarte erbeten.
1380 **Fräulein Schmidt.**

Herren-Sohlen und Fled 2 Mt. 70 Pfg., Damen-
Sohlen und Fled 2 Mt., alle Reparaturen und neue
Stiefel billig zu **Fr. Bäker, Goldgasse 21, 2 St. 1.** 186

J. Pet. Mosbach, Kessel-, Herd- und Ofenseher,
wohnt **Michelsberg 9.** Be-
stellungen werden im Laden angenommen. 15578

Möbel-Lager 1495
von **H. Markloff, 15 Mauergasse 15,**
empfehlst alle Arten **Holz- und Polstermöbel,** sowie complete
Zimmer-Einrichtungen unter Garantie zu billigen Preisen.
Wegzugshalber ist ein **Pianino** (kreuzl.) billig zu verkaufen.
Näh. Exped. 15522

Prachtv. Pianino billig zu verkaufen. Näh.
Langgasse 45 im Friseurladen. 16824

Ein gezeichnetes **Pianino** zu verkaufen **Wairamstraße 21.** 4906

Ein sehr gutes **Pianino** ist zu verkaufen **Dambachthal 2,**
2. Etage rechts. 1744

Ein **Pianino** billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1731

Eine äußerst solid gearbeitete schwarze **Salon-Einrichtung**
preisw. abzugeben. Näh. **Mauergasse 10, 2 St. hoch 1** 10159

Zwei schöne **Betten** sind sehr billig zu verk. **Kirchgasse 7.** 17556

Neue 2th. Kleiderschränke zu verk. **Tannusstraße 16.** 3814

Fertige Betten, Matrasen, Kissen, Deckbetten,
Kommoden, Kleider- und Küchenschränke, Stühle,
Tische, Sopha's u. s. w. sehr billig zu verkaufen **Kirch-**
gasse 22 im Seitenbau. 394

Ein **Sopha** billig zu verkaufen **Saalgasse 4.** 1483

Ein **Kanape** und eine **Chaise-longue** bill. z. vk. **Kircha 7.** 17555

Krankentwagen, wie neu, mit Stahlrädern und Gummi-
reifen billig zu verkaufen **Helenenstraße 20, 2 Stg.** 16173

Ein fast noch neuer **Krankentwagen** mit
wasserdichtem und verschließbarem Verschlag für
120 Mark zu verkaufen **Röderstraße 30, Barterre.** 13986

Kassenschrank wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen
Geisbergstraße 7. 16766

Singer-Nähmaschine, 1017
gebraucht, sehr gut gehend, ist sehr billig zu verkaufen. Näh. Exped.

Zweitp silberpl. **Chaisengeschirr** v. z. v. **Mauritiuspl. 5.** 812

Bei Abbruch mehrerer Häuser sind **Thüren, Fenster,**
Borde, Treppen, Brenn- und Bauholz zu verkaufen.
Näh. **Webergasse 48 und Helenenstraße 5.** 416

Zuchtstute, 1203
seltene Schönheit, kräftig gebaut, preis-
würdig zu verk. v. **Gastwirth Holstein.**

Die **Crescenz** von mehreren Morgen Wiesen ist zu ver-
kaufen. Näh. Exped. 1092



Fliegenleim, Fliegenpapier, Insectenpulver
echt persischer,
in der Material- und Farbwaren-Handlung von
Wilh. Heinr. Birek,
Adelhaide- und Dranienstraße-Ecke.

1481 **Aecht persisches Insectenpulver, sowie Fliegenleim und Fliegenpapier empfiehlt**
14485 **Ed. Weygandt, Kirchgasse 18.**

Fertige Betten, Polster-Möbel, sowie einzelne Theile, als: Rohhaar- und Seegrass-Matratzen, Bettstellen, billig zu verkaufen Saalgasse 4. 15416

Neue, elegante Kinderwagen billig zu haben
Mauergasse 15. 1493

Ein schöner Landauer zu verkaufen bei Schmiedemeister
Roth, untere Albrechtstraße. 16717

Immobilien, Capitalien etc.

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Verkaufs-Vermittelung von Immobilien jeder Art.
Vermietung von Villen, Wohnungen u. Geschäftslökalen.

Haus mit etwas Hofraum oder Hintergebäude, in der Nähe des Marktes, **sofort zu kaufen**
E. Wetz, Michelsberg 28. 1783

Villa, dicht am Curpark gelegen, elegant und neu erbaut, **zum nachweislichen Selbstkostenpreis zu verkaufen.** 921
Näh. Exped.

Herrschafliches Wohnhaus mit Garten in nächster Nähe des Krieger-Denkmal's zu verkaufen. 13 Zimmer, 1 Badezimmer, 7 Mansardräume, sowie im Souterrain Küche, Waschküche, Keller und 2 Dienerzimmer. Näh. durch **Johann Dieffenbach in Niederwalluf im Rheingau.** 17706

Eine große, elegante **Villa** von 24 großen Zimmern, 5 Mansarden und schönem Garten ist für **60,000 Mark** zu verkaufen. Näh. Exped. 728

Eine mittelgroße **Villa** an den Curanlagen ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Exped. 1128

Kleine **Villa**, gesunde Lage, in gutem Stande, ist für **20,000 Mark** zu verkaufen. Näh. Exped. 1612

Villa Grubweg 5 zu verkaufen oder vermieten (eventuell 2 Wohnungen à 9 Zimmer nebst Zubehör. Näh. Kapellenstraße 18. Einzufragen von 3—5 Uhr Nachmittags. 15687

Villa Bierstadterstraße 22 zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 40, 1 Stiege hoch rechts. 13416

Eine kleine **Villa**, am Walde und an der griechischen Kapelle gelegen, zu verkaufen. Näh. Grubweg 19. 16016

Das Haus Saalgasse 10 ist abtheilungshalber zu verkaufen. Näh. Ellenbogengasse 13 bei **H. Schweltzer.** 16389

Villa Nerothal 10 zu verkaufen ev. ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Walramstraße 20. Einzufragen von 4—6 Uhr Nachmittags. 875

Eine rentable, schöne **Villa** mit schönem Garten, 3 elegante Wohnungen à 6 Zimmer, für **60,000 Mk.** zu verkaufen.

— Desgleichen **Villa** für 2 Familien für **48,000 Mk.** zu verkaufen. Näh. bei **J. Imand, Kirchgasse 8.** 121

Ein **Haus**, worin längere Jahre Bäckerei betrieben wird, in Mitte der Stadt, ist zu verkaufen, event. auf gleich zu vermieten. Inventar kann mit dazu gegeben werden. Näheres Expedition. 1267

Ein **H. Landhaus** mit Treibhaus, Stall, Remise und umgeben von ca. 4 Mrg. eingeschlossenem Bier-, Obst- und Nebengarten und in einer Amtsstadt am Main, nahe Wiesbaden, wegen Verzug für **18,000 Mk.** zu verkaufen. **J. Imand, Kirchgasse 8.** 121

Ein **H. Herrschaftsgut** am Main, nahe Wiesbaden und Mainz, massive Gebäude und ca. 50 Mrg. bester Länderei incl. 3 Mrg. Weinberg, wegen Sterbefall für **60,000 Mk.** zu verkaufen durch **J. Imand, Kirchgasse 8.** 121

Bauplatz im Nerothal (fertige Straße) zu verkaufen. Näh. Exped. 3070

Schöne Bauplätze,

ca. 200 □-Ruthen, ganz oder getheilt zu verkaufen. Unmittelbar oberhalb des Curgartens, nur 5 Minuten vom Curhaus. Gesundeste Lage. Prächtiger Fernblick.

A. Fittig, Schöne Aussicht 7. 2178

Ein **Villen-Bau-Grundstück**, 125 Ruth., in herrlicher Lage, nahe dem Theater u. Curhaus, ganz oder getheilt zu verkaufen. Näheres im **Baubureau von Lang, Rheinstraße 95.** 7534

Adelhaidestraße zwischen 58 und 62 sind **2 Baustellen** zu verkaufen. Näheres Martinstraße 7. 7950

Ein **Grundstück** an der Diebrikerstraße (Bauterrain) ist zu verkaufen. Näh. Exped. 401

Ein **Detail-Geschäft** in Cigarren, Wein und Spirituosen mit großem Ladenzimmer und Küche aus Gesundheitsrücksichten per 1. October oder auch früher billig zu vermieten. Näh. Expedition. 14193

Der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein

in Frankfurt a. M.

gewährt Darlehen auf Immobilien gegen hypothetische Sicherheit, übernimmt auch cessionsweise hypothetische Forderungen.

Die Zahlungen der Bank erfolgen in baarem Gelde.

Der Zinsfuß wird billigt gestellt.

Behufs Näherem beliebe man sich an Herrn **Heh.**

Homann, Wiesbaden, Langgasse 6, zu wenden;

dieselbst auch Verkaufsstelle unserer à 4% verzinslichen Pfandbriefe.

281

Die Direction.

20,000 Mk., $\frac{1}{3}$ der Tage, auf 1. Hypothek in bester Lage zu 4% auf 1. October ohne Zwischenhändler gesucht. Näh. Exped. 1446

Hypotheken-Capital zu billigstem Zinsfuße und eventuell **10 Jahre unkündbar**, besorgt prompt und reell **J. Chr. Glücklich, Nerostraße 6.** 17495

20,000 Mk. auf gute Nachhypoth. bei 5%iger prompter Zinszahlung gesucht. Näh. bei **H. Mitwich, Emserstraße 29.** 13704

Auf ein **Landhaus** in schöner, gesunder Lage wird eine Nachhypothek gegen dreifache Sicherheit zu 5% gesucht, auch könnte der Ausleiher dort schöne Wohnung und Pension haben. Off. u. A. B. 1000 postl. Wiesbaden erbeten. 1815

100,000 Mark (1. Hypothek) auf ein Haus in feinsten Lage ohne Zwischenhändler gesucht. Offerten unter **A. & C. 50** an die Exped. erbeten. 1761

Hypotheken-Capital

zu $3\frac{1}{2}\%$ mit Amortisation, unkündbar, zu 4, $4\frac{1}{8}\%$, $4\frac{1}{4}\%$ $\frac{1}{2}$ bis $\frac{2}{3}$ der Tage, 10 Jahre fest. 778

C. Hoffmann, Dambachthal, Neubauerstraße 4.

50,000 Mk., Hälfte der Tage, auf erste Hypothek, in bester Lage, zu 4% ohne Zwischenhändler gesucht. Näh. Exp. 1102

20—25,000 Mk. a. g. Nachhypoth. auszul. Näh. Exp. 17621

10—12,000 Mark auf 1. Hypothek sofort auszuleihen durch **Dr. Loeb, Bahnhofstraße 3.** 1784

12—14,000 Mk. auf 1. Hypothek auszul. Näh. Exp. 17622

Ein größeres **Capital** gegen gute Hypotheken auszuleihen. Auch kleinere Beträge (4, 6, 8, 10,000 Mk. etc.) finden Berücksichtigung. Näh. Auskunft erteilt Herr **H. Mitwich** hier, Emserstraße 29. 17539

Wegen **gänzlicher Aufgabe** des Artikels sind verschiedene ganz moderne

Umhänge, Paletots, Regenmäntel etc.

zu **aussergewöhnlich billigen** Preisen abzugeben bei

S. Eichelsheim-Axt, Langgasse 39, 1 St.

Gleichzeitig empfehle mich im

1428

Anfertigen von Costümen,

einfache wie elegante, bei prompter und reeller Bedienung.

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert billig nach jeder beliebigen Wohnung

12097

Ludwig Scheid, Friedrichstraße 46.

Ein durch Bauveränderung überflüssig gewordener **eiserner Kolladen** zum Erkerzuschluß von **Lauffs** in Stuttgart, 2 Mtr. 65 Ctm. breit, und mit fehlerlosem, vollständigem Zubehör **sehr billig** zu verk. Näh. gr. Burgstraße 8, 2 Tr. 1625

Zum Lindwurm.

Roman von B. Kenz.

(9. Fort.)

IV.

Es war ein köstlicher, klarer Herbsttag, der Marktplatz zu Reicha prangte im Schmuck grüner Tannenzweige und rother Ebereschen und Schule und Gericht hatten geschlossen, denn heute am ersten October rückten die Gardeschützen in ihre neue Garnison. Schon Abends vorher waren die Fouriere eingetroffen, und pünktlich Vormittags elf Uhr erschien das Bataillon mit klingendem Spiel und marschirte auf den Markt, wo es Aufstellung nahm. Der Herr Bürgermeister Kleinmichel hielt die übliche Bewillkommungsrede von einer Tribüne herab, der Herr Bataillons-Commandeur erwiderte in geziemender Weise und brachte am Schluß ein Hoch auf den Landesherren aus, in welches die zahlreich versammelte Menge einstimmte. Sodann durften die Glieder auseinanderreten, die Compagnien vertheilten die Quartierbillets, und begleitet von zahlreichen halbwüchsigen Jungen, die als Wegweiser dienten und bereitwillig Gewehre und Tornister trugen, suchte Jeder sein neues Heim auf.

Die Offiziere hatten, mit Ausnahme zweier verheiratheter Hauptleute, noch keine Wohnungen gefunden; sie logirten vorläufig theils im „goldenen Hirsch“, theils in einem Gasthose geringerer Güte. Im ersteren war auch der Stab untergebracht, zu dem seit Kurzem der Lieutenant von Flissen gehörte. Major von Nohnen glaubte seinen verliebten Offizier nicht besser vor „Dummheiten“ schützen zu können, als wenn er ihn in seiner unmittelbaren Nähe behielt, und so versetzte er ihn denn kurz vor dem Abmarsch aus der Residenz in die eben vacant gewordene Stelle des Bataillons-Adjutanten; allerdings nicht gerade zur Befriedigung des jungen Mannes, der seinen Vorgesetzten mehr fürchtete als liebte.

Ueberhaupt befand er sich in einer begreiflichen Aufregung, die sich mehr und mehr gesteigert hatte, je näher das Bataillon der Stadt kam. Er liebte das schöne Mädchen aufrichtig und mit aller Gluth eines jugendlichen Sanguinikers und ehrlichen Mannes, er wußte sich wiedergeliebt, wußte aber auch, daß er weder bei dem Vater der Dame, noch bei seinem Commandeur etwas Anderes finden werde, als den entschiedensten Widerstand. Andererseits aber grünte und blühte es doch in ihm wie lauter Hoffen und Freuen, er sollte ja nun in derselben Stadt wohnen, in ihrer Vaterstadt, er durfte ihr Haus betreten, wenn vorläufig auch nur als Besucher der Weinstube; er glaubte sich stark genug, den alten Herrn schließlich doch herumzukriegen, und Olberg hatte ihn in diesem Glauben noch bekräftigt. „Dem Drachen in Chateau Clemence“, pflegte er zu sagen, „haben wir imponirt, und mit dem „Lindwurm“ werden wir auch noch fertig, was, Flissen?“ — Und in diesem Zustande des Hangens und Bangens, des Zweifels und der Erwartung hatte der junge Mann leider nicht unterlassen, während des Marsches den Kameraden öfter Bescheid zu thun, als ihm dienlich war und befand sich bereits in einem ziemlich

vorgerückten Stadium der Weinsaune, als er mit mehreren derselben dem „Lindwurm“ zuschritt, den zu betreten er kaum erwarten konnte. Zwar hatte Olberg versucht, ihn zurückzuhalten, aber das war ja unmöglich, und so begleitete dieser den Freund, um ihn wenigstens zu überwachen.

Die Weinstube faßte heute kaum alle die Gäste, die größtentheils Neugier dorthin führte, und Herrn Carstens liefen die Schweißtropfen über das keineswegs zufriedene Gesicht, als er mit Hilfe eines Lehrlingen, denn der Küfer war erkrankt, sich bemühte, den vielen Ansprüchen gerecht zu werden. Am Stammtische hatte der Herr Bürgermeister den Bataillons-Commandeur, die Hauptleute und mehrere der jüngeren Offiziere zum Sitzen genöthigt, unter letzteren auch Olberg und Flissen. Außerdem nahmen der Justizrath Resemann und einige andere Herren dort Platz, und bald stieß man mit goldenem Rheinwein auf ein fröhliches Zusammenleben an.

„Ein vortreffliches Gewächs“, sagte der Major, als er das geleerte Glas niederlegte, „ich habe es verglichen mit den Weinen der besten Lokale in der Residenz, aber sie stehen weit zurück; es macht dieser Stadt und namentlich Ihnen, Herr Stadtrath, große Ehre.“

„Und würde noch besser munden, wenn er nicht so ein widerwärtig verbissenes Gesicht aufgesetzt hätte“, fügte der Bürgermeister halb scherzhaft hinzu.

„Wie purer Essig!“ bestätigte der Justizrath. „Aber, meine Herren, sein Herz ist besser als sein Aeußeres, und sein Wein der beste im ganzen Lande.“ —

„Herr Carstens“, wandte sich abermals der Major an den Wirth. „Sie sind Stadtrath und sollten von Rechts wegen hier zwischen uns sitzen und ein Glas Ihres trefflichen Gewächses mit uns trinken. — Wäre das nicht zu ermöglichen?“

„Sie haben gewissermaßen recht, Herr Major“, erwiderte dieser nicht eben sehr artig, „es wird mir schon sauer genug, die gewöhnlichen Kunden zu bedienen, und heute —“ Er brach ab, setzte aber gleich hinzu: „Ich habe darum auch bereits halb und halb den Entschluß gefaßt, das Geschäft zu schließen.“

Ein allgemeiner Protest folgte dieser Erklärung, und Ausrufe wie: „Dulden wir nicht!“ „Unerseßlicher Verlust!“ „Alter Schwerehöthel!“ schwirten durcheinander, der letztere vom Justizrath herrührend. Lieutenant von Flissen aber war aufgesprungen, hatte einen Stuhl herangezogen und dem Hausherrn in der ehrerbietigsten Weise zur Verfügung gestellt, während der Major gleichzeitig um die Ehre bat, der Nachbar des Herrn Stadtrath sein zu dürfen. Dann holte Flissen ein Glas, schenkte seinem Schwiegervater in spe ein und stieß sogar mit ihm an, worauf ein Hoch! und allgemeines Gläserklirren erfolgten und den Gefeierten zwangen, mit sauer-süßer Miene auf die eigene Gesundheit und den Fortbestand der Weinstube zu trinken.

„Ich schlage vor, meine Herren, wir lassen nicht allein den Besitzer des „Lindwurms“ leben, sondern sein ganzes Haus, seine Familie, deren Bekanntschaft wir im Laufe der Zeit — zu machen — der Hoffnung — uns schmeicheln.“ Lieutenant von Flissen, der unglückliche Erfinder dieses Toastes, sprach immer langsamer und verwirrte sich immer mehr, je länger und verbissener das dunkelrothe Gesicht und die stieren Augen des Herrn Carstens auf ihn gerichtet waren, und schwieg endlich in Folge eines Rippenstoßes, den Olberg ihm applicirte und der soviel sagen sollte als: „Mensch, bist Du wahnsinnig geworden?“

„Bemühen Sie sich nicht, Herr Lieutenant“, lautete die kühle Erwiderung, „meine Familie hat mit der Kneipe nichts zu schaffen, und dürfte Sie auch gar nicht interessieren, fintemal mein einziges Kind —“

„Sich bis jetzt in der Residenz befand, ich weiß es“, unterbrach Flissen, dem der Wein mehr und mehr zu Kopfe stieg und der trotz wohlgemeinter verstoßener Bülfe Olberg's doch einem unbestimmten Gefühle nachgab, er müsse irgend etwas sagen, um irgend eine Dummheit wieder vergessen zu machen.

„Woher wissen Sie das, junger Herr?“ rief der Stadtrath beinahe überlaut und drehte sich mit einem Ruck zu seines Nachbarn linker Seite herum.

„Ich habe die Ehre — Ehre — Mademoiselle Clemence zu kennen“, stotterte der Gefragte, „eine sehr — sehr würdige, ausgezeichnete Dame.“

(Fortf. folgt.)

Wohnungs-Anzeigen

Angebote:

Adelhaidstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 2 bis 4 Uhr. Näh. Adolphsallee 12, Parterre. 17217

Adelhaidstrasse 22 ist die **Bel-Etage**, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 16330

Adelhaidstraße 29, Ecke der Moritzstraße, ist 1 neuhergerichtete Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und 2 Mansarden u., sofort oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 31, Parterre. 7345

Adelhaidstraße 42, Hinterhaus, Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. bei Herrn Tapezierer Leicher, Hinterh., 1 Tr., oder im „Central-Hotel“. 777

Ecke der Adelhaidstraße und Karlstraße 22 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1054

Adolphsallee 9 ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 17651

Adolphsallee 13 ist auf 1. October die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu verm. Näh. Bel-Etage. 17493

Adolphsallee 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. Anzusehen von 12—1 Uhr. Näh. Parterre. 14478

Adolphsallee 20 sind mehrere Etagen, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, in hochgelegener Ausführung, auf gleich zu verm. N. bei H. F. Wiederspahn, Adolphsallee 6. 44

Adolphsallee 22 sind mehrere Wohnungen von je 6 und 7 Zimmern und allem Zubehör zu vermieten. 2

Adolphsallee 23 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock. 8751

Adolphsallee 33 ist das Parterre von 7 Räumen, Küche und Zubehör, sowie die Bel-Etage von 9 Räumen, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen nur von 11—1 Uhr. 11334

Adolphsallee 35 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Balcon und reichliches Zubehör, auf gleich oder später zu verm. 7828

Adolphsallee 45 ist eine Wohnung mit schöner Aussicht, 3. Stock, bestehend in 5 großen Räumen, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzusehen von 11—4 Uhr. Näh. im Hause Parterre. 951

Adolphstraße 1, Bel-Etage, ist ein Logis, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. September oder October anderweit zu verm. und jeden Tag von 9—1 Uhr einzusehen. 13689

Adolphstraße 4 ist die Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näh. Rheinstraße 28, P. r. 12858

Adolphstraße 4 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Rheinstraße 28, Parterre rechts. 891

Albrechtstraße 25 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 19349

Albrechtstraße 25a ist der 3. Stock, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. Näh. Adolphsallee 21, Parterre. 4035

Albrechtstraße 27a ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern mit allem Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Näh. daselbst im 2. Stock. 16313

Albrechtstraße 29 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 großen Zimmern, auf gleich zu vermieten. N. daselbst im Laden. 16691

Albrechtstraße 39 ist die Parterre-Wohnung und Bel-Etage von je 4 Zimmern, Küche, Dachkammern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 3—6 Uhr Nachmittags. Desgleichen in dem neu erbauten Hinterhause drei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Dachkammer und Keller, und eine Dachwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per 1. October zu verm. Näh. Wellstrichstraße 9. 906

Bahnhofstraße 10 ist im Hinterhause eine kleine Wohnung an eine kinderlose Familie auf 1. Oct. zu vermieten. 16449

Biebricherstraße 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör u. Gartengenuss a. gleich od. sp. zu vermieten. 17545

Bierstadterstrasse 4 ist eine elegante Wohnung, bestehend aus Bel-Etage und 2. Stock von 6 herrschaftlichen und 4 Mansarden-Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. Einzusehen von 12—2 Uhr. 590

Bierstadterstraße 29 Landhaus mit 8 Zimmern nebst Zubehör, neu eingerichtet, Balkon, Veranda, Garten, ganz oder getheilt auf gleich zu verm. Näh. Rheinstraße 71. 23063

Bleichstraße 11, 2 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 17590

Bleichstraße 15a, Bel-Et., hübsch möbl. Zimmer, gef. Lage. 14633

Bleichstraße 24 ist die Bel-Etage mit 3 schönen Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October zu verm. 1320

Bleichstraße 25 ist die 3. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1413

Bleichstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Bleichstraße 29, 1 Stiege rechts. 17507

Große Burgstraße 4, Eckhaus der Wilhelmstraße, ist eine bequeme und elegante Wohnung von 8 Zimmern (auf Wunsch auch 6 Zimmer) mit Ausgang nach der Wilhelmstraße, sehr passend für einen Arzt oder zum Vermieten an Cursfremde, sogleich oder per 1. October preiswürdig zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Etage, von 4—5 Nachmittags. 15094

Große Burgstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, per 1. October zu vermieten. Näheres Theaterplatz 1. 10053

Burgstraße 17, 2 Treppen hoch, Wohnung von 5 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. Parterre. 8840

Castellstraße 7 ist die Parterre-Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 8, Parterre. 15127

Dambachthal 8 ist die 1. und 2. Etage, bestehend aus je 7 Zimmern nebst Zubehör, sowie die Mansard-Wohnung per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre bei W. Philipp. 15564

Dambachthal 14 ist der 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon, Küche, Keller, Mansarden und Garten-Anteil per 1. October zu vermieten. Anzusehen Nachmittags von 2—5 Uhr. 801

Delaspéestraße 3, nächst Wilhelmstr., Bel-Etage, 3 Zimm. u. Zub., zu verm. Näh. im „Central-Hotel“, Museumstr. 4. 15751

Dohheimerstraße 7 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, comfortable, mit Telegraph u. f. w. eingerichtet, Mitbenutzung des Vorgartens, sowie des Bleichgartens hinter dem Hause, per 1. October zu vermieten. Auf Verlangen können 5—6 schöne Mansardzimmer dazugegeben werden. Näheres Parterre. Anzusehen von Vormittags 11 Uhr an. 15515

Dohheimerstraße 12 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern nebst Zubehör, Karlstraße 1 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern nebst Zubehör und Karlstraße 3 sind zwei Etagen von 4 bis 6 Zimmern nebst Zubehör, sowie mehrere kleine Wohnungen, 1 großes Zimmer, Küche und Keller per 1. October, auch früher zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10—12 u. Nachmittags von 3—6 Uhr. 1444

Dohheimerstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus vier Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 17575

Dohheimerstraße 14 ist im Seitenbau eine Wohnung auf sofort oder 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Einzusehen von 2—6 Uhr Nachmittags. 1412

Dohheimerstraße 17, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 1389

Dohheimerstraße 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. 1383

Elisabethenstrasse 8 ist zum 1. October eine schöne Etage von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, Vorfenster und Porzellanöfen und Mitbenutzung des Gartens zu vermieten. 870

Elisabethenstrasse 17 ist die **Bel-Etage** von 6 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 19838

Ellenbogengasse 9 im Seitenbau, Parterre, ist 1 Stube, 1 Kammer und 1 Küche mit eingemauertem Waschkessel auf 1. October zu vermieten. Näh. das. im Porzellanladen. 1423

Emserstrasse 21, Nebengebäude, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October anderweitig an ruhige Leute ohne Kinder zu vermieten. Näheres im Vorderhaus. 1401

Emserstrasse 24 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 1 Küche und allem sonstigen Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näheres Auskunft in demselben Hause in der Frontispiz-Wohnung. 12696

Emserstrasse 25 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör nebst Gartenbenutzung zu vermieten. 1379

Emserstrasse 35 ist die neu hergerichtete **Bel-Etage** von 3—4 Zimmern nebst Zubehör sofort zu verm. Näh. Part. 15900

Emserstrasse 35 ist ein freundliches, gut möbirtes Hochparterre-Zimmer zu vermieten. 154

Emserstrasse 49 eine schöne **Bel-Etage**-Wohnung, 5 Zimmer, sowie verglaste Loggia u. in freier, gesunder Lage auf gleich zu vermieten. Näh. nebenan No. 47, 3. Stock. 3294

Villa Emserstrasse 61 ein großes, möbirtes Zimmer mit prachtvoller Aussicht zu vermieten. **Preis 18 Mk.** 14712

Emserstrasse 69, Hochparterre, sind 5 Zimmer, Balkon, Garten und Zubehör, auf 1. October für 900 Mk. zu verm. 1290

Emserstrasse 75 ist eine Wohnung von 2—3 oder 4—5 Zimmern mit Veranda und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 7985

Emserstrasse 75 ist ein bis zwei Zimmer sofort oder später zu vermieten. 246

Faulbrunnenstrasse 5 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Die Wohnung eignet sich auch zu verschiedenen Geschäftsbetrieben. 1518

Faulbrunnenstrasse 11 ist der 1. Stock, 4 oder 5 Zimmer, Küche, Doppel-Manсарde, 2 Keller und Mitgebrauch der Waschküche, auf 1. October zu vermieten. 1571

Feldstrasse 15 ist ein großes Zimmer und eine leere Mansarde zu vermieten. 17509

Frankenstrasse 11 ist der 2. und 3. Stock, je 5 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1370

Villa „Prince of Wales“, Frankfurterstrasse 16.

Möbirtete Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Schattiger Garten. Bäder im Hause. Dasselbst unmöbl. Etage sofort zu beziehen. 16415

Friedrichstrasse 19 ist die **Bel-Etage** mit Balkon, 7 auch 10 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1296

Friedrichstrasse 19 ist eine kleine Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, an ruhige Miether auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1297

Friedrichstrasse 29 ist der 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 1135

Friedrichstrasse 31, Bel-Etage,

ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, 2 Cabinets, großer Küche u. s. w., bei welcher ersteren durch Herausnehmen einer Wand ein größeres Lokal beschafft werden könnte, das sich wegen seiner günstigen Lage zu einem Geschäftslokal oder zu Bureauz besonders eignen würde, per 1. October c. zu vermieten. Näheres bei

Friedr. Marburg, Neugasse 1. 12810

Friedrichstrasse 33, Südseite, 2. Etage, elegante Wohnung, 5 Zimmer, Speisekammer und Zubehör zu vermieten. 8590

Friedrichstrasse 37, 1 Etage hoch, ein großes, schön möbirtes Zimmer zu vermieten. 1340

Friedrichstrasse 43, 2 Stiegen hoch, eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. 118

Friedrichstrasse 43, Hinterhaus, ist eine Wohnung auf 1. October zu vermieten. 159

Geisbergstrasse 18 im 1. Stock eine geräumige, freundliche Wohnung von 3 Zim., Cabinet, Küche u. Zubehör zu verm. 147

Villa Hoffmann, Geisbergstrasse 21, ist das Hochparterre mit Zubehör und Gartengenuß für den 1. October d. J. zu verm. Näh. 1 Stiege hoch bei M. Müller. 888

Göthestrasse 3, Hinterhaus, 2 St., eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Dachkammer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus. 153

Häfnergasse 13 eine Wohnung auf gleich zu verm. 1641

Helenenstrasse 3 ist die **Bel-Etage** auf gleich ganz oder getheilt zu vermieten. 9104

Hellmundstrasse 23, Hinterbau, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, 1 Dachkammer und Keller, auf gleich oder später zu verm. Näh. Dohheimerstrasse 23. 16

Hellmundstr. 25, 2 St., ist ein gutmöbl. Zimmer zu verm. 515

Hellmundstrasse 31 ist eine schöne Wohnung auf gleich zu vermieten. 1122

Hellmundstrasse 33, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. October zu vermieten. Dasselbst sind 2 Mansarden zu vermieten. 130

Hellmundstrasse 34 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 142

Hellmundstrasse 36

ist der erste Stock, 4—5 Zimmer mit Balkon, auf 1. October zu vermieten. 111

Hellmundstrasse 47, 1 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 56

Hermannstrasse 5, Parterre, ist ein möbirtes Zimmer mit separatem Eingang auf gleich zu vermieten. Anzusehen Vormittags. 1734

Hermannstrasse 8 sind zwei ineinandergehende, gut möbirt. Zimmer billig zu vermieten. 1461

Hermannstrasse 9 ist eine Mansarde auf gleich zu vermieten. Näh. Hinterhaus, Parterre. 1742

Hermannstrasse 12 ist die neuhergerichtete **Bel-Etage** von 5 Zim., Balkon u. Zubehör auf gl. zu verm. Näh. 2 St. 1753

Hermannstrasse 12 ist die Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 2 Stiegen. 149

Herrngartenstrasse ist eine hübsche Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. bei Fr. Beckel, Architect, Herrngartenstrasse 5. 1410

Herrngartenstrasse 5 3. Etage von 6 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer, 22 Mans. zum 1. Oct. zu verm. 183

Herrngartenstrasse 5 ist ein elegantes Hochparterre, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden u., zum 1. October zu vermieten. Einzufl. von 10—12 und 2—5 Uhr. 156

Herrngartenstrasse 12, Parterre, 4 Zimmer mit Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Einzufl. von 10 bis 2 Uhr. Näh. Helenenstrasse 23, eine Stiege hoch. 177

Herrngartenstrasse 15 ist die zweite Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 1211

Herrnmühlgasse 7 ein Logis im Vorderhaus auf 1. October zu vermieten. 153

5 Hildastraße 5,

obere Gartenstraße,

Herrschaftl. Wohnung

zu vermieten.

Jahnstraße 2 ist eine neuhergerichtete Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Näheres daselbst. 164

Jahnstraße 3 ein möbl. Zimmer (Parterre) zu verm. 164

Jahnstraße 5 ist die **Bel-Etage**, Salon und 4 Zimmer mit allem Zubehör, wegzugshalber auf gleich oder später zu vermieten. 225

Jahnstraße 21, l. r., Mansarden an kinderl. Leute z. v. 175

Langgasse 20 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 11260
Langgasse 21 sind 3 Zimmer mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 1371
 Langgasse 26 ist die Bel-Etage auf gleich zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 8, Parterre. 7218
 Kapellenstraße 23, Bel-Etage mit Balkon, fünf Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. 534
Kapellenstrasse 33, 2. Stock, 3 Zimmer u. sofort billig zu verm. 16339

Kapellenstraße 45,

gesündeste Lage an 2 Promenaden, eine elegante Bel-Etage, 7 Zimmer, Bad, Mädchencabinet, Kohlenzug u., Balkon, gedeckte Loggia, Gartenplatz, gleich oder später zu vermieten. Näh. beim Verwalter u. 11—1 u. von 3—6 Uhr an Wochentagen. 13968

Kapellenstraße 55 Villa mit Garten billig zu vermieten; wird neu hergerichtet. **A. Ruby** in Edentoben. 16598
Kapellenstraße 67 Hochparterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche mit Speisekammer, Veranda, 3 Kammern, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 10602

Karlstraße 8 eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Zubehör, auf gleich zu vermieten. 8693
 Karlstraße 9 eine Wohnung von vier Zimmern und allem Zubehör per 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Anzusehen Vormittags von 10—12 Uhr. 1091

Karlstraße 13 ist die Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, zu vermieten. 16354

Karlstrasse 15 ist eine schöne Parterre-Wohnung, drei Zimmer, Küche, Speisekammer u., per 1. October oder früher zu vermieten. 1300

Karlstraße 18 ist der Parterrestock von 4 Zimmern auf 1. October zu vermieten. 961

Karlstrasse 31, Neubau, sind bequem eingerichtete, abgeschlossene Wohnungen von vier Zimmern, Küche, Speisekammer u., sowie eine Parterre-Wohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Speisekammer u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Moritzstraße 22 bei Architect Martin. 839

Karlstrasse 40 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, per 1. October zu verm. 16373

Karlstraße 40 Frontspitz-Wohnung per 1. October zu verm. 1315

Kirchgasse 2a ist die elegant ausgestattete, mit Balkon, Gas- und Wasserleitung versehene Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern und 1 Zimmer Entree, Küche, Mansarde u. auf 1. October zu verm. Näh. daselbst im Comptoir. 15968

Kirchgasse 2c, Seitenbau 1 St., ist eine Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie mit Balkon, Wasserleitung, Telegraph versehen, an ruhige Leute per Mitte August oder Anfang September zu vermieten. 1786

Kirchgasse 7, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Keller auf gleich zu vermieten. 213

21 Kirchgasse 21

auf 1. October die Bel-Etage von 7 Zimmern zu vermieten. **N. Kölsch.** 17688

Kirchgasse 23 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. 20366

Kirchgasse 24 ist im 2. Stock eine schöne, neuhergerichtete Wohnung an eine ruhige Familie zu vermieten. 17642

Kirchgasse 27 ist die 1. Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1400

Kirchgasse 40 ist die Bel-Etage, 4 große Zimmer, geöffneter Balkon, auf gleich oder 1. Oct. zu vermieten. 10084

der Kirchgasse und Louisenstraße 36 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. August oder 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 16405

Langgasse 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 8 Zimmern und Zubehör, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1036
 Langgasse 31 ist auf 1. October eine Frontspitz-Wohnung an ruhige Leute zu vermieten. 1509

Villa Henbel, Leberberg 4.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Bäder im Hause. 5763

Lehrstraße 3, 2. St., ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 12283

Lehrstraße 8 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, sowie mehrere kleinere Wohnungen im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten. 1321

Lehrstraße 21 ist eine gesunde Wohnung, bestehend aus vier Zimmern nebst Zubehör, vis-à-vis der Bergkirche mit schöner Aussicht, an eine ruhige Familie auf 1. October zu verm. 1385

Louisenplatz 1, Thoreingang, Bel-Etage, 5 Zimmer u., zu vermieten. 17404

Louisenplatz 2, 3. St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu verm. Einzuf. von 9—12 Uhr. 1656

Louisenstraße 6 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, 2 Mansarden und Zubehör (sämtlich große Räume) zu verm. Näh. bei C. Walther, Taunusstr. 7. 1458

Louisenstraße 12 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Mansarden und allem Zubehör, sowie Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu vermieten. 17426

Louisenstraße 15 möblierte Etage mit Küche zu verm. 4085

Louisenstraße 17 ist die Parterre-Wohnung rechts, bestehend in 3 Zimmern, 2 bewohnbaren Mansarden, Küche Keller u., auf gleich zu vermieten. Näh. im oberen Stock. 9358

Louisenstraße 18, 2 Tr., eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu verm. Preis 800 Mk. 1039

Louisenstraße 18 zwei ineinandergehende Mansarden auf gleich zu vermieten. 1040

Mainzerstraße 14, Bel-Etage, 7 Zimmer, gut herger., an eine kinderl. Familie auf October zu vermieten. Gartenbenutzung. Anzusehen von 9—12 Uhr Vormittags. 15688

Mainzerstraße 20 kleine, elegante Villa zum Alleinbewohnen preiswerth zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. 16816

Mainzerstraße 56 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 11. 1511

Marktstraße 8 ist eine Wohnung von 4 auch 5 Zimmern mit Zubehör auf gleich zu vermieten. 20658

Marktstraße 34 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern und Küche nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 16606

Mauritiusplatz 2 ist der 1. Stock auf 1. October z. vm. 1606

Moritzstraße 6 ist eine Bel-Etage von 5 resp. 6 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1332

Moritzstraße 14 eine Parterre-Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 2 Mansarden per 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näh. 1 St. 1357

Moritzstraße 15 ist in der Bel-Etage eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör und allem Comfort (Balkon, Telegraph, Gas u.) auf gleich zu vermieten. 18275

Moritzstraße 16 (Ecke der Adelhaidstraße) ist die Bel-Etage zu vermieten. 21870

Moritzstraße 21 ist in der Bel-Etage

steht eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Badezimmer, Mädchenzimmer bei der Küche, Speisekammer, Küche nebst Zubehör, zum 1. October zu vermieten. In demselben Hause, drei Treppen hoch, eine Wohnung mit denselben Räumen auf gleich oder später preiswürdig zu vermieten. (Kohlenaufzug u. gr. Trockenspeicher.) 856

Moritzstraße 52 ist die 1. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör nebst Mitbenutzung des Gartens und Bleichplatzes, auf 1. October zu vermieten. 1116

Moritzstraße 54 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October oder auch früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. Parterre. 16293

Mühlgasse 13 ist eine Dachwohnung auf Oct. zu verm. 1450

Moritzstraße 22 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 17559

Nerostraße 11a ist eine Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. 1460

Nerostraße 20 gut möbl. Zimmer zu vermieten. 563

Nerostraße 34 eine neu hergerichtete Wohnung, 1 Stiege hoch, Vorderhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zubehör, auf gleich oder 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 13298

Nerostraße 38 ist eine Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October, eine Mansard-Wohnung auf 1. October oder auch früher, sowie im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. 1519

Villa Nerothal 5, ganz oder getheilt, à 6 und 5 Zimmer mit Balkon und Garten, sofort beziehbar, zu vermieten. 11273

Neugasse 16 ist eine schöne, geräumige Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Küche, an eine ruhige, anständige Familie zu vermieten. 1407

Nicolasstraße 5, Bel-Etage, 9 Zimmer nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 10495

Nicolasstraße 9 ist der 2. Stock mit großem Balkon, 5 event. 7 oder 8 großen Zimmern und Zubehör auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1692

Nicolasstraße 9 sind 2 große Zimmer zu vermieten. 1693

Nicolasstraße 7 möblierte, große Zimmer und Wohnungen mit und ohne Pension zu vermieten. 10588

Nicolasstraße 10 ist eine elegante Bel-Etage zu verm. 12531

Nicolasstraße 15, Ecke der Adelhaidstraße, ist die Wohnung Hochparterre, 6 Zimmer mit Zubehör und Garten, zu vermieten. Näheres Rheinstraße 14. 6564

Nicolasstraße 16 ist die Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später und die Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. Näh. das. im 3. Stock. 16407

Nicolasstraße 17 ist die Bel-Etage, Balkon, 6 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1417

Nicolasstraße 20, Neubau, sind elegante Wohnungen mit allem Comfort der Neuzeit und mit Gartenbenutzung auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst bei J. H. Daum. 16289

Oranienstraße 4, nächst der Rheinstraße, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern nebst Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 1402

Oranienstraße 14 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2—3 Mansarden, sowie allem sonstigen Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. das. Parterre. 1406

Oranienstraße 15 ist die 2. Etage, bestehend aus großem Salon, 5 Zimmern, 2 Cabinets nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten; desgleichen eine schöne Frontspitz-Wohnung von 2 geraden Zimmern, 2 Cabinets, Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. 17658

Oranienstraße 22 (neben der Adelhaidstraße) ist der dritte Stock, bestehend aus 6 großen Zimmern, 3 event. mehr, großen Mansarden und allem Zubehör, billig zu vermieten; ferner eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit allem Zubehör, Balkon u. Beide Wohnungen können auch als eine große von 11 Zimmern und 2 Balkons abgegeben werden. 1860

Oranienstraße 25 und 27 sind im Hinterhaus je eine abgeschlossene Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Einzuf. täglich von 10—12 Uhr. 1616

Oranienstraße 27, Bel-Etage, eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör, Gasanrichtung, Bleichplatz auf gleich zu verm. Einzuf. von 11—1 Uhr. 7493

Parckstraße 6 ist die Bel-Etage nebst Frontspitze, enthaltend 6 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Balkon und Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 13299

Philippstraße 1 ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör an eine ruhige Familie ohne Kinder vom 1. October ab zu vermieten. Näh. Parterre. 1208

Philippstraße 3 ist eine freundliche Frontspitz-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 1359

Platterstraße 10 ist 1 Wohnung von 3 Zimmern z. verm. 1358

Duerstraße 1 ist die 2. Etage, 7 Zimmer und Zubehör auf 1. Oct. zu verm. Näh. bei Ed. Adler Wwe., 1 St. 1416

Rheinstrasse, Ecke der Bahnhofstrasse 1, ist der 1. Stock auf 1. October zu vermieten. 151

Rheinstraße 3 ist Parterre eine feine Herrschaftswohnung, bestehend aus 7 Zimmern, großem Saal, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, Serviertreppe und reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Auch ist das Haus zu verkaufen. Näheres durch J. Bös, Adelhaidstraße 16a. 11

Rheinstraße 7 (Victoria), Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör im 2. Stock sofort oder später zu vermieten. 15682

Rheinstraße 25 ist die Bel-Etage, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näheres Rheinstraße 18, Parterre. 19913

Rheinstraße 25 ist der 3. Stock auf 1. Octbr. z. verm. 14206

Rheinstraße 34 ist die von Herrn Hofrath Dr. Koch bewohnte Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern u., auf den 1. October zu vermieten. Einzuf. von 11—1 Uhr. 844

Rheinstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 7531

Rheinstraße 58 ist der zweite Stock von 7 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 16853

Rheinstraße 61, Sonnenseite, ist eine elegante, gesunde Wohnung von 7 Zimmern, Balkon u. auf October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 10 Uhr ab. 933

Rheinstraße 62 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, auf gleich zu vermieten. Anzusehen von 3—5 Uhr. 7560

Rheinstraße 65, Südseite, eine große Parterre-Wohnung von 7 großen Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres zu erfragen in der Parterre-Wohnung oder bei Baumunternehmer F. Pimmol, Adlerstraße 60, 1 Stiege. 1548

Rheinstraße 66, 2 Stiegen, ist eine Wohnung von sieben Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzuf. von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr. 1228

Rheinstraße 74, Gartenseite, ist eine herrschaftliche Wohnung (Bel-Etage) auf 1. October zu vermieten. Näheres daselbst 2 Stiegen hoch. 7574

Rheinstraße 83 sind elegante Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern auf gleich zu vermieten. 21761

Rheinstraße 93 sind elegant eingerichtete Wohnungen von 5—6 Zimmern mit Küche, Balkon, Bad und Zubehör zu vermieten. Näh. bei Reichwein, Architect. 16833

12 Ecke der Rhein- und Nicolasstraße ist die Bel-Etage, enthaltend 6 Zimmer, Küche, 2 Kammern, 2 Keller, Waschküche, Bleichplatz und Vorgarten, auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 1335

Ringstraße 6, 2. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Gail Wwe., Donheimerstraße 33. 1683

Röderstraße 23 ist eine kleine Wohnung, bestehend aus 1 Zimmer, Küche, Keller u. an eine anständige Person oder kleine Familie sofort zu vermieten. 1403

Saalgasse 3 eine Frontspitz-Wohnung auf 1. Octbr. z. verm. 1335

Schachtstraße 3 ein Logis, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 1501

Schillerplatz 1 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 799

Schulberg 2 ist ein H. Logis an ruhige Leute zu verm. 148

Schlachthausstraße in meinem neuen Hause ist die Parterre- und Bel-Etage-Wohnung zu vermieten. Näheres A. Brunn, Moritzstraße 13. 799

Schlachthausstraße 1, 1. Etage, Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näh. Bahnhofstraße 6. 1450

Schlachthausstraße 2 (Neubau) sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern mit Küche und allem Zubehör zum 1. October event. auch früher zu vermieten. Näh. Bleichstraße 4, oder Hellmundstraße 44, Parterre. 16927

Schlichterstraße 15 und 19 sind mehrere Wohnungen von 5 und 6 Zimmern mit allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. in No. 15, Parterre. 115

Schlichterstraße 17 sind Wohnungen von 4 und 5 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Oct. zu verm. N. Herrngartenstr. 17, Lab. 17546

Schützenhofstraße 3 sind auf 1. October zu vermieten: 1 großes, schönes Geschäftslocal, 170 Du.-Mtr. groß, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet; ein hohes, helles Local im Hofe, 58 Du.-Mtr. groß; ferner im Hinterhause eine Wohnung von 3 hübschen, geräumigen Zimmern. Näh. beim Eigentümer daselbst. 16436

Schützenhofstraße 14 ist die Parterre-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Balkons nebst Zubehör, auf gleich zu vermieten. Einzu sehen von Vormittags 11 Uhr an. Näh. bei dem Besitzer, Schützenhofstraße 16, 1 Treppe. 17093

Schwalbacherstraße 11 ist ein Zimmer in der Frontspitze, sowie einzelne Zimmer zu vermieten. 928

Schwalbacherstraße 14 sind 2 Wohnungen in der Bel-Etage à 4 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu verm. 1560

Schwalbacherstraße 19a ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1614

Schwalbacherstraße 27 ist ein Zimmer sofort zu verm. 16370

Schwalbacherstraße 29

ist eine freundliche Hochparterre-Wohnung von 4—5 Zimmern, sehr schöner Küche und sonstigem Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. 1 Stiege bei Wittwe Münch. 10966

Schwalbacherstraße 30 ein schön möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang **preiswürdig** zu vermieten. 640

Schwalbacherstraße 32, Allee-Seite, Hochparterre, 1 Salon, 6 Zimmer, mit einer Veranda und Gartengenuß, auf den 1. October zu vermieten. Einzu sehen von 10—11 Uhr. 16319

Schwalbacherstraße 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller auf 1. October anderweitig zu vermieten. Näheres im 1. Stock rechts. 11038

Schwalbacherstraße 51 ist eine schöne Wohnung, 2 große Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näheres im Laden. 1410

Schwalbacherstraße 69 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör per 1. October zu vermieten. 902

Sonnenbergerstraße 45 ist eine herrschaftliche Wohnung, Salon, 5 Zimmer, Küche nebst Haushaltungs- und Dienerschaftsräumen zu vermieten. 4057

Steingasse 32 (Neubau) sind mehrere Wohnungen zu vermieten. Näh. Röderstraße 21. 1398

Stiftstraße 5, 2 Tr. ist eine Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. bei W. Müller, „Deutsches Haus“. 953

Stiftstraße 6, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Parterre. 12364

Stiftstraße 15 (Gartenhaus) sind per 1. October zu vermieten: Eine Bel-Etage, 5 große Zimmer mit Balkon, 2 Mansarden, 2 Keller u., eine schöne Frontspitz-Wohnung, 3 gerade Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör. Näheres Stiftstraße 17, Parterre, oder Hellmundstraße 21 bei J. Moumalle, Bildhauer. 871

Stiftstraße 21, 2 Stiegen, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 8735

Stiftstraße 34, Landhaus am Nerothal, ist eine Hochparterre-Wohnung von 5—6 Zimmern, Speisekammer, Veranda, Gartenbenutzung u. auf gleich oder 1. October ab zu vermieten. Näheres daselbst 1 Treppe. 14219

Tannusstraße 1 („Berliner Hof“) ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, per 1. October oder auch früher zu vermieten. Besichtigung zu jeder Tageszeit. 462

Tannusstraße 21, Seitenbau, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 11241

Tannusstrasse 37

ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern und Zubehör, auf 1. October zu verm. Näh. Tannusstraße 35, Parterre. 165

Tannusstrasse 42 eine schöne Bel-Etage mit Balkon auf gl. zu verm. Näh. Tannusstr. 38, 21866

Tannusstraße 45 sind gut möblierte Zimmer zu verm. 15830

Tannusstraße 47 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. Keller, zum 1. October zu vermieten. 6406

Tannusstraße 51 ist die Bel-Etage mit 4 Zimmern, Küche und Balkon auf gleich oder 1. October zu vermieten. 1344

Wallmühlstraße 10 ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, 1 Mansarde nebst allem Zubehör (Gartenbenutzung) auf gleich zu vermieten. 16443

Walramstraße 1 ist eine abgeschlossene Dachwohnung auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. 1454

Walramstraße 9 ist eine Mansarde zu vermieten. 1533

Walramstraße 11 eine Wohn. von 3 Zim. auf 1. Oct. z. verm. 1479

Walramstraße 13 ist eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 8317

Walramstraße 15, 2 St., gut möbl. Zimmer zu verm. 6428

Walramstraße 21, Bel-Etage, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1331

Walramstraße 30 ist eine Parterre-Wohnung v. 3 Zimmern u. Zubehör a. 1. October z. vermieten. N. Moritzstraße 28. 1313

Webergasse 3 im „Nitter“

ist in der Bel-Etage eine möblierte Wohnung von 5 auch eventuell 8 Zimmern und Küche zu vermieten. Auf Wunsch kann Stallung und Remise dazugegeben werden. 4154

Webergasse 3 im „Nitter“ ist per 1. October (im Flügelbau links) eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus drei Zimmern, Küche, zwei Mansarden, sowie Holz- und Keller-raum, zu vermieten. Daselbst ist per 1. October (im Flügelbau rechts) eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, einer Mansarde, zu vermieten. 1388

Webergasse 15 ist der gänzlich neuhergerichtete 1. Stock, welcher sich vermöge seiner günstigen Lage auch für ein Confections- und Putzgeschäft oder für ein Bureau eignet, zu vermieten. 17

Webergasse 46, Vorderhaus, ist eine vollständige Wohnung auf gleich zu vermieten. 15582

Wellrichstraße 20 sind in der Bel-Etage zwei Wohnungen, eine jede von 3 Zimmern, 1 Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1465

Wellrichstraße 22, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer z. verm. 17729

Wellrichstraße 25, Bel-Etage, schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. October z. v. 1506

Wellrichstraße 32, 2 Stiegen hoch im Vorderhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder 1. October zu verm. Daselbst ist eine kleine Mansard-wohnung auf 1. Oct. zu verm. Näh. im Hinterhaus. 8042

Wilhelmstraße möbl. abgeschlossene Wohnung, 3—5 Zimmer mit Küche oder Pension zu vermieten. Näh. Exped. 862

Wilhelmstraße 4, 3 Tr., ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern und Zubehör, zu vermieten. 17105

Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ist eine schöne Mansard-Wohnung auf gleich oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst. 15561

Wilhelmstraße 13 und Wilhelmplatz 12 ist eine unmöblierte Wohnung von 8 Zimmern, event. eine möblierte Wohnung von 10 Zimmern mit allem Zubehör, 2 Balkons u., hochlegant, zu vermieten. 19

Wilhelmstraße 16 ist die zweite Etage von 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. 12737

Wilhelmstraße 18 möblierte Bel-Etage mit Balkon, 5 Zimmern, Küche u. zu verm. Näh. bei Gg. Bücher. 16866

Wörthstraße 3 sind mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Anzu sehen Vormittags von 10—12 Uhr. Näh. im Stb. 1328

Wörthstraße 4 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 5 geräumigen Zimmern und reichlichem Zubehör auf gleich oder 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. 1457

Wörthstrasse 7

ist die Parterrewohnung, sowie die 4. Etage von je 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen von 10—1 Uhr. 1540

Wörthstrasse 10 ist die Bel-Etage mit 5 auch 7 Zimmern und Zubehör, ebenso der 2. Stock zu vermieten. 17572

Wörthstraße 16, 2 St., ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zubehör auf 1. October an eine ruhige Familie zu vermieten. Näh. im Laden daselbst. 715

Wörthstrasse 20, Bel-Etage, 5 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Tannusstraße 9, Parterre rechts. 1101

Das Landhaus **Heinrichsberg 10**, bestehend aus 10 Zimmern nebst Zubehör (Centralheizung etc.), ist zu vermieten oder zu verkaufen. R. Elisabethenstraße 27, B. 15266

Villa mit Garten auf 1. October für mehrere Jahre zu vermieten. 10 Zimmer, 6 Mansarden. Einzusehen von 2—4 Uhr Nachmittags. Näh. Exped. 13926

Villa mit Garten per Oct. zu verm. Sonnenbergerstr. 49. 17515

In meinem Neubau Nicolassstraße 22 sind elegante Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten und allem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näh. von 10—11½ Uhr Vorm. und von 4—6 Uhr Nachm. an dem Bau daselbst. Adolf Schepp, Architect. 16376

In dem Eckhause **Karl- und Zahnstraße**, dicht bei der Rheinstraße, sind Wohnungen von 4, 5, 6 und 8 Zimmern mit Balkon und Erker, sowie eine Frontspitze per 1. October und früher zu vermieten. Näh. Zahnstraße 1, Bel-Etage, Vorm. von 10—12 und Nachm. von 3—7 Uhr. 153

Eine freundliche Wohnung ist auf gleich zu vermieten. Näheres Mauerstraße 3/5. 12059

In meinem Neubau Albrechtstraße sind Wohnungen von 3 Zimmern zu vermieten. Näh. bei C. Meier, Dachdecker, Moritzstraße 21. 6816

Im neuerbauten Hinterhause Wellrißstraße 25 sind mehrere Wohnungen von 3 und 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1505

In dem neuerbauten Hause Adelhaidstraße 56 ist eine Wohnung ebener Erde von 2 Zimmern, Küche etc., sowie eine Wohnung im Dachgeschoß von 3 Zimmern, worunter ein gerades, Küche etc. an ruhige Familien zu vermieten. Näh. daselbst oder Martinsstraße 7. 1182

Parterre-Wohnung (Commerseite), Salon und 2 Zimmer mit Zubehör, mit oder ohne Mansarden, und eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu jeder Zeit zu vermieten Zahnstraße 5. 1584

Eine Wohnung, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern und einem großen Salon nebst Zubehör, Ecke der Albrechtstraße und Adolphsallee, sowie eine **Bel-Etage-Wohnung**, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, in der Albrechtstraße 17 auf 1. October zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 19, Parterre, bei Joh. Dormann Wwe. 15581

Wohnung von 6 auch 9 Zimmern, Küche und Garten zu vermieten in dem Landhaus Walfmühlstraße 33. 15885

Wegzugshalber ist die herrschaftliche, aus Bel-Etage und Mansardenzimmern etc. bestehende Wohnung in der am Promenaden-Wege nach Sonnenberg gelegenen **Villa „Liebenburg“** (mit Balkon und Gartenbenutzung) für die Zeit vom 1. October d. J. ab oder etwas später sehr billig zu vermieten. Das Nähere zu erfragen eine Treppe bei Winterstein. 16987

Eine freundliche Wohnung von 5—6 Zimmern mit Balkon und Zubehör ist zum 1. October zu vermieten. Näheres Göthstraße 1, II. 17092

Eine schöne Parterre-Wohnung (inmitten der Stadt) von drei Zimmern, Küche etc. wegzugshalber billig zu verm. R. E. 16874

Wohnung von 5—7 Räumen nebst allem Zubehör in der Nicolassstraße zu vermieten. R. Moritzstraße 9, Parterre. 17691

In der Villa **Frankfurterstraße 6**, mit schattigem Garten Parterre-Wohnung 5 Zimmer, Küche und Zubehör, Bel-Etage 7 Zimmer, Küche und Zubehör, 2. Etage 5 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. Einzusehen von 4—6 Uhr. 17162

Eine neuhergerichtete Wohnung von 2 Zimmern und Küche ist zu vermieten Querstraße 3, Parterre. 17582

Eine Wohnung im Seitenbau, aus 1 Zimmer, Küche und Keller bestehend, ist an eine Familie ohne Kinder auf 1. October zu vermieten Dranienstraße 22. 1564

Eine kleine Wohnung, 1. Stock, 2 Zimmer und Küche, auf sofort zu vermieten **Goldgasse 20**. 1589

Frontspitzwohnung mit oder ohne Möbel an ruhige Leute zu vermieten Adelhaidstraße 16. 16380

Frontspitzwohnung, 2 Zimmer mit Zubehör, zu vermieten Rheinstraße 48. 1523

Ein kleines Dachlogis zu vermieten Mauritiusplatz 6. 1266

Für Fuhrunternehmer! Nahe der Eisenbahn ist eine Wohnung mit Stallung für 8 Pferde nebst Zubehör billig zu vermieten. R. bei Chr. Wilh. Hellmundstraße 37. 14037

Möblierte Bel-Etage zu vermieten Louisestraße 3. 17550

Möblierte Wohnung mit Küche zu vermieten Wilhelmstraße 40. 24

Möbl. Wohnung auch getheilt z. verm. Rheinstr. 15. 7905

Einzelne möblierte Zimmer mit Frühstück zu vermieten Bahnhofstraße 16. 13537

Möblierte Zimmer zu allen Preisen und in allen Lagen der Stadt werden jederzeit **gratis** nachgewiesen Webergasse 37, Lab. 11982

Ein gut möbl. Zimmer (1. St.) zu verm. Webergasse 58. 8175

Ein freundlich möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten Faulbrunnenstraße 9, 2 Tr. r. 4473

Ein großes Parterre-Zimmer, gut möblirt, an einen Herrn zu vermieten Adolphstraße 8. 10829

Möbliertes Zimmer z. vermieten H. Burgstraße 8, 3 St. 16705

E. möbliertes Zimmer zu vermieten Adlerstraße 58, 2 St. r. 1009

Ein gut möbliertes Zimmer, untere Friedrichstraße, per Monat 15 Mk. auf gleich zu vermieten; daselbst kann auch Pension gegeben werden. Näheres bei A. Beh. Kirchgasse 8. 1219

Zwei unmöblierte Zimmer auf gleich zu vermieten Delaspesstraße 2. 17104

Zwei unmöblierte Parterre-(Eck-)Zimmer auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 749

Mansarde, möblirt oder unmöblirt, zu verm. Rheinstr. 55. 1032

Laden, ein großer, mit anstoßender Wohnung zu verm. Kirchgasse 11. 18104

Wilhelmstrasse 2,

Eckhaus der Wilhelm- und Rheinstraße, sind die **Ladenlokalitäten** sowie die **Etagen-Wohnungen** zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 12577

Ein **Laden mit Ladenzimmer (Goldgasse 10)** sogleich oder später zu vermieten. 19313

Wilhelmstrasse 14 ist ein **Laden** mit 4 Nebenräumen sofort zu vermieten. Näheres bei J. H. Heimerdinger, Königl. Hof-Juwelier, Wilhelmstraße 32. 1619

Adelhaid- und Wörthstraße-Ecke ist der

== Laden ==

nebst Wohnung, woselbst ein Colonialwaaren-Geschäft betrieben wird, auf 1. October zu vermieten. 7701

Laden zu vermieten.

Tannusstraße 27, zum „Sprudel“, ist der **Laden** nebst zwei daranstoßenden Zimmern auf gleich für **900 Mk.** per Jahr zu vermieten. Derselbe wird neu hergerichtet. Näheres bei Ad. Abler nebenan. 7733

Ein Laden, in welchem seither ein Barbiergegeschäft betrieben wurde, ist mit oder ohne Wohnung auf gleich zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 3202

Laden nebst Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. Webergasse 18, 1 Treppe hoch. 13271

Marktstraße 11 ist der Schublade nebst schöner Wohnung im 1. Stock per sofort anderweitig zu vermieten. 8164

Laden zu vermieten Langgasse 14. 10365

Ein Laden mit Wohnung sofort zu vermieten Näheres Kerostraße 14. 10393

Laden Taunusstraße 23 mit Wohnung ist auf gleich oder später zu vermieten. 13727

In meinem neu hergestellten Hause Goldgasse 6 ist ein großer Laden mit Nebenräumen im Parterre und Wohnungen zu vermieten. C. Theod. Wagner, Mühlgasse 4. 15035

Laden mit Wohnung billig zu vermieten. Näheres im „Central-Hotel“. 16083

Langgasse 30 ist zum 1. October ein schöner, geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 16300

Laden Langgasse 48

per 1. October event. auch früher zu vermieten. Näh. beim Besitzer Aug. Häbler und in der Conditorei. 16920

Laden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Kirchgasse 1 im Eßladen. 17483

Eckladen mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Hermannstraße 12, 2. St. 568

Wilhelmstraße 2 ist auf gleich ein Laden, sowie der dritte Stock zu vermieten. Näh. bei Ph. Eckhardt, Adelsheidstraße 22. 1324

Laden, in welchem seit 25 Jahren ein Spezerei-Geschäft mit bestem Erfolg betrieben worden, ist mit sämtlichen zu einem Spezereiwaren-Geschäfte gehörenden Utensilien sofort zu vermieten. Der Laden würde sich auch für ein anderes Geschäft eignen. Näh. Schwalbacherstraße 11. 929

Laden zu vermieten.

Ein kleiner Laden ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Taunusstraße 26. 994

Taunusstraße 51 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. 1343

Laden mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Chr. Bücher, Kirchgasse 45. 1601

Kirchgasse 13 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst 1. Stock. 1569

Jahnstraße 10 ist ein Lagerraum zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 9167

Ein Magazin, sowie eine große Räucherlampe zu vermieten Mauerstraße 10. 15851

Große Werkstätte mit Wohnung Weirichstraße 26 per 1. Oct. zu verm. Näh. Mauritiusplatz 3, Bdh. 3 St. 17514

Werkstätte oder Magazinräume per 1. October zu vermieten. Näheres Dohheimerstraße 25, Comptoir. 1510

Ein Keller nahe der Langgasse zu vermieten. Näheres Adlerstraße 4. 15114

Ein 36 Quadratmeter großer, mit eigenem Eingang versehener, heller Keller ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Bleichstraße 4 oder Schlachthausstraße 2. 1319

Für Antscher oder Fuhrunternehmer.

Stallung für 12 Pferde nebst zwei Schennen und Heuspeicher zu vermieten. Näh. Expedition. 12789

Eine große Schener-Abtheilung zu verm. Näh. Exp. 1624

Helenenstraße 5 ist ein seither benutzter Fruchtspeicher auf gleich zu vermieten. 919

Wellrichthal bei Gärtner Müller ist eine kleine Wohnung auf gleich zu vermieten. 16702

Wellrichthal bei Gärtner Claudi eine schöne, frdl. Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich anderweitig zu verm. 13906

Sommer-Pension für Familien „Hof Geisberg“. 14874

Pension für eine die hiesigen höheren Lehr-Anstalten besuchende Schülerin wird in einer kinderlosen Familie angeboten. Näheres auf Anfragen unter B. 4 durch die Expedition dieses Blattes.

Villa „Sara“, Mainzerstrasse 2.

Möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension, Bäder im Hause. 16297

Pension Sydow, für In- und Ausländer, Berlin, Unter den Linden 58.

Empfohlen durch Herrn Hosprediger Bayer. Zu erfragen im „Weißen Hof“. 17650

Plaudereien von der Jubiläums-Kunst-Ausstellung in Berlin. *

V.

Die nächsten Hauptsäle. — Der Sculpturen-Saal.

Im vierten Hauptsale finden wir zumeist eine Reihe kleinerer Gemälde, die uns weniger durch die Wahl ihrer Motive, wie durch ihre Ausführung fesseln. Gut in der Idee ist Franz Kops' „Ein neuer Menzel“: in einer Kunst-Ausstellung drängt sich die Besucherhaare vor einem der letzten Menzel'schen Gemälde; schade, daß die ganze Anordnung zu wenig Charakteristisches bietet und mehr für einen Moment-Photographen, als wie für einen Maler geeignet erscheint. Sehr gute Landschaften wurden aus Weimar gesandt; wir erwähnen hier Carl Buchholz' „Kaffhäuser“, Theodor Hagen's fesselnde Scenerie aus Marburg, J. B. Jürgen's überaus feine Winterlandschaft, sodann noch R. Thierbach's und P. Baum's Landschaften, des Letzteren mit stimmungsvollen mecklenburgischen Motiven. Leopold Graf Kalkreuth's „Herbst“ fesselt uns durch die Gegenüberstellung des Einschummerns der Natur und des Menschenlebens: Ein junges Mädchen kniet betend an dem von mattem Herbstlaub beschatteten Grabe der Eltern. Frohsinn und Heiterkeit herrschen dagegen auf den Bildern von W. Zimmer „Aus Thüringen“ — kränzelnde und bekränzte Kinder — und „Der Zauberer“ — ein Dorf-Zauberer zieht einem über seine bisher gar nicht geahnten „übernatürlichen“ Gaben tief erschrockenen Bauernjungen einige hundert Meter Band aus dem Mund —, sowie auf denjenigen von Otto Pilz „Vorbereitung zum Pfingstfest“ und „Angenehme Ueberraschung“. Von J. G. Meyer in Bremen, der zahlreiche treue Verehrer besitzt, finden wir zwei Bildchen, ein anmuthreiches, „Plaudertasche“, und ein im modernen Stil gehaltenes, „Der Liebling“; nur die Malweise des Künstlers kommt uns etwas veraltet vor, an die längst vergessene Düsseldorf romantische Schule gemahnend, sehr idyllisch, aber zu wenig frisch und lebendig. Ein buntbewegtes Bild ist Albert Brendel's „Pferdemarkt“, flott und lebhaft Konrad Ahrend's „Heimkehrende Fischer von Mönchgut“. Von Historienbildern hängen in diesem Saale zwei recht divergirende: eine langweilige und akademische „Zusammenkunft Kaiser Barbarossa's mit Papst Alexander in Benebig“ von E. Langer und ein sehr ansprechendes, besonders in den Farbenabstimmungen äußerst gelungenes F. Pauwels'sches Gemälde „Regentin Johanna von Blandern, am Charfreitag 1714 Hymen besuchend, gibt Gefangenen die Freiheit, im Andenken an das Leiden und Sterben Christi“. Zwei Miniaturbildchen stammen von S. Buchbinder, das eine — nicht größer wie das Innere einer zarten Kinderhand — stellt einen Hofnarren dar, der sich mit seinem Naben unterhält, das andere, etwas größere, einen Gräbler, der mit dem Firtel auf einem Blatt Papier Messungen anstellt; unlangbar verdienen die beiden Werkchen aufrichtige Bewunderung, da sich eine größere Accurateste auch im wichtigsten Detail nicht denken läßt, aber wir fürchten, Buchbinder wandelt den Pfad, wo von der Kunst zur Kunsterei nur noch ein Schritt ist. Beklagen wir uns bei Buchbinder über die Kleinheit, so müssen wir es bei Arthur Kampf über die Größe thun; sein mächtiges, in der Manier der Impressionisten gehaltenes Gemälde „Die letzte Aussage“ zeugt zweifellos von großem Talent. Aber warum gerade diesen Vorwurf — ein Geistesheuer, der bereits sein Ende nahe fühlt, gibt einem vor ihm sitzenden Polizeibeamten seine Aussage zu Protocoll, die Frau des Sterbenden drückt ein Tuch auf die Stichwunde in der entblößten Brust, zwei Arbeiter, Kameraden des

* Nachdruck verboten.

Daliegenden, leisten Hilfe, in der zu der ärmlichen Dachstube führenden Thür drängt sich eine Gruppe von Knechtlichen — in lebensgroßer Weise ausführen? — Da genährt uns J. Fleischer's ebenfalls sehr umfangreiches Bild „Rückkehr der Arbeiter aus dem St. Gotthard“ doch einen besseren künstlerischen Genuß; es erquickt uns durch seine Idee — den Triumph der Arbeit — wie durch die Fülle seiner Lebens- und abwechslungsreichen Figuren. Unter den wenigen in diesem Saale befindlichen Sculpturen fesselt uns Joh. B. uhl's kraftvolle Gruppe „Theseus rettet die Apollonpriesterin Hippodameia aus den Händen des Centauren Eurynion“.

Ein gewaltiges Bildhauerwerk ist es, welches beim Eintritt in den nächsten Saal sofort unser ganzes Interesse gefangen nimmt; „Kein Entrinnen“ lautet die Bezeichnung dieser von Max Klein stammenden Arbeit, welche eine Scene aus der Sündfluth schildert: ein überlebensgroß dargestellter Mann hat mit seiner holden Last, einem jungen, schönen, sich bight an ihn schmiegenden Weibe, einen von den Wellen bereits wild umbrandeten Felsgipfel mit gewaltigem Sprung erreicht, aber die erhoffte Rettung wird ihm hier nicht zu Theil, da auch ein vor der Fluth flüchtender Löwe sich denselben Zufluchtsort erwählt hat und, durch die Beine des Mannes sich empordrängend, diesen in die Wogen zurückstürzt — ein Werk von großem, gewaltigem Talent, sich tief in unser Gedächtniß einprägend und uns von Bewunderung für seinen Schöpfer erfüllend.

Unter den Gemälden fallen uns drei der heiligen Geschichte angehörende auf, denn alle drei sind ausgezeichnete Leistungen; S. Prell hat die Befestigung Judas Ischarioth's gemalt und die drei Figuren heben sich fast plastisch von dem hügeligen landschaftlichen Hintergrund ab. Voll dramatischem Leben ist A. Keller's „Auferweckung von Jairus' Tochterlein“, welch' letztere in säulengetragener Vorhalle auf einer Wabre liegt und von Christus leise gestützt, sich mit staunend geöffneten Augen emporrichtet, während die Umstehenden mit entsetzten Mienen das Wunder betrachten; ebenso bewegend ist A. Wolff's „Christus und die Ehebrecherin“, in überaus fein abgetönten Farben gehalten. Ein ganz anderes Thema freilich behandelt E. Grüniger in seinem dreitheiligen Cyclus „Bier, Wein und Schnaps“, auf dem ersten Bilde Förster beim gemüthlichen Schoppen, auf dem zweiten lustig plaudernde Mönche beim Wein und auf dem dritten Bilde einige arbeitssüchtige Gaullerzer beim Fisel schülbernd. Unter den Historienbildern ragt Carl Hoff's „Zwischen Leben und Tod“ hervor, eine Episode aus den Schrecken des dreißigjährigen Krieges wiedergebend. Inmitten der vor einer Plünderung geflüchteten Einwohnererschaft eines Dorfes hat der Geistliche dem auf den Tod verwundeten Gutsheeren den letzten Zuspruch erteilt und schon wird ihm ein neugeborenes Kind zur Taufe gebracht; das Bild ist mit der ganzen Freiheit und Sorgfalt gemalt, über welche Hoff gebietet. Eine Sitte aus der „guten alten Zeit“ vergegenwärtigt uns Carl Sohn jun. in seinem „Alten Hochzeitsschrauche“, wo dem vornehmen jungen Paare unter den übrigen Geschenken auch eine — Wiege dargebracht wird. Ein Stück neuerer Weltgeschichte finden wir in Carl Wagner's „Bismarck in Versailles“, der eiserne Kanzler, in gebieterischer Haltung an einem runden Tische stehend, Julius Favre wie Thiers — Letzterer ist gebrochen, düster vor sich hinstarrend, in einen Sessel gesunken — die Friedens-Präliminarien vorhaltend — ein Bild voll Energie und Schneidigkeit; schade, daß es einen so schlechten Platz erhalten hat. Unter den Landschaften ragt besonders S. Schneé's „Ansicht bei Potsdam am Herbstabend“ als eine durch und durch vornehme Leistung hervor, Scherer's „Ueberschwenmtes Dorf aus Ostpreußen“ ist immer dasselbe, lebhaft und anregend dagegen ist Hans Gude's stürmisches „Vor der schottischen Küste“, von tiefer Stimmung Ludwig Muntze's herbstlicher „Birkenwald“ und unübertrefflich, wie fast immer, Andreas Achenbach's „Kleines Bootenboot“.

Chrlische Bewunderung erregt im sechsten Saale Hans Meyer's Gemälde „Die Bürker“; in einem engen thurmartigen Zimmer sitzen drei in Kriegswaunnen gehüllte Gesellen beim Würfelspiel zusammen — aber wie ist diese einfache Scenerie gemalt — mit welchem Ausdruck und welchem Licht, uns an die besten alten holländischen Meister erinnernd. Neben diesem Bilde fesselt unser volkstes Interesse ein Damenportrait Karl Stauffer-Bern's, eines der begabtesten unter den Berliner Malern; über welch' reiches Können er verfügt, zeigt dieses in lichten Tönen gehaltene Bildniß, dessen vornehme Haltung und der sinnlich-frische Gesichtsausdruck merkwürdig und anziehend wirkt; es liegt Noblesse in der ganzen Auffassung, daneben gewinnende Liebenswürdigkeit. Freundlich, wie immer, natürlich nicht ohne den bekannten Lichtreflex, ist Georg Horn's „Ein Geheimniß“; ein junges Landmädchen dem andern vor'm Schlafengehen noch eine Nachricht zuflüsternd. Etwas zu bewegt und verwirrend durch die Menge der Figuren ist Paul Ritter's „Die alte Schau mit der Sebaltskirche zur Zeit des Einzuges Gustav Adolfs in

Nürnberg 1632", berückend durch den Zauber der Farben J. Hedinger's „Frühlingsblumen" und „Fischstillleben", voll Ueberzeugung und Innigkeit Bernh. Blochhorst's „Schwengel" und „Himmelsgabe". Rudolf Jordan beweist uns mit seinem „Nach dem Sturme", daß er noch auf der Höhe seines Schaffens steht, das sind dieselben frischen, ungezwungenen Fischergestalten, dieselbe gesunde Auffassung der Natur, wie wir es in den Jahren seiner freudigsten Arbeitskraft an ihm gewöhnt sind. Von einer neuen meisterhaften Seite zeigt sich hier Andreas Achenbach in seinem Interieur der Lambertuskirche in Düsseldorf mit einzelnen Priestern und Andächtigen als Staffage. Den auf unsere Literatur gemünzten Anspruch, daß „das deutsche Volk bei seiner Arbeit aufgeführt werden soll", hat Carl Hochhaus beherzigt; sein großes Gemälde „Sr. M. Panzer-Corvette »Idenburg« auf der Werft des Vulkan in Breslau bei Stettin" ist eine durch und durch respectable Leistung, voll pulsirenden Lebens, voll scharfer Betrachtung und glücklicher Zusammenstellung; links liegt der Schiffskoloss, rechts befinden sich die Werfstätten aus denen Feuer sprüht und Dampf quillt, im Hintergrunde erblicken wir die Schmelzhütten mit ihrer zum Himmel emporschlagenden Höhe, im Vordergrund aber die muskulösen Gestalten der zahllosen Arbeiter. In das Reich der Phantasie versetzt uns Friedrich Geiselschap, der die Kuppelrotunde in der Berliner Siegeshalle so herrlich ausgemalt, mit seinem mächtigen Carton „Der Krieg" eine gedankenvolle, fortreizende Composition von feurigem Schwung und idealer Kraft.

Der nächste Hauptsaal erinnert uns daran, daß wir uns bereits der historischen Abtheilung nähern, denn in vier Glasbehältern sehen wir die ausgezeichneten Producte der königlichen Porzellan-Manufactur in Berlin aufgestellt, Büsten, Figuren, Nippesachen im Rococo-Geschmack, bemalte Teller, vor Allem die prächtigen Gegenstände aus Biscuit-Porzellan. Auch Julius Schrader's große und im Colorit wunderbolle „Anbetung der heiligen drei Könige“ gehört in diese Abtheilung. Ein sehr gutes Landschaftsbild mit passenden Jagdtypen ist Otto von Ernst's „Rendez-vous zur Fuchsjagd“, an Silberbrand und Geng in den leuchtenden Farben erinnernd Adolf von Meckel's „An der Quelle des Gissa bei Jericho“; mit feiner „Brandschätzung der schwedischen Hansjacht Wisby durch den Dänischen König Waldemar Atterdag im Jahre 1361“ hat sich C. S. Hellqvist viel Mühe gegeben, aber das Motiv kommt nicht zur rechten Wirkung durch die Unmenge der einzelnen Figuren. Einen größeren Eindruck, obwohl bei Weitem nicht so sorgfältig in den Details gemalt, wie Hellqvist's Werk, erzielt Georg Koch mit seinen „Zweihundfünfzigern bei Wionville“, einem auf eingehenden Studien beruhenden Schlachtenbilde. Von großem Interesse und sichtlich liebevoller Ausführung ist Emil Hüntens „Aus der Kaiserparade bei Rommelsum 1884“, den Moment vereinigend, wo Kaiser Wilhelm, gefolgt von seiner glänzenden Suite, an den Wagen der Kaiserin reitet und seiner Gemahlin die Hand entgegenstreckt.

Von diesem Saal aus betreten wir den letzten Hauptsaal, der mit seinen schönen Garten-Anlagen, seinen Palmen und Farren, dem plätschernden Springbrunnen und seiner wirkungsvollen Wand-Decoration äußerst anmuthig die Kette der Hauptfäle abschließt. Jene Decoration — eine Guldigung für Friedrich den Großen — besteht aus einem gewaltigen von ionischen Säulen gebildeten und mit reicher Barock-Architectur versehenen Portal, dessen Hintergrund die gemalte Terrasse von Sanssouci ziert. Von einer der Säulen hebt sich schwebend eine Victoria ab, welche einen goldenen Lorbeerkranz aus das Haupt der Statue des großen Königs (von Gottfried Schadow) legt; schwere Seidenplüschvorhänge mit dem königlichen Adler drapiren diese Nische. In diesem Saale haben außer dem großen, einst vielbewunderten und durch Stiche wie Photographien weit bekannt gewordenen Lenke'schen Gemälde „Washington geht über den Delaware“ nur Sculpturen Aufstellung gefunden, darunter eine Anzahl Büsten von Rauch, Drake, Schadow und Bläser. Von den modernen Bildhauerwerken verdient hier vor allem Rich. Neumann's Modell zum Magdeburger Krieger-Denkmal aufrichtigstes Lob; die Gruppe, aus einem fallenden preussischen Soldaten und einer ihn zu Halshalt emportragenden Siegesgöttin bestehend, zeugt von einem Abse der Formen, von einer natürlichen Grazie und einer einfachen, durch keinerlei Neuzerlichkeiten gestörten Schönheit, wie es leider heutzutage nur noch selten zu finden ist; jedenfalls darf Magdeburg stolz auf dieses Denkmal sein. Voll dieser Empfindung ist Karl Hilger's „Eva an der Leiche des Abel“, symmetrisch und gedankenreich Friedrich Reusch's „Kraft, Gerechtigkeit und Mäßigkeit“, eine für Königsberg bestimmte ausgezeichnete Kolossalgruppe. Sehr realistisch ist R. Rusche's „Steinbrer beim Uebergang über die Alpen“, frisch und lebendig H. Holz' „Ein Kampf eines mit einem Löwen ringenden Sklaven.“

Paul Lindenberg.

An den Bürgerausschuß der Stadt Wiesbaden.

Die Herren Mitglieder des Bürgerausschusses werden zu einer Sitzung auf **Mittwoch den 7. Juli d. J. Nachmittags 4 Uhr** in den Saal der Gewerbeschule ergebenst eingeladen.

Tagesordnung: 1) An- und Verkauf von Grundeigenthum; 2) Wahl einer Commission zur Begutachtung der Klassensteuer-Reclamationen; (6 Mitglieder und 3 Stellvertreter); 3) Wahl eines Mitgliedes in den Kreisvorstand der Elementarlehre-Wittwen- und Waisenkasse; 4) Vorlage von Fluchtlinienplänen für die Herrnmühlgasse, für den District „Büttelsberg“ und für eine Verbindungsstraße zwischen dem Kranzplatz und der Taunusstraße; 5) Vorlage des Projectes für den Neubau einer Trinkhalle.

Wiesbaden, den 3. Juli 1886. Der Erste Bürgermeister.
F. B. Heß.

Termin-Kalender.

Dienstag den 6. Juli, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der diesjährigen Grasnutzungen von den Domainenwiesen der Oberförsterei Wiesbaden im „Gewächsenstein“ u. Sammelplatz auf dem Promenadenweg unterhalb der Fischzucht-Anstalt. (S. L. 153.)

JOHANN HOFF'Sches Malzextract-Gesundheitsbier für Brust- u. Magenleidende u. gegen Verdauungsstörungen.

Merztliche belobende Aussprüche.

Die geheimen Medizinalräthe Dr. Traube, Dr. Gräfe u. in Berlin, Dr. Granichstädten, Stadtphysikus Prof. Dr. v. Kletzensky, Prof. Schrötter u. in Wien, Dr. Jauchzy in St. Petersburg, Dr. Pietra-Santa in Paris und noch tausend andere Aerzte erklären die Johann Hoff'schen Malzpräparate als die vorzüglichsten Diätetika.

Herrn Johann Hoff, Erfinder der nach seinem Namen benannten Johann Hoff'schen Heilnahrungs-Präparate, Königl. Commissionrath, Besitzer des k. k. österreich. goldenen Verdienstkreuzes mit der Krone, Ritter hoher Orden und Hoflieferant der meisten Fürsten Europa's, in Berlin, Neue Wilhelmstraße 1.

Berlin, 7. Januar 1886,
Alte Schönhauserstr. 10.

Der Arzt verordnete meiner Frau Ihr Malzextract-Gesundheitsbier, das weltbekannt durch seine Vorzüglichkeit und in den verzweifeltsten Fällen so außerordentliche Dienste geleistet, und ersuche ich Sie um umgehende Sendung von ca. 20 Flaschen.] Heinrich Scheibel.

Verkaufsstellen in Wiesbaden bei A. Schirg, Hoflieferant, Schillerplatz 2, H. Wenz, Spiegelgasse 4, F. A. Müller, Adelsplatz 28. 59

JOHANN HOFF'S concentrirtes Malzextract für Lungenleidende.

Costüme

von 8 Mk. an, Hauskleider von 4 Mk. an werden elegant und sauber gearbeitet. Näh. Langgasse 48, Seitenbau links. 2079

Heirath.

Eine allein stehende Dame in geachtetem Alter, heiter und häuslichen Sinnes, mit einem Vermögen von 5–6000 Mark und häuslicher Einrichtung, wünscht sich mit einem soliden älteren Herrn (Beamten oder Geschäftsmann) nicht unter 50 Jahren zu verehelichen. Gute Referenzen stehen zur Seite. Reflectirende werden gebeten, ihre nicht anonymen Offerten unter M. N. O. 16 franco postlagernd Wiesbaden einzuwenden. 2137

Eine ältere, rüstige, anspruchslose Dame mit Interesse für Natur und Kunst beabsichtigt Anfang September eine Reise nach Tyrol, Oberitalien und sucht passende Reisegesellschaft. Näh. Exped. 1937

Bitte.

Junger Kaufmann, verheiratet, mit vorzüglicher Handschrift, sucht unter bescheidenen Ansprüchen dauernde Beschäftigung auf einem Comptoir. Gef. Offerten sub M. R. an die Expedition d. Bl. erbeten. 1895

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige: 1858

**Sara Baer
Emanuel Marx
VERLOBTE.**

Wiesbaden.

Nördlingen.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser guter Vater, Bruder, Schwager und Onkel, **Peter Haas**, versehen mit den heiligen Sterbesacramenten, am Samstag Abend nach langem Leiden sanft verschieden ist.

Um stille Theilnahme bittet

Die trauernde Wittin nebst Kindern.

Wiesbaden, den 5. Juli 1886.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt. 1972

Todes-Anzeige.

Am Samstag Nachmittag um 5 Uhr wurde unser unvergeßlicher Bruder und Schwager,

Herr Architect **Wilhelm Knauer**,

von langem, schwerem Leiden durch den Tod erlöst.

Die Beerdigung findet Dienstag den 6. Juli Nachmittags 4 Uhr vom Leichenhause des alten Friedhofes aus statt.

Es bitten um stille Theilnahme

Clara Manns, geb. Knauer.
Wilhelm Manns, Hauptmann.

1918

Verloren, gefunden etc.

Ein kleiner Kinderschuß in der Wilhelmstraße verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung Wilhelmstraße 4. 1676

Am Sonntag Mittag wurde auf dem Neroberg ein Taschentuch (verschlungenes Monogramm M. K.) verloren. Abzugeben Weillstraße 2, 1. Etage links. 1962

Verloren im Gurgarten ein Korallenfettchen mit goldenem Schloß. Abzugeben Neugasse 7. 2009

Verloren ein Bündel leerer Säcke, gezeichnet „Mary & Wolffsohn, Wiesbaden“, von der Friedrichstraße bis Schwalbacherstraße 55. Vor Ankauf wird gewarnt. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Louisenstraße 4. 2024

Taschenmesser am Sonntag auf dem Speierskopf verloren. Gegen 1 Mk. Belohnung am „Tagblatt-Schalter“ abzugeben.

Verloren eine Granat-Brosche in Form eines Sternes von der Schwalbacherstraße bis unter die Eichen. Dem Wiederbringer eine Belohnung Schwalbacherstraße 4. 2002

Eine tüchtige Schneiderin aus Hamburg empfiehlt sich den geehrten Damen bestens im Anfertigen von **Costümen**. **Hauskleider** von 3 Mk. an, **Costüme** von 8 Mk. an. **Emma Rieger**, Adlerstraße 28, Parterre rechts. 1843

Ein noch **guterhaltener Kinderwagen** ist zu verkaufen Adlerstraße 5, 1 Stiege hoch. 2042

Unterricht.

Ein gebildetes Fräulein, das die höhere Töchterschule absolvierte, wünscht in den Nachmittagsstunden die Beaufsichtigung der Schularbeiten zu übernehmen. Beste Refer. Näh. Exp. 13337

Eine staatlich ger. Lehrerin mit besten Empfehlungen ertheilt gegen mäßiges Honorar gründlichen **Privat- und Nachhilfe-Unterricht**. Näh. Schwalbacherstraße 37, Parterre. 1008

Latein, Griechisch, Französisch für Schüler in und außerhalb beider Gymnasien, bis Obersecunda inbegriffen, ertheilt **Carl Philipp**, Philolog, Oberwegberg 41. 13166

Engl., franz. und deutsch. Unterricht ertheilt gründl. **Eduard Praetorius**, Schwalbacherstrasse 22, II. 34

Bei einem ev. Pfarrer a. D. finden Schüler der unteren Classen **Nachhilfe-Unterricht**. Näh. Bleichstraße 19. 1891

Leçons de français par une parisienne. **Hortense Mouret**, Taunusstrasse 21, I. 1179

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 33

Immobilien, Capitalien etc.

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)

Das **Haus** Hermannstraße 7, für jedes Geschäft geeignet, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen durch

Johann Eckel, Hellmundstraße 57. 2114
Elegantes Haus (Rheinstraße), welches eine Etage von 7 schönen Zimmern frei rentirt, zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 2071
Villa, schön und gut gebaut, mit Nebenbau, enthaltend 7 Zimmer, Küche, 5 Mansarden und gute Keller, sowie alle Bequemlichkeiten, schöner Garten, 20 Minuten vom Curhaufe entfernt, Abreise halber billig zu verkaufen. Näh. Exped. 1732

Geschäftshaus mit Laden in Mitte der Stadt, für Consum-Geschäft passend, für 46,000 Mk. zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 2072
Haus Wörthstraße, 6% rentirend, zu verkaufen. Näh. durch **L. Heerlein**, Grabenstraße 28. 1842

Villa mit Stallung und ca. 1 Morgen schattigen Park, in feiner Lage, für 58,000 Mk. zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 2073
Rechtbare Geschäftshäuser in bester Lage der Stadt, sowie Landhäuser preiswürdig zu verkaufen durch

Fr. Beilstein, Bleichstraße 7. 1978

Ein **rentables herrschaftliches Haus** mit Vorgarten, 3 schöne Wohnungen mit Balkon, in feinsten Lage, nahe den Bahnhöfen etc., ist Abreise halber billig zu verkaufen.

Der Beauftragte **J. Imand**, Kirchgasse 8. 121

Landhaus, dreistöckig, mit Garten, für 38,000 Mk. mit 3—4000 Mk. Anzahlung zu verkaufen.

G. Mahr, große Burgstraße 14. 2074

Eine gangbare Wirthschaft

von einem jungen, **cautionsfähigen Mann** auf gleich oder später (hier oder auswärts) zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten unter **M. D. 50** an die Exped. d. Bl. erbeten. 2043

31,000 Mk., $\frac{1}{2}$ der Lage, auf 1. Hypothek zu 4% ohne Zwischenhändler gesucht. Näh. Exped. 1908

30—40,000 Mk., Restkaufsumme, zu übernehmen gesucht. **G. Mahr**, große Burgstraße 14. 2076

40,000 Mk. zu $4\frac{1}{2}$ % auszuleihen. **G. Mahr**, große Burgstraße 14. 2075

Ein **Kind** (nicht unter 2 Jahren) wird in gute Pflege genommen. Näheres Expedition 2047

Miethcontracte vorrathig bei der Expedition dieses Blattes.

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Gesucht auf 1. October eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör von 2 ruhigen Personen. Gef. Offerten mit Preisangabe unter **W. S. 707** an die Exped. erbeten.

Ein möblirtes Zimmer, mit oder ohne Kost, am liebsten in der Nähe der Kirchgasse, von einem Herrn zum 1. September zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **K. No. 50** nimmt die Exped. d. Bl. entgegen. 1294

Eine kinderlose Familie sucht zum 20. August eine schön möblirte, abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör, in der Nähe der vorderen Taunusstraße. Offerten mit Preisangabe umgehend unter **A. B. 100** postlagernd erbeten. 2035

Ein möblirtes Zimmer (Parterre oder 1. Stock) wird auf dauernd gesucht. Gef. Offerten mit Preisangabe unter **A. A. 96** an die Exped. 1892

Eine Wohnung von 5 Zimmern auf gleich im Preise von 600 Mark wird von ruhiger Familie dauernd zu miethen gesucht. Offerten unter **H.** an die Exped. 2155

Eine **Schlosserwerkstätte** nebst Wohnung gesucht Saalgasse 6. 2004

Weinkeller

nebst Arbeitsräumen per September zu miethen gesucht. Franco-Offerten unter **N. H. 30** postlagernd erbeten. 826

Angebote:

Marstraße 11 ist der zweite Stock, 3 Zimmer, 1 Mansarde und Zubehör, sowie eine **Frontspitze**, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. October zu verm. 1292

Adelheidstraße ist eine Wohnung (Bel-Etage), bestehend in 3 Zimmern, 2 Mansarden und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näheres Ecke der Adelheid- und Dranienstraße 20. Anzusehen von 10—12 Uhr. 1291

Adelheidstraße 3 an den Bahnhöfen (Südseite) ist die Parterre-Wohnung mit Zubehör und Bleichplatz auf den 1. October zu verm. Näh. daselbst oder Rheinstraße 38. 1408

Adelheidstraße 9 ist eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zubehör auf 1. October an ruhige Miether zu vermieten. Einzusehen von 9—10 Vorm. und 2—4 Uhr Nachm. 1941

Adelheidstraße 13 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October d. J. zu vermieten. Garten vor und hinter dem Hause. Näheres Adelheidstraße 11, 2 Stiegen. 1312

Adelheidstrasse 35 ist die 2. Etage nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchgasse 13, 1. Etage. 1570

Adelheidstrasse 41 (Sonnenseite), ist eine schöne Wohnung in der 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, Gartenbenutzung etc. auf 1. October zu vermieten. 1482

Adelheidstraße 42 eine elegante Wohnung von 6 Piecen und Zubehör mit großem Balkon zu vermieten. Näheres das. 2 Tr. h. oder im **Central-Hotel**, Museumstr. 4. 2068

Adelheidstraße 55 ist der 2. Stock von 6 Zimmern mit großem Balkon und vollständigem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Einzusehen Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. Näheres Parterre. 1330

Adelheidstraße 56 ist die der Neuzeit entspr., mit dem höchsten Comfort ausgestattete Wohnung im ersten Obergeschoß von 7—8 Zimmern nebst den erforderl. Nebenräumen auf 1. October, auch früher zu vermieten. Näheres daselbst oder Martinstraße 7. 1181

Adelheidstraße 49 sind 2 Zimmer, Küche und Keller im Seitenbau an stille Leute auf 1. October d. J. zu verm. 1992

Adelheidstraße 58 ist die Vel-Etage von 6 Zimmern mit Badezimmer und Garten, zwei Stiegenhäuser, Schlafzimmer nach Süden und Zubehör per sofort oder 1. October zu vermieten. Näheres daselbst. 840

Adelheidstraße 62 eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Louisenstraße 16 im Laden. 1234

Adlerstraße 18 sind zwei Wohnungen auf den 1. October zu vermieten. 2066

Adlerstraße 21 ist der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1991

Adlerstraße 22 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1869

Adlerstrasse 26 sind mehrere Wohnungen von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf den 1. October zu vermieten. 2041

Adlerstraße 29 Parterre-Wohnung mit Zubehör auf 1. October d. J. zu vermieten. 1946

Adlerstraße 39 ein Logis, 4 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. 1687

Adlerstraße 51 sind auf den 1. October mehrere Logis zu vermieten. 1920

Adlerstraße 58 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October z. verm. Näh. Parterre. 1456

Adlerstraße 59 Dachlogis per 1. October zu verm. 1957

Adolphsalles 12 ist das Hochparterre, bestehend aus 7 großen Zimmern nebst großem Balkon und Terrasse, Gartenbenutzung und sonstigem Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1984

Adolphsalles 29, zweite Etage, ist eine seit mehreren

Jahren bezogene **Wohnung**, über deren herrschaftlichen Zimmern die Mansarden dazu gehören und die Wohnung deßhalb sehr ruhig, ist vom 1. October frei. Auskunst und Besichtigung Vormittags durch Herrn **Beilstein**, Bleichstraße 7. 17157

Adolphsalles 49 sind die eleganten und bequem eingerichteten Wohnungen, Hochparterre, Vel-Etage und 3. Stock zu vermieten. Näh. im Baubureau Adolphsalles 51. 1775

Adolphsalles ist eine Vel-Etage von 8 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. Näh. Göthestraße 1, 2 St. h. 56

Adolphsalles 25 ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern zc. ist auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst zwischen 11 und 1 Uhr Mittags. 553

Adolphsalles 25 ist die Vel-Etage von 8 Zimmern zc. auf gleich zu vermieten. Näheres bei **Daniel Beckel**, Adolphstraße 14. 19743

Adolphstraße 5, Seitenbau, ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. 1906

Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. Parterre. 1338

Albrechtstraße 33 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Balkon, sowie eine solche von 5 bis 6 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Dranienstraße 29. 1698

Albrechtstraße 33a, Neubau, sind Wohnungen von 6 Zimmern und Zubehör, ganz oder geteilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 1725

Albrechtstraße 41 ist der 1. Stock, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1485

Bleichstraße 1 sind zwei kleine Wohnungen, sowie eine Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **H. Roos**, Metzgergasse 5. 1643

Bleichstraße 7, 3. Etage, freundlich g. möbl. Zimmer mit einem auch zwei Betten, auf Wunsch mit Koft zu verm. 1973

Bleichstraße 8, 1 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 713

Bleichstraße 9 im Vorderhaus 3. Stock ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. Wellrigstraße 28. 2059

Bleichstraße 15a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche zc. auf October zu vermieten. 2022

Bleichstraße 17 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per 1. October zu vermieten. 2112

Bleichstraße 31 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und 2 Kellern, auf 1. October zu vermieten. 2106

Bleichstraße 39 Wohnungen von 2—3 Zimmern und Zubehör, eine Mansard-Wohnung von 1 Zimmer und Küche auf 1. October zu vermieten. 1409

Blumenstraße 4,

zweite Etage, 6 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. Nicolassstraße 5, Parterre. 7074

Große Burgstraße 4, 1. Etage, möblierte Zimmer zu mäßigem Preise. 1198

Große Burgstraße 14, 3. Etage, hübsch möblierte, lustige Zimmer sehr preiswürdig zu verm. 2108

Gr. Burgstraße 16 ist die Vel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche zc., per 1. October zu vermieten. Näh. bei **C. Acker**. 1582

Kleine Burgstraße 8, 1. Stock, eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten. Näh. kleine Burgstraße 10 im Blumenladen. 2081

Castellstraße 1, 3. Stock, Wohnung, 2 Zimmer, 1 Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1901

Castellstraße 3 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst von Nachmittags 4 Uhr ab. 1874

Castellstraße 4 ist eine Wohnung von 1 Zimmer mit Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 2017

Delaspéestraße 1 gr. Zimmer, Küche und Kammer zu vermieten. Näh. im „Central-Hotel“. 2078

Dohheimerstraße 7, Hinterh., sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche zusammen oder getrennt an stille Familien per 1. October zu vermieten. 1674

Dohheimerstraße 13 ist eine kleine, freundliche Wohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 1975

Dohheimerstraße 15 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2052

Dohheimerstraße 36 sind 2 Wohnungen von je 6 Zimmern, Küche und Zubehör mit Garten auf der Rückseite und eine Wohnung von 4 Zimmern und Küche nebst Garten nach der Straße auf 1. October zu vermieten. Näheres bei **W. Gail Wwe**, Dohheimerstraße 33. 1058

Dohheimerstraße 47 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 49. 1326

Ecke der Dohheimer- und Wörthstraße, in meinem neuerbauten Hause, sind Wohnungen von 3 und 5 Zimmern mit Balkon, sowie eine Frontspitze von 3 Zimmern, mit allen Bequemlichkeiten, schöne Aussicht, Gartenbenutzung, auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst oder Wörthstraße 1. **J. Eichhorn**. 1879

Elisabethenstraße 5 ist Hochparterre oder Vel-Etage die Wohnung von 3 bis 5 Zimmern, Küche zc. zu vermieten. 857

Ellenbogengasse 3 ist ein Logis zu vermieten. 2062

Faulbrunnengasse 5 ist auf 1. October eine Wohnung im ersten Stock zu vermieten. 1567

Feldstraße 15, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu vermieten. 17510

Feldstraße 17, Seitenbau, ein Logis von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October zu vermieten. 2096

Frankenstraße 1 ist ein Logis von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2055

Friedrichstraße 3, nahe den Cur-Anlagen, ist die zweite Etage, bestehend aus Salon, 5 Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, auf gleich oder 1. October z. verm. 2034

Friedrichstraße 9 ist die Frontspitz-Wohnung an eine stille Familie auf 1. October zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 11—12 Uhr. Näh. Parterre. 1982

Friedrichstrasse 10, 2 Tr. rechts, zwei fein möbl. Zimmer zu verm. 152
 Friedrichstrasse 19, III links, möbliertes Zimmer. 1922
Villa Gartenstrasse 10 ist auf gleich oder später zu vermieten. Dieselbe enthält in drei Etagen 12 Zimmer und 3 Salons. Näh. bei Daniel Bechel, **Adolphstrasse 14,** oder bei Marcus Berle & Comp., Wilhelmstr. 32. 15921
 Geisbergstrasse 28 hübsch möbl. Parterre-Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 431

Villa Grünweg 4 (vordere Parfstr.) 3—4 eleg. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. 611

Hainerweg 9.

Ede der Blumenstrasse, sind elegante Wohnungen von 8 resp. 6 geräumigen Zimmern nebst Zubehör, Badezimmer, Kohlenzug, überhaupt mit allem Comfort der Neuzeit versehen, zu vermieten. Bräutigam Aussicht. Einzu sehen Vormittags von 11—1 Uhr. Näh. Nikolasstrasse 5, Parterre. 22158
Helenenstrasse 9 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. October zu verm. 1733
Helenenstrasse 15, Parterre, 3 Zimmer und Zubehör und Hinterhaus 4 oder 3 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 1758
Helenenstrasse 16 Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, im Hinterhaus eine Wohnung von 4 Zimmern zu verm. 1965
Helenenstrasse 16, 1 Stiege, 2 für sich abgeschlossene Zimmer sofort zu vermieten. 1964
Helenenstrasse 17 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Octob. zu verm. Näh. daselbst 1 St. h. 1689
Helenenstrasse 18, II rechts, möbl. Zimmer zu verm. 8577
Helenenstrasse 21 ist die Frontspitze an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Parterre. 1913
Helenenstrasse 24, Frontspitze, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör an ruhige, kinderlose Leute auf 1. October zu verm. 1968
Hellmundstrasse 40 ist ein Dachlogis von 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu verm. Näh. Frankenstrasse 1. 2056
Hellmundstrasse 41 ist die Parterre-Wohnung und eine Wohnung im 3. Stock auf 1. October zu vermieten. Näh. Schwalbacherstrasse 23 bei **R. Faust.** 1502
Hellmundstrasse 48 sind 2 Mansarden mit Keller an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 1920
Hellmundstrasse 57, Vorderhaus, 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 2115
Hermannstrasse 1, Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. daselbst Part. 1970
Hermannstrasse 4 im Seitenbau eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 2. Stock. 1947
Hermannstrasse 6, Bel-Etage, 3 große Zimmer, Küche u., auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1856
Hermannstrasse 8 ist in der Bel-Etage ein großes Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Doppeimerstrasse 49. 1950
Herrngartenstrasse 17 eine Wohnung von 6 Zimmern und eine solche von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Oct. z. v. 1944
Hirschgraben 7 eine Wohnung im 1. Stock auf October zu vermieten. 2132
Hirschgraben 23, 1 Stiege, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör zu vermieten. 1912
Hirschgraben 26 die Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. October zu vermieten. 2020
Hochstrasse 30 ein kleines Stübchen zu vermieten. 1881
Hochstrasse 6 kleine Dachwohnung auf 1. October z. v. 2097
Jahnstrasse 1, Parterre, gutmöbl. Zimmer zu vermieten. Gute Bedienung zugesichert. 609
Jahnstrasse 3 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1800
Jahnstrasse 3 eine Mansardwohnung auf 1. Oct. zu verm. 1807
Jahnstrasse 19, Parterre, 5 Zimmer und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst. 1602
Jahnstrasse 19, Frontspitze, ist ein leeres Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst. 1933

Jahnstrasse 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Oct. z. v. 8396
Kapellenstrasse 2, 2 Stg., sind große, lustige, gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 16575

Karlstrasse 5, Bel-Etage links, fein möblierte Wohnzimmer mit Cabinet zu vermieten. 16970

Karlstrasse 5, 2 St. rechts, möbl. Zimmer zu verm. 15511

Karlstrasse 10, an der Rheinstraße, 2. Stock, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, 2 Kammern und 2 Kellern per 1. October zu vermieten. Einzu sehen von 10 bis 12 Uhr Vormittags und von 4 bis 6 Uhr Nachmittags. 1934

Karlstrasse 23, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu vermieten. 1887

Karlstrasse 26 1 Dachwohnung an ruhige Leute zu verm. 1899

Karlstrasse 27 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Näh. Parterre. 1930

Karlstrasse 28, Vorderhaus 2 Stiegen hoch, ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarden auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst Parterre. 2123

Karlstrasse 30 ist die Bel-Etage von 5 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör, sofort oder später, ebenso der 2. Stock, enthaltend dieselben Räume per 1. October zu verm. 1586

Karlstrasse 44 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 1677

Kellerstrasse 5, 1 Treppe rechts, ist eine gesunde, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör an eine ruhige Familie zu vermieten. 2143

Kirchgasse 2a ist eine schöne Frontspitzenwohnung (2 Zimmer und Küche), sowie im Seitenbau, 1 Stiege hoch, 3 schöne Zimmer, Küche und Zubehör an stille Familien billig zu vermieten. Näh. daselbst im Comptoir im Hofe. 1963

Kirchgasse 8 ist der 1. Stock ganz oder getheilt auf 1. October zu vermieten. 2018

Kirchgasse 23 Bel-Etage ganz oder getheilt zu vermieten. 2142

Kirchgasse 37 sind zwei kleine Wohnungen zu vermieten. 1945

Kirchgasse 45 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu verm. Näh. bei Chr. Bücher. 1118

Langgasse 43, 2 St. h., 1 freundl., schön möbl. Zimmer z. v. 1366

Lehrstrasse 1 ist die Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf 1. October zu vermieten. 1342

Lehrstrasse 29 ist eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Mansarde, sowie eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich oder 1. October zu verm. 2040

Lehrstrasse 33, 2. Stock, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2095

Louisenstrasse 34, 1 Stiege hoch, eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 1880

Ludwigstrasse 13

sind 2 kleine Wohnungen auf 1. August zu vermieten. 1541

Villa Mainzerstrasse 6a, Vorderh., möbl. Wohnungen, einzelne Zimmer mit oder ohne Pension. 1559

Mainzerstrasse 6a, 2. Gartenhaus, Bel-Et., bei Frau Dr. Philipp, sind möblierte Zimmer mit guter Pension zu vermieten. 62

Mainzerstrasse 24, Landhaus, möbl. Hochparterre-Wohnung per sofort zu vermieten. 11976

Moritzstrasse sind 6 gr. Zimm. m. Ball., Küche, 2 Mans. u. f. Hause. freie Ausf., auf Oct. zu verm. R. Rheinstr. 33, I. 1252

Moritzstrasse 6, Bel.-Et., sind möbl. Zimmer frei geworden. 923

Moritzstrasse 26 ist eine Parterre-Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Zubehör, vom 1. October ab zu vermieten. Einzu sehen von 10 bis 11½ Uhr Vormittags und von 4 bis 5 Uhr Nachmittags. 1900

Müllerstrasse 8 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Bleichplatz, Mitbenutzung des Gartens, auf 1. October zu verm. Näh. Bel-Etage. 1682

Nerostrasse 3 eine Wohnung von 5 Zimmern zu verm. 1449

Nerostrasse 23, Part., können junge Leute Logis erh. 1263

Nerostrasse 36 ist eine Mansardwohnung auf 1. October zu vermieten. 2013

Nerostrasse 40, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 1531

Nerostraße 42 ist eine Parterre-Wohnung, eine Wohnung im 3. Stock und eine solche im Hinterhaus, 1 Stiege hoch, auf 1. October zu vermieten. 1983
Nerothal 6 sind herrschaftl. Wohnungen von je 8 Zimmern, Küche, Dienertreppe und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2054

Neugasse 12 eine Wohnung im 3. Stock, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, sowie eine Mansard-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 1851

Neugasse 22 ein fl. Dachlogis im Vorderhaus zu verm. 1846

Neugasse 22 ein Logis im Hinterhaus zu vermieten. 1847

Nicolassstraße 1 möbl. Zimmer mit u. ohne Küche zu verm. 570

Nicolassstraße 8 zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1997

Nicolassstraße 23 ist die 2. Etage, 7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Morisstraße 9. 1902

Oranienstraße 4 ein möbliertes Zimmer zu verm. 15363

Oranienstraße 15 ist der Parterrestock von 6 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2125

Oranienstrasse 23, I.

zwei schöne, große, elegant möblierte Zimmer, auf Wunsch mit Pension billig zu vermieten. 6997

Oranienstraße 29 ist eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 1699

Parkweg 2 Bel-Etage nebst Frontspitze auf 1. October z. v. 2178

Philippensbergstraße 7

ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Keller auf 1. October an ruhige Leute zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 1327

Rheinstraße ist eine elegante 3. Etage, bestehend aus 6—7 großen Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Speisekammer, Kohlenaufzug und allem Zubehör, auf October zu vermieten. Näh. Melchaidstraße 44, Parterre. 16251

Rheinstraße 24 möbliertes Zimmer an eine Dame zu vermieten. Auf Wunsch mit Pension. 239

Rheinstraße 36, 1. Etage, 7 Zimmer, Küche nebst Zubehör zum 1. October zu vermieten. N. in der Wohnung selbst 1859

Rheinstraße 37 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör, welche vollständig hergerichtet wird, auf den 1. October zu vermieten. 1635

Rheinstraße 47 möbl. Zimmer, a. Verlangen m. Küche. 14593

Rheinstraße 33 zum 1. October zu vermieten:

1. Etage, 4 Zimmer, Küche und Kammer . 1210 M.,

2. Etage, ditto . 800 M.,

3. Etage, 3 Zimmer, Küche und Kammer . 600 M.

Näheres im Hause selbst, im Delicatessen-Laden, sowie bei dem Eigentümer, „Victoria-Apotheke“. 1860

Rheinstraße 34, Ecke der Morisstraße, 1 Stiege hoch, ist Wohnung von 5 Zimmern u. auf 1. October zu verm. 2057

Rheinstraße 52 ist der 1. Stock im Hinterbau, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, für 520 Mark auf 1. October zu verm. 1931

Rheinstraße 63 ist eine aus 8 Zimmern bestehende Bel-Etage auf 1. October zu vermieten. 1715

Rheinstraße 64 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näheres Parterre. Anzusehen von 4—6 Uhr Nachmittags. 2067

Rheinstraße 79 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern mit Balkon, sowie die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. Näh. Parterre links. 1862

Rheinstraße 82 sind die 2 eleganten, oberen Etagen versetzungs- halber zu vermieten. Auskunft in der 1. Etage oder Adolph- straße 14, 1. Etage. 1599

Rheinstraße 85, Parterrestock: 6 Z., Balkon, Badez., Küche mit Speisek., Kohlenaufzug; Keller u. 2 Mansarden, Waschküche und Garten, auf gleich. **Bel-Etage:** 7 Zimmer, Badezimmer, 2 Balkons, Küche mit Speisekammer, Kohlen- und Waschaufzug; 2 Keller, 2 Mansarden, Waschküche, Garten, auf gleich. Näh. auf dem Architectur-Bureau von **Leistner**, Rheinstraße 85, 8—12 Uhr Vormittags. 20234

Rosenstraße 5 ist die 2. Etage, enthaltend 8 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sogleich zu vermieten. 11995

Rheinstraße 82 eine Sou terrain-Wohnung z. vermieten. 1598

Röderallee 18, Bel-Etage, ein hübsches, unmöbliertes Zimmer an ein anständiges Fräulein zu vermieten. 1354

Röderstraße 25 eine schöne, freundliche Wohnung, 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. October zu verm. 1903

Römerberg 32 ist eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1995

Römerberg 32 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Vorderhaus und eine Dachwohnung im Hinterhaus auf October zu vermieten. Näh. Steingasse 28. 1996

Römerberg 35 ist die Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Küche, sowie eine fl. Dachwohnung zu vermieten 1863

Saalgasse 8 ist eine Wohnung im Seitenbau, 3 Zimmer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. Näh. Vorderhaus, 1 Stiege. 1890

Römerberg 28 ist ein Dachlogis auf 1. October z. v. 1871

Schachtstraße 4 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1864

Schachtstraße 9b (Renbau) sind Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern und Küche mit Glasabschluß, per 1. October zu vermieten. Näh. Adlerstraße 28, 1 St. rechts. 1855

Schillerplatz 4, Parterre links, Wohnung von 2 großen Zimmern sogleich zu vermieten. 2025

Schillerplatz 4, 3 Stg, Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. nebenan beim Vorshuß-Verein zu Wiesbaden, E. G. 2026

Schulberg 7a ist eine schöne Parterre-, sowie eine Frontspitz- wohnung zu vermieten. Näh. daselbst 1 Stiege hoch. 2008

Schulberg 9 eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zubehör zu verm. Näh. 7a, 1. St. 1363

Schwalbacherstraße 5 (Vorderhaus), 1 Stiege hoch, sind 2 ineinandergehende große Zimmer (das eine zur Küche eingerichtet) mit Glasabschluß auf 1. October zu verm. 2005

Schwalbacherstraße 5 ist eine Mansarde auf 1. August zu vermieten. 2006

Schwalbacherstraße 19a, II., möbl. Zimm. m. Pension. 1301

Schwalbacherstraße 22 (Allee) ist die Parterrewohnung nebst Zubehör mit Garten zu vermieten. 1969

Schwalbacherstraße 32, Parterre links, sind 1—2 gut möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 17584

Schwalbacherstraße 53, II., zwei schöne, große Zimmer, möbliert oder unmöbliert, zusammen oder getheilt sofort z. v. 1594

Schwalbacherstraße 65, Hinterhaus, 2 Zimmer und Küche zu vermieten. 1974

Schwalbacherstraße 79 ist eine Wohnung im 1. Stock auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 1867

Kleine Schwalbacherstraße 1a ist eine schöne, heizbare Mansarde auf 1. October zu vermieten. 1985

Kl. Schwalbacherstraße 5 eine Stube, Cabinet und Keller an Leute ohne kleine Kinder auf 1. October zu vermieten. 163

Sonnenbergerstraße 10

sind in der oberen Villa herrschaftliche, möblierte Wohnungen zu vermieten. 1207

Villa Germania,

Sonnenbergerstraße 31,

elegant möblierte Wohnungen, einzelne Zimmer mit Pension oder Küche. Großer Garten. Stallungen. Bade-Einrichtung. 16979

Sonnenbergerstrasse 37,

am Curgarten, herrschaftliche Wohnung:

8 Zimmer mit 2 grossen Balkons, Küche

und Speisekammer, Badeleitung, Kohlenzug,

3 hohe Mansarden, 2 Keller, eiserne Haupt-

und Laufftreppe. 21079

Spiegelgasse 8 ist eine kleine Mansard-Wohnung auf gleich

oder später an ruhige Leute zu vermieten. 1788

Steingasse 6 ist im zweiten Stock eine schöne Wohnung

zu vermieten. 1857

St eingasse 17 drei schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 1904

Steingasse 17 eine kleine Mansard-Wohnung auf 1. August zu vermieten. Näh. im Laden. 1905

Steingasse 20 im Hinterhaus ein Parterre-Zimmer auf sofort zu vermieten. Näh. Steingasse 15 im Laden. 1720

Steingasse 21 ist auf 1. October eine geräumige Mansarde zu vermieten. 1861

Stiftstraße 32 (Kerorthal) ist die Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Küche und allem Zubehör, Balkon und Garten auf 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich von 3—5 Uhr. Näh. beim Eigentümer, Dranienstraße 22, P. 1565

Verlängerte Stiftstraße 33, am Krieger-Denkmal, sind Wohnungen von 6, 5 und 3 Zimmern auf 1. October zu vermieten. Näh. bei Louis Hack, Kerorthal 6. 2053

Taunusstraße 6, Bel-Etage, ist eine kleine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör auf 1. October auch früher zu vermieten. Näheres Parterre. 2038

Taunusstrasse 25 ist die elegante Bel-Etage bestehend aus 2 Salons, 7 Zimmern nebst daranstoßendem kleinen Garten, Küche, Mansarden etc., im Ganzen event. auch getheilt, auf gleich oder 1. October zu vermieten. Anzusehen täglich vormittags bis 1 Uhr Näh. bei E. Moebus im Laden. 7410

Taunusstrasse 26 ist die 2. Etage, enthaltend 7 Zimmer, Küche und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. 17718

Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“, ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden etc. auf 1. October anderweitig zu vermieten. 2014

Taunusstraße 27, „Zum Sprudel“, ist der Laden, neu hergerichtet, mit Wohnung auf gleich event. später zu verm. 2015

Taunusstrasse 45 ist vom 15. Juli ab die schön möblierte Bel-Etage mit Balkon, mit oder ohne Küche zu vermieten. 457

Walramstraße 12 ist eine Wohnung im 2. Stock mit zwei Zimmern, Küche, Keller, mit oder ohne Mansarde auf den 1. October zu vermieten. 2064

Walramstraße 15 ist der 2. Stock, 4 Zimmer, Küche, Mansarde und Keller, auf 1. October, sowie eine Dachwohnung an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 1909

Walramstraße 18 ist eine große helle Werkstätte mit Wohnung auf 1. October zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 43. 1919

Walramstraße 31 sind mehrere kleine Wohnungen auf 1. October zu vermieten. 1928

Webergasse 4, nahe am Turhaus, Mittelbau, 1. Stock, sind 1 auch 2 gut möblierte Zimmer zu vermieten. 1524

Webergasse 14 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Mansarde auf 1. October event. August zu vermieten. 1854

Webergasse 21 möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. 1632

Webergasse 32, Ecke der Langgasse, ist ein schönes Frontispiz-Zimmer an eine einzelne Person auf 1. October zu vermieten. 1629

Webergasse 42 ist ein Logis im Hinterhaus, 3 Zimmer und Küche, auf 1. October zu vermieten. 1563

Wellrichstraße 3 ist im Hinterh. eine Wohnung von 4 Zimmern und eine solche von 2 Zimmern an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten. 2039

Wellrichstraße 6 ist die Parterre-Wohnung rechts, drei Zimmer, Küche und Mansarde, per 1. October zu vermieten. Näh. bei G. Kaus daselbst. 2021

Wellrichstraße 8 ist der 2. Stock mit Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1872

Wellrichstraße 21 ist eine Wohnung im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 2016

Wellrichstraße 22 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 2116

Weilstraße 3, 2 Treppen hoch, ein großes, gut möbliertes Zimmer für 18 Mark zu vermieten. 1352

Weilstraße 6 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1839

Wörthstrasse 8, 2 Stiegen hoch, 4 Zimmer mit Zubehör per 1. September zu vermieten. Einzusehen von 11—1 Uhr. Näh. Karlstraße 7, 2 St. h. 1517

Wörthstraße 18 ist im Hinterhaus eine abgeschlossene Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. 1878

Prachtvolle Villa, circa 12 Zimmer, Wintergarten, schöner Park (Sonnenbergerstraße) zu vermieten. 2070

G. Mahr, große Burgstraße 14. 2070
Ein Landhaus im südlichen Stadttheile, ruhige Lage, 11 Zimmer, 1/2 Morgen großer Blumen-, Gemüse- und Obstgarten, ist sofort auf mehrere Jahre preiswürdig zu vermieten. Näh. Expedition. 1637

In dem bereits im vorigen Jahre begonnenen, vollständig ausgetrockneten und mit allem Comfort ausgestatteten Neubau

Schlichterstraße 4 sind auf gleich oder per 1. October zu vermieten: Parterre eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer und Küche, in den 3 übrigen Stockwerken je eine solche von 5 Zimmern, Badezimmer und Zubehör. Näheres im Hause, sowie Moikstraße 15, Parterre, und im Laden Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 1967

In meinem neuerbauten Hause **Schwalbacherstraße 47** sind mehrere Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu verm. **Peter Güttel. 1998**

Drei kleine Wohnungen an ruhige Leute auf 1. October zu vermieten Saalgasse 4. 2065

Zwei kleine Logis auf 1. Oct. zu verm. Röderstraße 22. 2080

Zwei Wohnungen eine auf 1. August und eine auf 1. October zu vermieten Steingasse 10. 1914

Zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche auf 1. October zu vermieten Römerberg 6. 1939

Wegzugshalber ist die erste Etage Moritzstraße 21 zu vermieten. 1552

Ein Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Mansarde und Kellerabtheilung, **Saalgasse 36**, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Kochbrunnenplatz 3. 16496

Eine Wohnung im Hinterhaus auf 1. October zu vermieten Goldgasse 9 bei H. Kneipp. 208

Hochparterre, 5 schöne Zimmer mit vielem Zubehör, nahe den Bahnhöfen, für 1000 Mark per 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 1870

Eine abgeschlossene, hübsche Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Zubehör ist zu verm. Näh. Wörthstraße 2a im Laden. 1534

In schöner Lage am Kerorthal und der Elisabethenstraße ist eine Bel-Etage von 5—6 Zimmern, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung etc. auf 1. October zu vermieten. Näh. Exped. 1971

Eine geräumige Wohnung im Hinterhaus ist auf 1. October zu vermieten Herrnmühlgasse 5. 1940

Ein schönes Logis von 4 Zimmern mit allem Zubehör und Garten, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, sowie ein Logis von 2 Zimmern und Cabinet auf 1. October zu vermieten. Näh. Kirchhofsgasse 11. 1636

In **Dambachthal**, nahe am Walde und in nächster Nähe der Stadt, ist eine Bel-Etage von 6 Zimmern, kleinem Garten, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Auf Wunsch wird der Garten auch zur Mitbenutzung abgegeben. Näh. Langgasse 39 im Hutladen. 2126

Hochparterre-Wohnung von 3 kleinen Zimmern, Küche, Keller, Gartenplatz, gut eingerichtet, an eine ältere Dame, oder kinderloses Ehepaar auf 1. October zu vermieten. Preis 250 Mark jährlich. Näh. Exped. 2147

Eine kl., helle Mansardwohnung zu verm. Friedrichstr. 47. 1865

Möblierte Villa mit großem Garten (am Curgarten) in hoher Lage ist ganz oder theilweise zu vermieten. Näh. Exp. 16072

Gut möblierte Wohnungen sind preiswerth zu vermieten Adelsbaidstraße 16. 3255

In einer Villa, reizende Lage, sind 2 bis 3 elegant möblierte Zimmer an einen feinen Herrn oder Dame dauernd zu vermieten. Offerten sub R. K. an die Exped. erbeten. 1949

Diese

800

in La

vom

Gesu

sicht

12 M

Ber

zu

gef.

Elega

Bel-

In ein

Woh

lich.

Möbli

nahe

Möbl

Möbli

Möbli

auf

In

E

Zwei

Alb

Zwei

nahe

Möbl

Möbl

früh

Ein au

mit

Möbl

zu v

Möbl

Ein sch

gleich

Ein sch

Ein mi

Möbl

Ein gu

gasse

Ein sch

Gut m

Parte

Freund

Ein sch

Ein gu

Ein

zu

Ein fr

gaf

Möbl.

Möbli

Ein m

Ein ei

Möbl

Einfach

zu v

Ein m

Ein m

2 E

Ein fe

Tau

Villa zu vermieten auf einige Jahre.

Dieselbe liegt in einem 2 1/2 Morgen großen Garten mit ca. 800 Fruchtbäumen edelsten Obstes und ebensoviel Zierpflanzen in Laub- und Nadelhölzern, auch einem kleinen Weinberge — vom Turmhaus und Theater 15—20 Minuten entfernt. — Gesunde, frischeste Lage — reine Waldluft — herrliche Fernsicht — reizende unmittelbare Umgebung. Die Villa hat 12 Wohnräume — die Wirtschaftsräume im Souterrain — Veranda, Balkon, Loggien, und ist möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Nähere Auskunft erteilt der Besitzer auf gef. Anfragen unter **X. A. 70** durch die Exped. 3

Elegante Salons mit Schlafzimmer, möbliert, feines Haus, Bel-Etage, beste Curlage. Näh. Exped. 3602

In einer schönen Bel-Etage bester Curlage finden 3—4 Personen Wohnung mit guter, kräftiger Pension à 4—4 1/2 Mk. täglich. Näh. Exped. 18644

Möblierte Zimmer mit guter Pension Kirchgasse 13, 2. Etage, nahe der Rheinstraße. 15718

Möblierte Zimmer frei geworden mit Pension, gute Küche, Friedrichstr. 19, 2. Et. 16230

Möblierte Zimmer zu vermieten Röderallee 28, 1. Etage. 8896

Möblierte Zimmer Bahnhofstraße 20, II. 37

Möblierte Zimmer mit oder ohne Pension zu verm. Näheres auf dem **Wartthurm**. 2130

In der Nähe des Turgartens in einer eleganten, ersten Etage zwei gut möblierte Zimmer zu verm. **N. E. 463**

Zwei schön möblierte Zimmer preiswürdig zu vermieten. Näh. Albrechtstraße 33b, 3. Stod. 1708

Zwei möblierte Parterre-Zimmer zu vermieten Röderstraße 39, nahe der Taunusstraße. 1917

Möbl. Zimmer, Parterre, separater Eingang, zu vermieten **Jahnstraße 17**. 15702

Möbl. Wohn- und Schlafzimmer per October (auch früher) zu vermieten Wellrichstraße 1, 1 St. 1473

Ein auch zwei schön möblierte Zimmer sind auf sofort zu vermieten Grabenstraße 12, 2. Etage. 1631

Möbliertes Wohn- und Schlafzimmer event. ein Zimmer zu vermieten Friedrichstraße 14, 1. Etage. 1617

Möbl. Zimmer zu verm. Röderstraße 41, 1 St. 9426

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension auf gleich zu vermieten Jahnstraße 21. 16512

Ein schönes, möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 24, 1 St. IIs. 516

Ein möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Spiegelgasse 6, II. 726

Möbliertes Zimmer z. v. Philippsbergstraße 21. 873

Ein gut möbliertes Zimmer auf gleich zu vermieten Mauer-gasse 14, 1 St. hoch. 838

Ein schön möbl. Zimmer sof. zu vermieten Schulgasse 2, I. 861

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Rheinstraße 42. 1432

Parterrezimmer billig zu verm. Geisbergstraße 10. 1051

Freundl. möbl. Zimmer zu verm. Adolphstraße 16, 3 Tr. IIs. 9471

Ein schön möbl. Parterre-Zimmer z. verm. Moritzstraße 12. 17014

Ein gut möbl. Zimmer gleich zu verm. Walramstraße 37, II. 15358

Ein möbliertes Parterre-Zimmer

zu vermieten **Louisenstraße 11.** 1764

Ein **freundlich möbliertes Zimmer** zu vermieten **Lang-**

gasse 13, 3 St. h. (gegenüber der Schützenhofstr.). 1701

Möbl. Zimmer a. ord. Dame z. verm. Hellmundstr. 32, I r. 16340

Möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchhofsgasse 5. 17216

Ein möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 30, Vdh., 2 St. 17361

Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort billig zu vermieten

Röderstraße 13, 1 Stiege hoch. 2092

Einfach möbliertes Zimmer an einen oder zwei reinliche Arbeiter

zu vermieten Friedrichstraße 36, Hinterhaus, 1 St. I. 2105

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 17, 1 St. I. 1951

Ein möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 49, Seitenbau

2 Stiegen. 2050

Ein fein möbliertes Zimmer mit prachtvoller Aussicht nach dem

Taunus zu vermieten Wellrichstraße 40, 2 St. 2152

Ein Stübchen mit oder ohne Bett zu verm. Adlerstr. 8, I. 1921

Ein anständiger, junger Mann findet schönes Logis mit Kost

Jahnstraße 17, im Vorderhaus (Frontspitze). 1923

— Eine Mansarde an einen einzelnen Herrn zu vermieten

Mauritiusplatz 2. 1199

Ein gut möbl. Mansard-Zimmer in einem schönen Hause, bei

anständiger Familie, zu 10 Mk. monatl. Bleichstr. 2, III. 1284

Mansarde mit Bett zu vermieten Häfnergasse 15. 2149

im Hotel „St. Petersburg“, Museumstraße, auf

gleich zu vermieten. Näheres **Herrngarten-**

straße 2, Parterre. 9866

Etde der **Bleich- und Helenenstraße 1** ist der **Eckladen**

mit schöner Wohnung und Zubehör, sowie ein großer

Geschäfts-Keller mit Laden-Comptoir und

Hofräumlichkeit sofort oder später zu vermieten. 13929

Saalgasse 36 ist ein Laden nebst Wohnung auf 1. October zu

vermieten. Näh. Kochbrunnenplatz 3. 1751

Laden zu vermieten Schwalbacherstraße 4. 1959

Laden mit Wohnung nebst Zubehör auf 1. October zu ver-

mieten. Näheres Grabenstraße 24, Parterre. 1988

Der Eckladen Jahnstrasse 21 ist mit oder ohne

Wohnung sofort oder auf 1. October zu vermieten. Näh. 1 Stiege h. 1910

Albrechtstraße 41 **Werkstätte**, sowie große **Keller** z. verm. 1486

Eine große, sehr helle **Werkstätte** oder **Lagerraum** mit

Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche per 1. October 1886

zu vermieten. Näh. Kirchgasse 14. 1736

Eine **Werkstätte**, für Glaser, Schlosser etc. geeignet, und ein

größerer Raum, für Wäscherei passend, auf gleich oder

1. October zu vermieten Walramstraße 24. 2019

Arbeiter erhalten Kost und Logis Weggerg. 27 im Laden. 17665

Reinliche Arbeiter erh. Kost u. Logis Weggergasse 14. 1633

Reinliche Arbeiter können schönes Logis erhalten; auch wird

Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und

schön und billig besorgt Adlerstraße 31, eine Stiege. 1825

2 reinliche Arbeiter erhalten Kost und Logis Weggergasse 18. 1791

Ein Arbeiter erhält billig Kost und Logis Steingasse 23. 1925

Ein junger Mann erhält Schlafstelle mit Frühstück Feld-

straße 19, Hinterhaus, 2 Stiegen hoch rechts. 1897

Eltville a. Rh.,

mit Aussicht auf den Rhein, ist eine Parterre-Wohnung von

4 Zimmern mit Balkon zu vermieten Näh. Exped. 1151

Pension Crédé, Sonnenbergerstraße 18 und Leberberg 8.

fein möblierte Zimmer, Balkon, Garten, Bäder. — Mäßige

Preise. 1785

Nutzung aus den Civilstands-Registern der Stadt

Wiesbaden vom 3. Juli.

Geboren: Am 27. Juni, dem Sergeanten Heinrich Herrmann e. Z.,

N. Rthy Paula. — Am 28. Juni, dem Maurergehilfen Christian Knochen-

bauer e. S., N. Wilhelm. — Am 25. Juni, dem Tagelöhner Anton Schwarz

e. Z., N. Frieda Marie. — Am 26. Juni, dem Kaufmann Wilhelm Harb

e. S., N. Carl Friedrich. — Am 26. Juni, dem Tagelöhner Philipp Veres

e. S., N. Wilhelm Philipp. — Am 26. Juni, dem Schuhmacher August

Frits e. S., N. Carl. — Am 26. Juni, dem Tüchergehilfen Carl

Köfler jun. e. S., N. Willy Jacob. — Am 1. Juli, dem Tagelöhner

Philipp Schäfer e. S., N. Carl Philipp Adam. — Am 30. Juni, dem

Schreiner Ludwig Roth e. S., N. Georg Carl.

Aufgeboten: Der Kunstgärtner Georg Bollmer von Weisenheim,

wohn. dahier, und Katharine Emilie Ed. von Oberad, wohn. dahlst.

— Der Fabrikbesitzer Friedrich Wilhelm Ernst Hilmar Littel von Wallen-

dorf im Herzogthum Sachsen-Meiningen, wohn. zu Wallendorf, und

Johanna Elisabeth Caroline Hösterhoff von Elberfeld, wohn. dahier. —

Der Installateur Franz Carl Moritz Gasseyer von hier, wohn. dahier,

und Christiane Luise Marie Helene Krieger von Döggheim, wohn. dahier.

Verheiratet: Am 3. Juli, der Amtsgerichts-Canzleigehilfe Adolph

Carl Friedrich Bredemann von Birnbaum in der Provinz Posen, wohn.

dahier, und Johanna Luise Fotel von Lauf, Kreises Heiligenfeld, Reg.-

Bez. Königsberg, bisher dahier wohnh. — Am 3. Juli, der Schuhmacher-

gehilfe Carl Faut von Eltville, wohnh. dahier, und Aloisia Wigel von

Dittelsdorf, Kreises Hünfeld, bisher dahier wohnh.

Gestorben: Am 2. Juli, Johann, S. des Tüchlers Peter Haber,

alt 10 M. 29 J. — Am 2. Juli, der Tagelöhner Wilhelm Knorr, alt

59 J. 9 M. 6 J. — Am 2. Juli, der Tagelöhner Christian Hüdebrand

von Neuhof im Untertaunuskreise, alt 58 J. 10 M. 4 J. — Am 3. Juli,

Luise, geb. Wagner, Wittve des Tagelöhners Friedrich Förber, alt 46 J. 7

26 J. — Am 2. Juli, der Goldarbeiter Johann Basso, alt 36 J. 7 M.

22 J.

Königliches Standesamt.

Angewandte Fremde.

(Wiesb. Bade-Stat. vom 5. Juli 1883.)

Adler:

Lindenstaedt, Kfm., Berlin.
Daneel, Kfm., Hamburg.
Schaz, m. Fr., Köln.
Rosenthal, Kfm., Karlsruhe.
Arntz, Fbkb., Weidenthal.
Präken, Kfm., Berlin.
Franklin, Kfm. m. Fr., London.
Schneidermann, Gutsbes. m. Fr., Hachenhausen.

Pax, Kfm., Hamburg.
Hess, Comm.-R., Hedderheim.

Alteesaal:

v. Eynern, Kfm. m. Fr., Barmen.

Bären:

König, Oberst z.D. m. Fr., Schlesien.
Feussner, Hotelbes., Homburg.

Belle vue:

Schrotter, m. Fr., Wien.

Hotel Block:

Hansen, m. Fam., Milwaukee.
Sonnenheil m. Fr., Kaiserslautern.
Arentz, 2 Frln., Christiania.

Zwei Bücke:

Deussen, Fbkb., Köln.
Velte, Fr. m. Tocht., Limburg.

Hotel Basch:

Kränel, Fr., Köln.
Massau, Fr. m. Sohn, Köln.

Etahora:

Hohler, Inspect., Frankfurt.
Pagels, Rendant, Oranienstein.
Gleich, Kfm., Hamm.
Meier, Kfm., Köln.
Lindens, Kfm., Jüchen.
Wästenrath, Rt. m. Fr., Freiburg.
Firmenhold, Kfm., Köln.
Buchhold, Kfm., Schw.-Gemd.
Umford, Rent., London.

Eisenbahn-Hotel:

Maltes, Dr. phil., Kopenhagen.
Entress, Kfm., Uim.
Hofmeister, Rent., Rottweil.
Volze, Zürich.

Engel:

Wiemuth, Kfm., Worbis.

Englischer Hof:

Fleischmann, Kfm., Nürnberg.
Marchander, Fr., England.
Mishall, Fr., St. Helene.

Europäischer Hof:

Guttman, Dr., Hildesheim.

Grüner Wald:

Kresler, m. Fr., Berlin.
Perglat, London.
Katzenberg, Kfm. m. Fr., Elberfeld.
Jons, Kfm., London.
Binner, Kfm., Köln.
Windmüller, m. Fr., Hamburg.
Lieban, Kfm., Elberfeld.
Schmidt, Kfm., Gera.
Schönnefeld, Dr. med. m. Fr., Sonnborn.

Hotel „Zum Hahn“:

Thilo, Kfm. m. Sohn, Weillburg.
Ahrens, Kfm., Frankfurt.
Kämmerer, Lich.
Kämmerer, Fr., Lich.
Fischer, Fr., Lich.
Dehnicke, Kgl. Hofchauspieler, Berlin.

Vier Jahreszeiten:

de Menace, Baron m. Fr., Paris.
de Valle, Fr., Paris.
v. d. Goltz, Exc., Graf m. Bd., Berlin.
Forst, m. Fr., Bordeaux.
Hodgman, m. Fr. u. Bd., New-York.
Hodgman, 2 Hrn., New-York.
Stout, m. Fr., New-York.
Stout, New-York.
Purdy, New-York.
Cahn, m. Fam., New-York.
Morton-Eden, England.

Goldene Krone:

Frank, Kfm., Amerika.
Baer, Kfm., Frankfurt.

Bassener Hof:

Schön, m. Fr., Schloss Breslau.
Bissel, Fr., Schloss Breslau.
Reinss, m. Fr., Bremen.
Weedemeyer, m. Fr., Bremen.

Sonnenhof:

Bierbrauer, Kfm., Brügge.
Rau, Kfm., München.
Peters, Kfm. m. Fr., Crefeld.
Lange, Fbkb., Braunschweig.
Manes, Kfm., Köln.

Hotel du Nord:

Varena, Direct., Magdeburg.
Jenkins, m. Fam., New-York.

Rhein-Hotel:

Ziegler, Dr. med. m. Fr., Berlin.
Köster, Hptm., Basel.
Jondin, 5 Frln., New-York.
Cox, m. Fr., Philadelphia.
Morrell, Fr., Philadelphia.
Kuhn, Fr., Philadelphia.
Voss, Fr., Düsseldorf.

Römerbad:

Marquart, Dr., Kassel.
Holländer, Prof. m. Fam., Köln.
Holländer, Fr., Berlin.
Peiniger, Fr. m. Tocht., Paris.
Gran, Hanau.
Ratz, m. Fr., Nakel.

Schützenhof:

Held, 2 Hrn., Erbach.
Schmidt, Fr., Rettert.
Wollenhaupt, Ludwigshütte.
Schmidt, Frankfurt.

Weisser Schwan:

Kjougren, Fbkb., Schweden.
Lühr, Dr. med., Schweden.
Winsloe, Rittmst. m. S., Darmstadt.

Sonnenberg:

Bartel, Fr., Büttelborn.
Sensfelder, Fr., Büttelborn.
Mousson, Fr. Lehrerin, Frankfurt.

Tannus-Hotel:

Schröder, Kfm. m. Fr., Berlin.
Oskey, Fr. Baron Stiftdame, Baden.
Schulz, Kfm., Bromberg.
Opel, Kfm., Kassel.
Fischer, Kfm., Heidelberg.
Falck, Kfm., Köln.

Hotel Victoria:

Dunzing, Fbkb. m. Fr., Avize.
Römer, Kfm. m. Fr., Stadthagen.
Reimers, Minden.
Keller, Apoth., Moskau.
Lehmkuhl, Brauereib., Dortmund.

Hotel Vogel:

v. Vahl, Offizier, Aurich.
v. Puinen, Agent m. Fr., Amsterdam.
Weil, Kfm., Köln.
Hutmacher, Kfm., Crefeld.

Hotel Weiss:

Lipper, Kf. m. Fr., Königshofen.
Perkins, Fr., Amerika.
Litbi, Fr., Amerika.
Lorbe, Ahrweiler.

In Privathäusern:

Villa Germania:
Sachs, Rent. m. Tocht., Kalisch.
Friedberg, Kfm., Mainz.
Rahr, Fr., Manltawer.
Pabst, Fr., Milwaukee.
Pension Mon Repos:
v. Tatitscheff, Exc., Fr. m. Fam.
u. Bed., Petersburg.
v. Roscuwerth, Stud. phil., Petersburg.
v. Ostrogradsky, Fr. Gräfin m. Bd., Petersburg.

Fremden-Führer.

Ordnung am Wiesbaden. Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr: Concert.

Künstliche Schaupiele. Ferien halber geschlossen.

Kochbrunnen und Anlagen in der Wilhelmstrasse.

Täglich Morgens 6 1/2 Uhr: Concert.

Merck'sche Kunst-Ausstellung (neue Colonnade). Geöffnet:

Täglich von 8-7 Uhr.

Protestantische Hauptkirche (am Markt). Käster wohnt in der Kirche.

Protest. Bergkirche (Lehrstrasse). Käster wohnt nebenan.

Katholische Pfarrkirche (Louisenstrasse). Den ganzen Tag geöffnet.

Synagoge (Michelsberg). Wochentage Morgens 6 1/4 und Nachmittags 6 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Synagoge (Friedrichstrasse 26). Wochentage Morgens 6 und Nachmittags 7 Uhr. Synagogen-Diener wohnt nebenan.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1883. 3. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer (Millimeter) .	759.4	758.4	757.9	758.6
Thermometer (Celsius) .	18.6	25.8	19.4	19.6
Dampfspannung (Millimeter) .	9.2	7.9	12.0	9.7
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	80	32	72	61
Windrichtung u. Windstärke .	N.O.	W.	N.O.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	böhl. heiter.	böhl. heiter.	thw. heiter.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—
4. Juli.				
Barometer (Millimeter) .	758.1	757.5	756.6	757.4
Thermometer (Celsius) .	18.4	24.0	16.6	19.7
Dampfspannung (Millimeter) .	11.5	11.4	12.9	11.9
Relative Feuchtigkeit (Proc.) .	78	51	92	72
Windrichtung u. Windstärke .	N.O.	N.O.	N.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht .	bedeckt.	fl. bewölkt.	fl. bewölkt.	—
Regenhöhe (Millimeter) .	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Verloosungen.

(Kurhessische 40 Thlr.-Loose vom Jahre 1845.) Bei der am 1. Juli stattgehabten Ziehung wurden folgende Hauptpreise gezogen: No. 68633 40,000 Thlr., No. 112307 8000 Thlr., No. 103681 4000 Thlr., No. 194468 2000 Thlr., No. 61463 136897 1500 Thlr., No. 54357 82126 104142 1000 Thlr., No. 29422 44436 48230 84073 167079 400 Thlr., No. 143562 44289 28156 152034 114160 47935 122041 24006 9777 118787 200 Thlr., No. 74280 75838 36922 74319 70825 146849 26236 36539 66905 161118 13054 2054 163041 14792 53866 159238 104150 52701 38794 125523 140 Thlr.

(Meininger 7 fl.-Loose.) Bei der am 1. Juli stattgehabten Ziehung wurden folgende Serien gezogen: No. 15 215 269 279 725 869 1077 1636 1650 1902 2135 2147 2297 2532 2608 2758 2805 2890 2979 3008 3261 3363 3415 3560 3663 3809 4026 4094 4131 4334 4473 4547 4585 4663 4697 4757 4759 4785 4966 5028 5107 5232 5649 5670 5752 5757 5768 5991 6241 6353 6369 6417 6430 6511 6673 6779 6845 6885 6937 7093 7153 7308 7381 7439 7490 7529 7636 7672 7714 7832 7954 7961 8054 8121 8194 8351 8431 8456 8564 8822 8828 8958 9042 9204 9222 9314 9357 9474 9623 9638 9656 9679 9799 9898 9926.

(Braunschweiger 20 Thlr.-Loose vom Jahre 1868.) Bei der am 1. Juli stattgehabten Ziehung wurden folgende Serien gezogen: No. 600 613 669 807 926 1022 1182 1312 1572 1675 1781 2235 2296 2535 2953 3118 3495 3563 3649 3658 3728 3747 3896 4340 4520 4550 4793 4861 4999 5010 5312 5639 5666 5738 6040 6139 6450 6569 6740 6781 6930 7314 7368 7724 7945 8123 8373 8475 8821 9044 9505 9541 9721 9724 9843. Die Prämien-Ziehung findet am 31. August statt.

(Hamburger 100 M.-Banco-Loose.) Bei der am 1. Juli stattgehabten Ziehung wurden folgende Serien gezogen: 68 89 92 125 128 162 164 276 304 406 424 490 514 600 604 633 639 683 769 790 799 814 844 845 859 863 926 990 1021 1075 1096 1142 1179 1199 1205 1231 1300 1350 1317 1359 1377 1385 1409 1422 1446 1499 1567 1609 1610 1628 1645 1655 1762 1770 1778 1784 1789 1839 1870 1892.

(Stadt Laibach 20 fl.-Loose vom Jahre 1879.) Bei der am 2. Juli stattgehabten Ziehung wurden folgende Hauptpreise gezogen: No. 26139 15,000 fl., No. 68607 1500 fl., No. 12521 48106 und 68154 je 500 fl.

Frankfurter Course vom 3. Juli 1886.

Gold.	Wachsel.
Holl. Silbergeld 168 Nm. — Pf.	Amsterdam 168.75 bz.
Dukaten . . . 9 . . . 51	London 20.86 bz.
20 Frs.-Stücke . . . 16 . . . 21	Paris 80.79 bz.
Sovereigns . . . 20 . . . 33	Wien 161.10 bz.
Imperialen . . . 16 . . . 69	Frankfurter Bank-Disconto 3%.
Dollars in Gold . . . 4 . . . 19	Reichsbank-Disconto 3%.

Neue holl. Voll-Häringe,

feinste Marke, per Sack 15 Pfg.,

heute eingetroffen bei

2099 **C. W. Leber,** Bleichstraße 15,
Ecke der Hellmundstraße.

Mehrere sehr gute **Offiziersbröcke** sind billig abzugeben
Emserstraße 23, 1 Stiege hoch. 2087

Eine guterhaltene **Theke** (Vadentisch) mit Marmorplatte zu
kaufen gesucht. Näh. durch Dienstmann No. 31 **Schäfer,**
Römerberg 24. 1562

Dienst und Arbeit

Personen, die sich anbieten:

Ein junges Mädchen (Rheinländerin)
sucht Stelle als **Ladnerin**. Näheres
Helenenstraße 8, 2 Stiegen hoch. 1728

Ein nettes, gewandtes **Ladenfräulein** sucht
auf gleich Stellung in einem **Galanterie-**
oder Kurzwaaren-Geschäft etc. Näh. Exped. 2156

Eine **Schneiderin** empfiehlt sich mit der Maschine außer
dem Hause. Näh. Langgasse 48, Seitenbau links. 2077

Geübte Kleidermacherin wünscht noch einige Kunden.
Näh. Albrechtstraße 33b, 3. Stock. 1706

Eine **Kleidermacherin** sucht Kunden in und außer dem Hause.
Näh. Moritzstraße 1, Hinterhaus, 2 Treppen hoch. 1713

Ein feineres Mädchen sucht in einem größeren **Wäsche-**
geschäft Beschäftigung. Näh. Exped. 1430

Ein **Bügelmädchen** sucht noch Privatkunden. Näh. Gold-
gasse 17, Hinterhaus, bei F. Wachenheimer. Dasselbst wird
Wäsche zum Bügeln angenommen. 2044

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im **Bügeln** in und außer
dem Hause. Näh. Stifftstraße 21, 5th. 2127

Eine Frau sucht Beschäftigung im **Waschen** und **Putzen**.
Näh. Webergasse 40, Hinterhaus, 3 Stiegen. 1865

Ein unabh. Mädchen sucht Beschäftigung im **Waschen** und
Putzen oder **Aushilfsstelle**. Näh. Goldgasse 22, 2 St. 1932

Ein reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im **Waschen** und
Putzen. Näh. Mühlgasse 13, Hinterhaus, 1. Stock r. 2107

E. Frau sucht Arbeit im **Waschen**. N. Kirchgasse 37, 5th 2086

Eine Frau sucht Beschäftigung im **Waschen** oder **Putzen**.
Näh. Adlerstraße 19. 1896

Ein reinliches Mädchen sucht Beschäftigung im **Waschen** und
Putzen. Näheres **Hellmundstraße 31, 5th, Part.** 2110

Ein Mädchen f. **Monatsstelle**. Näh. H. Webergasse 3, Dachl. 2104

Eine **junge Frau** sucht **Monatsstelle**. Näheres
Helenenstraße 14 im Seitenbau. 1943

Eine **junge, reinliche Frau**, gut empfohlen, sucht
Monatsstelle. Näh. **Walramstraße 31, 5th.** 1886

Eine j. Frau sucht **Monatsstelle**. N. **Frankenstraße 2, 3 St.** 2088

Eine **reinliche Frau** sucht Beschäftigung als **Spülfrau** oder
Monatsstelle. Näh. Spiegelgasse 7, Hinterhaus, 2 Tr. 1270

Eine **anständige, gutempfohlene Frau** (Wittve) sucht tagsüber
Pflege bei einer älteren oder leidenden Dame; event. ist
dieselbe auch zu nächtlichem **Wartdienst** erbötig. Näh. Exp. 1396

Kranfentwärterin,

groß und kräftig, durch langjährige Thätigkeit wohlverfahren,
im Besitze guter Zeugnisse, sucht Stelle. Näheres **Röder-**
straße 8, 2 Stiegen hoch rechts. 2150

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht, da ihre
Herrschaft auf einige Zeit verweist, **Aushilfsstelle**.
Näheres **Elisabethenstraße 2, Parterre links.** 1916

Ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeit ver-
steht, sucht **Aushilfsstelle**. Näh. **Hellmundstraße 52, 3 Tr.** 1888

Ein zuverlässiges Mädchen sucht **Aushilfsstelle**. Näh. **Pagen-**
stecherstraße 7, 2 Stiegen hoch. 1980

Eine feinsbürgerl. Köchin sucht Stelle. Näh. **Müllerstr. 2.** 1756

Eine feinsbürgerliche Köchin, die auch Hausarbeit übernimmt,
sucht Stelle. Näh. **Saalgasse 32, 2 St. hoch.** 2120

Feinsbürgerliche Köchinnen und eine tüchtige **Hoteltöchin** suchen
Stellen durch **Ritter's Bureau**, **Taunusstraße 45.** 2122

Ein geübtes, sehr gut empfohlenes Mädchen, das selbstständ.
kochen kann, sucht auf 3-4 Wochen eine **Aushilfsstelle** als
Köchin oder **Alleinmädchen**. Näh. durch **Linder's Bureau**,
Faulbrunnenstraße 10. 1976

Eine gut empfohlene Köchin sucht Stelle; dieselbe nimmt
auch **Aushilfsstelle** an. Näh. **Emserstraße 24, Frontsp.** 2037

Eine **gute Köchin** empfiehlt sich zur **Aushilfe**.
Näh. **Taunusstraße 51, 3 Tr.** 1889

Eine **junge, gebildete Dame** aus achtbarer Familie,
mit guter Schulbildung und tüchtig in allen Zweigen der Haus-
haltung, sucht auf sofort oder später passendes **Engagement**
als **Reisebegleiterin**, **Gesellschafterin** oder **Repräsentantin**. Ge-
fällige **Franco-Offerten** unter **B. 120** postlagernd **Mainz**
erbeten. 138

Fräulein, das perf. franz. spricht, prima Referenzen, sucht
Stelle als **Erzieherin**, **Gesellschafterin** oder **Reisebegleiterin**.
Offerten an **Miss Vautier**, **Wiesbaden.** 1671

Fräulein, 28 J., im **Haushalt erf.**, sucht sofort Stelle zur
Haushaltsführung bei ält. Dame, Herrn oder altem Ehepaar.
Offerten an **Fräul. Werth**, **Kerostraße 31, II.** erbeten. 1055

Ein **19jähriges, evangelisches Mädchen** mit guten
Zeugnissen, welches **Liebe zu Kindern** hat, sucht Stelle
durch **Fr. Schug, Hochstätte 6.** 1954

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle als **Zweitmädchen**.
Näh. **Kerostraße 32, 2 St. h.** 1987

Ein ordentliches Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann
und alle Hausarbeit versteht, wünscht auf gleich oder 15. Juli
eine Stelle. Näh. **Taunusstraße 10, 1 Stiege hoch.** 1986

Ein Mädchen, das kochen kann und die Hausarbeit versteht,
sucht Stelle. Näh. **Adlerstraße 47, Parterre.** 1977

Ein Mädchen, welches in allen Hausarbeiten erfahren ist
und bürgerlich kochen kann, sucht Stelle. Näheres **Taunus-**
straße 37, Seitenbau bei Ender's. 2032

Wegen Abreise der Herrschaft sucht ein j., anst. Mädchen
Stelle als **Stütze der Hausfrau** oder als f. **Hausmädchen**.
Dasselbe ist im **Hand-** und **Maschinennähen** erfahren. Näheres
Mainzerstraße 3, Bel-Etage. 2031

Ein junges, **reinliches Mädchen** sucht Stelle. Näheres
Karlstraße 38, Hinterhaus, Parterre. 2082

Stelle sucht ein **24jähriges Mädchen** mit guten Zeugn.,
welches die feinsbürgerliche Küche selbstständig versteht,
durch **Fr. Schug, Hochstätte 6.** 1953

Ein **anständiges Mädchen** geübten Alters, von auswärts,
im **Haushalten** erfahren, sucht Stelle als **Stütze der Hausfrau**,
Haushälterin oder zu **Kindern**. Gef. Offerten unter **R. S.**
an die Exped. erbeten. 1850

Ein von der Herrschaft empfohlenes **braves, fleißiges**
Mädchen, welches **allein** oder als **Hausmäd-**
chen einzutreten wünscht, sucht zum 15. Juli einen **Dienst**.
Näh. **Draniensstraße 23, 2 Stg.** 1840

Ein **anständiges Mädchen** mit guten Zeugnissen sucht Stelle
als **Hausmädchen**. Näh. **Röderallee 16, 2. Stock rechts.** 1894

Ein **katholisches Mädchen** von anständigen Eltern, welches
noch nicht gedient hat, bügeln kann und Handarbeit versteht, sucht
Stellung als **Hausmädchen** in einem guten Hause. Näheres
Moritzstraße 54, 1 Stiege hoch. 1911

Ein **anständiges Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann und
alle Hausarbeit versteht, f. Stelle. Näh. **Schachtstr. 5, 1 St.** 2011

Eine gesunde **Amme** sucht **Schensstelle** auf gleich.
Näh. Exped. 2003

Ein geübtes Mädchen, welches gutbürgerlich kochen kann, und
mehrere **Hausmädchen** suchen Stellen durch
Ritter's Bureau, **Taunusstraße 45.** 2122

Ein gut empfohlenes, fleißiges **Hausmädchen** sucht zum
15. d. M. Stelle. Näheres **Gartenstraße 1.** 2046

Ein **anständiges Mädchen**, das im **Kochen** und in allen
häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle. Eintritt kann
sofort geschehen. Näh. im **Paulinenstift.** 1875

Ein anständiges Mädchen, welches frisiren, nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle in gutem Hause auf 15. Juli oder später. Näh. Oranienstrasse 16 im Hinterhaus. 2001

Mädchen mit guten Zeugnissen für jede Branche suchen Stelle durch Wintermeyer, Häfnergasse 15. 2145

Ein anständiges, gebildetes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht sofort Stelle zu größeren Kindern oder als Hausmädchen. Näh. Wellrigstrasse 1, Hth., 1 St. hoch. 2100

Ein gebildetes Mädchen aus besserer Familie sucht Stelle als bürgerliche Köchin oder Weißzeugbeschieferin, auch zur Führung des Haushaltes. Näh. Hellmundstrasse 32, 1 St. rechts. 1999

Empfehle sogleich 1 Bonne, 1 bürgerl. Köchin, 2 Mädchen als all. u. 1 Hausmädch. A. Eichhorn, Schwalbstr. 55. 2091

Ein in Küche und allen Hausarbeiten erfahrenes Mädchen sucht Stelle als Mädchen allein bei ruhiger, vornehmer Herrschaft. Näh. Exped. 2101

Ein anständiges Mädchen, welches in der Küche, sowie in allen Hausarbeiten gründlich erfahren ist, sucht Stelle auf gleich oder 15. Juli. Näh. Reumühle, Schlachthausstrasse. 2089

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit übernimmt, sucht wegen Abreise der Herrschaft bis 15. Juli eine Stelle als Mädchen allein. N. Webergasse 44, Hth., III. 2090

Ein junges, williges Mädchen vom Lande, welches nähen kann, noch nicht hier gebient hat, sucht baldigst Stelle als Haus- oder Kindermädchen. Näh. Walramstrasse 19, II. 1882

Ein junges, anständiges Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht und in der Küche bewandert ist, sucht Stelle in einer kleinen Haushaltung. Näh. Michelsberg 22, Hinterh., 2 St. 1885

Eine ältere Frau sucht Stelle als Kinderfrau in ein besseres Haus. Näheres im „Erbsprung“. 1884

Eine alleinstehende Dame (Wittwe) in mittleren Jahren, in der Haushaltung durchaus erfahren, sowie im Unterrichten der Bronze-Malerei, Goldstickerei und sonstigen Kunstarbeiten befähigt, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung in einem Haushalt als Gesellschafterin, Reisebegleiterin, Repräsentantin, Haushälterin oder Erzieherin. Näh. Wellrigstrasse 35, Parterre. 2094

Ein gebildetes Mädchen, 27 Jahre alt, sucht gestützt auf gute Zeugnisse eine Stelle als Stütze der Hausfrau oder zur Führung eines kleinen Haushaltes; dieselbe würde auch zu einer leidenden Dame gehen, da sie geübte Krankenpflegerin ist. Näheres Schillerplatz 1 im Laden. 1883

Ein gut empfohlenes Mädchen vom Lande sucht Stelle als Mädchen allein in einem ruhigen Haus. Näheres Hellmundstrasse 36, 2 St. 2036

Dörner's Placirungs-Bureau, Friedrichstrasse 36, Part. links, empf. blos feinstes, sowie bürgerliches Personal aller Branchen. Gutes Personal findet jeden Tag Stelle. 2118

Ein älteres Mädchen mit guten Zeugnissen, welches kochen kann, sucht Stelle d. Dörner's Bur., Friedrichstr. 36. 2118

Ein Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit, am liebsten als Mädchen allein. Näh. Römerberg 37, 3 St. 2121

Ein solides Mädchen sucht Stelle als Hausmädchen, aber am liebsten zu größ. Kindern, d. Stern's Bur., Friedrichstrasse 36. 2133

Dienstpersonal jeder Branche empf. d. B. „Germania“. 2129

Gesucht wird für einen jungen Mann, 16 Jahre alt, der das hiesige Gymnasium bis Obersecunda besucht und Einjährigen-Berechtigung besitzt, eine Lehrstelle in einem hiesigen Engros-Geschäfte auf sofort. Offerten unter W. 4 an die Exped. 1694

Ein unverheiratheter Mann, welcher sehr gut mit Pferden umzugehen versteht, häusliche und Gartenarbeit übernimmt, sucht ähnliche Beschäftigung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Saalgasse 30 im Laden. 2111

Personen, die gesucht werden:

Lehrmädchen mit guten Schulzeugnissen gesucht.

G. Bonteiller, Marktstrasse 13. 1927

Verfäuferin

für ein feines Modegeschäft hier gesucht, welche die Branche kennt, Sprachkenntnisse besitzt und im Verkehre mit feiner Kundschaft geübt ist. Hohes Salair. Franco-Offerten mit Zeugnissen und Photographie unter A. B. 60 an die Exped. 1765

Geübte Tailleurarbeiterin sofort gesucht. Näh. Exp. 1082

Eine auf der Wheeler & Wilson-Maschine gut geübte Weißzeugnäherin wird gesucht. Näh. Moritzstrasse 8, Hth., 1 St. 2012

Ein junges Mädchen kann im Atelier der Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule, Emserstrasse 34, unter günstigen Bedingungen die Kunststopferei erlernen mit der Aussicht auf spätere lohnende Stellung. 1106

Junge Mädchen können das Kleidermachen gründl. erlernen bei Sophie Kröck, Kleidermacherin, Steingasse 8, 2 St. r. 1797

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Kirchhofsgasse 10. 2083

Ein Monatmädchen sofort gesucht Karlstrasse 29, III. 2146

Eine tüchtige Köchin nach außerhalb, Hotel-, Restaurations- u. Kaffeehöfen, 1 feineres Kindermädchen u. 12 Mädchen f. Haus- u. Küchenarb. f. Linder's B., Faulbrunnenstr. 10. 2138

Ein tüchtiges Mädchen zu Kindern gesucht. Näheres Bahnhofstrasse 10 im Schuhladen. 1422

Ein braves, anständiges Mädchen, erfahren in Küchen- und Hausarbeit, nach Worms am Rhein zu Ende Juli oder auch etwas früher gesucht. Näh. Louisestrasse 27, 1 St. h. 1349

Ein kräftiges Mädchen, welches etwas kochen kann und Liebe zu Kindern hat, wird zum 14. Juli gesucht. Näh. Webergasse 3. 1651

Ein starkes Küchenmädchen gesucht. Restaurant „Tivoli“, Wilhelmstrasse 4. 1675

Ein starkes, reinliches Mädchen wird für Küchen- und Hausarbeit gesucht Adolphstrasse 1. 1718

Gesucht sofort

ein tüchtiges Mädchen von auswärts für Küchen- und Hausarbeit Hellmundstrasse 54, 2. Stod. 1948

Langgasse 2 wird sofort ein Mädchen gesucht. 1981

Gesucht bis zum 15. d. M. ein reinliches Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht; ferner ein zuverlässiges Kindermädchen, welches schon längere Zeit bei Kindern war. Nur solche mit langjährigen Zeugnissen wollen sich melden Frankfurterstrasse 19. 2060

Gesucht ein Mädchen geübten Alters, welches etwas nähen kann, und solche für nur Haus- und Küchenarbeiten durch Frau Schug, Hochstätte 6. 1955

E. j. will. Mädchen v. Lande gesucht Adlersstr. 17, 1 St. l. 1952

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen in eine kleine Familie gesucht Hellmundstrasse 44, III. 2028

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, auf gleich gesucht Häfnergasse 13, 1. Stod. 2029

Jung. Dienstmädchen sofort gef. Herrngartenstr. 4, 3. St. 2030

Ein Mädchen von 14—16 Jahren gef. N. Mehrgasse 25. 1926

Ein tüchtiges, braves Hausmädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird gesucht. Näh. Kirchgasse 53. 1929

Zwei tüchtige, anständige Mädchen für Haus- und Küchenarbeit werden zum 15. d. M. gesucht. Näh. Sonnenbergerstrasse 22 von 3—7 Uhr. 2010

Gesucht sogleich 10—12 tücht., einfache, arbeitssame Mädchen durch A. Eichhorn, Schwalbacherstrasse 55. 2091

Ein braves, tüchtiges Dienstmädchen gesucht Langgasse 24 im Schuhladen. 2119

Gesucht ein Mädchen für eine kleine Haushaltung Hellmundstrasse 33, Parterre. 2103

Ein Mädchen für einen kleinen Haushalt sucht Geisberg. General-Secretär Müller zu Hof 2023

Ein starkes Mädchen mit guten Zeugnissen, das gut bürgerlich kochen kann und sich jeder Hausarbeit willig unterzieht, wird zu baldigstem Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 1876

Ein br. Dienstmädchen gesucht Webergasse 22, 1 St. 1877

Ein gewandtes Servirmädchen sucht **Ritter's**
Bureau, Lannusstraße 45. 2122
Ein Mädchen, welches etwas Hausarbeit versteht und zu
Hause schlafen kann, zu Kindern gesucht Hellmündstraße 23,
Hinterhaus, 1. Stod. 1958

Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen, das in der Küche
sowie in der Hausarbeit erfahren ist, wird gesucht
Lannusstraße 26. 1989

Ein junges, kräftiges Mädchen wird sofort gesucht Wörth-
straße 20, Bel-Etage. 2048

Tüchtige Hotelzimmermädchen sucht Ritter's
Bureau, Lannusstraße 45. 2122

Ein starkes Mädchen, am liebsten vom Lande, wird für häus-
liche Arbeiten gesucht Kerosstraße 4. 2051

Ein tüchtiges Dienstmädchen wird bei gutem Lohn sogleich
gesucht Schwalbacherstraße 43, 3 Stod. 2069

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Haus-
arbeit versteht, wird in eine kleine Familie gegen guten Lohn
gesucht Melchstraße 6. Näh. von 8—1 Uhr. 1979

Gesucht ein Fräulein zur Stütze der Hausfrau, eine Bonne
für mit nach Amerika, eine angehende Jungfer, ein gezehtes
Mädchen für einen kleinen Haushalt, eine Hotel-Köchin und ein
Küchenmädchen d. d. Bureau „**Germania**“, Häfnergasse 5. 2129

Ein junges, gebildetes Fräulein, der fran-
zösischen Sprache mächtig, wird zu größeren
Kindern gesucht. Näh. Exped. 2144

**Gesucht: 20—30 Mädchen, Zimmermädchen,
Kinderädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Mädchen,**
welche bürgerlich kochen können und solche als Mädchen
allein durch Frau Schug, Hochstraße 6. 2148

Ein starkes Mädchen, das in Hausarbeit erfahren ist und gute
Zeugnisse hat, wird gesucht Adlerstraße 12. 2131

Hotelzimmer- und Küchenmädchen sucht
Linder's Bur., Faulbrunnenstraße 10. 2139

Ein einfaches Mädchen gesucht Friedrichstraße 47. 2124

Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 28, Barterre. 2128

Stellensuchende Dienerschaft wird ersucht,
Nachfrage täglich vorzusprechen auf dem Bureau **Ries**,
Marktstraße 12. 2109

Bauschreiner gesucht Schulgasse 4. 1837

Tüchtige Sinsformer sucht die **Heidelberger Ofenfabrik.** 2000

Gesucht ein angehender Kellner d. d. B. „**Germania**“. 2129

Ein **Schreinerlehrling** gesucht Kirchgasse 30. 15470

Ein **Lehrling** sucht die Polstergestelle- und Stuhlfabrik von
L. Frech, Mauergasse 10. 15852

Für meine Eisenwaaren-Handlung suche einen jungen Mann
mit guten Schulzeugnissen aus achtbarer Familie als **Lehrling.**
Wilh. Weygandt, Langgasse 30. 16302

Spengler- und Radirer-Lehrlinge

sucht gegen Lohn **Abels-Meurer**, 1804
Lampen- und Metallwaaren-Fabrik, Jahnstraße 19.

Ein kräftiger Junge kann die Dachdeckerei erlernen bei
Carl Meier, Moritzstraße 21. 16946

Ein **Schneiderlehrling** gesucht Schwalbacherstraße 22. 1075

Schuhmacherlehrling gesucht bei G. Kann, Spiegelgasse 8. 631

Schuhmacherlehrling ges. **H. Kopp**, Moritzstraße 6. 1316

Ein **Schuhmacher-Lehrling** gesucht Kirchgasse 2a. 2151

Ein **braver Junge** kann die **Bäckerei** erlernen Faul-
brunnenstraße 10. 918

Junge oder angehender Gehülfe für leichte Gartenarbeit
gesucht Schiersteinerweg 1. 1700

2 **Burschen** gesucht bei **Hoch**, Grabenstraße 1. 2084

Ein tüchtiger, zuverlässiger **Hausbursche** mit guten Zeug-
nissen gesucht bei A. Schmitt, Ellenbogengasse 2. 1819

Rutscher gesucht.

Eintritt 15. Juli. Näh. Rheinstraße 43 im Laden. 1993

Ein tüchtiger **Ackerknecht** sofort gesucht. Näh. Exp. 1202

Ein tüchtiger Schweizer wird gesucht. Näh. Exped. 1994

Vericht über die Preise für Naturalien und andere Lebensbedürfnisse zu Wiesbaden

vom 27. Juni bis incl. 3. Juli 1886.

	Hoch- Preis.	Niedr- Preis.		Hoch- Preis.	Niedr- Preis.
I. Fruchtmarkt.					
Weizen . . . p. 100 Agr.	14 80	13 80	Ein Huhn	2	1 40
Hafer 100	6	4 80	Ein Hase	3 60	1 80
Stroh 100	6 60	4 60	Mal per Agr.	2 80	2 40
Heu 100	6 60	4 60	Recht	60	50
II. Viehmarkt.					
Fette Ochsen:			IV. Brod und Mehl.		
I. Qual. p. 50 Agr.	67	65	Schwarzbrod:		
II. „ „ 50 „	64	62	Langbrod per O. Agr.	14	12
Fette Kühe:			Laib	54	48
I. Qual. „ 50 „	57	55	Rundbrod „ O. Agr.	12	11
II. „ „ 50 „	52	51	Laib	48	40
Fette Schweine p. „	1	96	Weißbrod:		
Hammel	1 30	1 20	a. 1 Wasserwed p. 40 Gr.	8	3
Kälber	1 30	1	b. 1 Milchbrod „ 30 „	8	3
III. Viehmarkt.					
Butter per Agr.	2 20	1 70	Weizenmehl:		
Eier per 25 Stück	1 75	1 25	No. 0 per 100 Agr.	86	83
Handkäse „ 100 „	8	7	„ I 100 „	82	80
Fabrikkäse „ 100 „	5	2 50	„ II 100 „	30	26
Kartoffeln . . . p. 100 St.	6	3 50	„ Roggenmehl:		
Neue Kartoffeln p. St.	20	14	No. 0 per 100 Agr.	26	26
Wurzeln	20	16	„ I 100 „	22	21
Wurzeln p. 50 Agr.	8	7	V. Fleisch.		
Wurmschl per Stück	60	30	Ochsenfleisch:		
Kopfsalat	6	2	p. d. Reule . . . p. Agr.	1 44	1 40
Gurken	30	10	Bauchfleisch	1 32	1 20
Spargeln p. Agr.	1	60	Rind- o. Kalbfleisch	1 20	1
Grüne Bohnen p. Agr.	1 60	90	Schweinefleisch	1 32	1 20
Neue Erbsen	40	36	Kalbfleisch	1 40	1
Neue Erbsen p. 1/2 Liter	45	30	Hammelfleisch	1 40	1
Birnen p. St.	20	18	Schafffleisch	1	80
Neue gelbe Rüben p. Agr.	35	25	Dörrfleisch	1 60	1 40
Kohltrab (ob-erb.) p. St.	6	2	Solberrfleisch	1 32	1 20
Kirschen p. Agr.	50	24	Schinken	1 84	1 70
Saure Kirschen	60	30	Speck (geräuchert)	1 80	1 60
Erbsen 1/2 Liter	35	20	Schweinefleisch	1 60	1 40
Himbeeren	40	25	Mierenfett	1	90
Heidelbeeren	12	10	Schwarzwursten:		
Stachelbeeren	20	10	frisch	1 60	1 60
Johannisbeeren p. Agr.	50	30	geräuchert	1 84	1 80
Walnüsse p. 100 St.	40	30	Bratwurst	1 60	1 60
Eine Gans	6 50	6	Fleischwurst	1 40	1 40
Eine Ente	2 80	2 40	Leber- u. Blutwurst:		
Eine Taube	65	50	frisch p. Agr.	96	80
Ein Hahn	1 60	1	geräuchert	1 84	1 60

Aus dem Reiche.

* (Aus dem Kronprinzlichen Palais.) Der Kronprinz
und die Kronprinzessin empfingen dieser Tage im Neuen Palais bei Pots-
dam den Besuch des Prinzen Nicolaus von Nassau und nahmen
mit demselben gemeinsam das Diner ein.

* (Fürst und Fürstin von Bismarck) sind in Riffingen zu
längerem Gurgebrauch angekommen.

* (Ausweisungen.) Der aus dem Proceß Jhring-Mahlow
bekannte Schriftsteller Christensen ist aus Berlin ausgewiesen worden.
Dasselbe wird dort von dem Schreinergehilfen Berndt erzählt.

* (Die Straßburger Tabak-Manufactur) hat jetzt den Proceß
wegen ihres Fabrikzeichens „die schwarze Hand“ endgiltig verloren; das
Reichsgericht hat die Revision gegen das Urtheil des Appellationsgerichts-
hofes zu Kolmar verworfen, und somit hat dieses Urtheil, welches die
schwarze Hand der Firma Schaller & Bergmann zuspricht, Rechtskraft
erlangt. Da an der in dem Urtheil vorgesehenen Fidesleistung seitens der
genannten Firma nicht zu zweifeln ist, so hat die Manufactur das Recht
verloren, ihre Packete und Kisten mit dem Zeichen der schwarzen Hand
zu versehen.

Bermischtes.

— (Der letzte Brief König Ludwigs an Herrn Raing),
den der junge Künstler von eigener Hand seines königlichen Freundes
vor seiner Ueberfiedelung nach Berlin empfing, wird vom „Berliner Tage-
blatt“ ebenfalls veröffentlicht und hat folgenden Wortlaut: „Lieber Herr
Raing! Ihr herrlicher Brief vom 27. d. Mts. hat mich unendlich erfreut,
so daß ich nicht umhin kann, Ihnen dies auszusprechen und Ihnen meinen
wärmsten Dank für das, was Sie begeisterungsfähig in demselben mir zu-
rufen, hier zu sagen. Es entzückt mich zu hören, daß die Aufführung
von „Wilhelm Tell“ Sie in so hohem Grade befriedigt hat. Es war im
großen Ganzen ein genussreicher Abend, das Bewußtsein, daß Sie, unver-
geßener treu geliebter Freund, der Vorstellung beiwohnten, erhöhte mir
die Freude! So groß der Genuß ist, dem trefflichen Herrn Krasel in

der Durchführung seiner ausgezeichnet gespielten Rollen zu folgen, so fiel mir viel mehr heute Abend noch als neulich auf, daß er nicht selten manche Sätze ganz eigenthümlich stierend ausspricht und in einen affectirten Ton verfällt, was ich bei Ihnen an jenen unvergesslichen Dibder-Abenden vor nun bald zwei Jahren nicht fand; so vollständig sein ansprechendes Organ auch ist, so ist es doch weit, weit von dem bannenden, sich nicht zu entziehenden Zauber entfernt, welchen das Ihrige auf mich ausübt! O nehmen Sie die Spielweise Herrn Kraftsels sich nicht in allem zum Muster! Jene herrlichen Stellen, die Rustan zu Anfang des 2. und zu Ende des 4. Actes zu sprechen hat, haben Sie, lieber Herr Rustan, mit weitaus hinreichenderem Schwünge mir in die Seele gejubelt als Kraftsels, ein so großer Künstler er auch ist. Seit neulich muß ich immer wieder an die heiliggeliebte, wundervolle Schweiz denken, nach welcher die Sehnsucht oft wieder erwacht, nach diesem Paradies der Länder, das Gott lieb hat, wie den Apfel seines Auges; wenn Schiller dies auch von Frankreich in seiner „Jungfrau“ behauptet, auf die Schweiz läßt es sich doch zum mindesten mit demselben Recht beziehen. Wie mühte ich neulich bei der hohlen Gasse ganz besonders an unseren Auszug dorthin denken, an unser Gespräch links oben, als wir den Imbiß einnahmen, um den die alte Schweizerin uns so zu beneiden schien, als Sie vom alten Lang erzählten. Ich las heute noch nach der spät beendeten Vorstellung und schrieb dann fast all zu hastig, daher die heillose Schrift (heute schlägt es 5 Uhr Morgens), aber ich wollte mich nicht zur Ruhe begeben, ohne Ihnen es zuvor noch auszusprechen, wie sehr ich mich auf die bevorstehende Auf- führung von „Der Traum ein Leben“ freue, in welcher Sie den Rustan spielen, daß auch Sie so besonders sich auf diesen Abend freuen, verdoppelt meine Freude! Reichtgen Segen auf Ihr theures Haupt. Daß Sie das Köstliche dazu bemerken wollen, meine Briefe darin zu verwahren, freut mich ganz besonders; ich habe dasselbe schon vor Monaten (genau nach einem) für Sie bestellt, das ich von der Königin, meiner Mutter zu Weihenagen erhalten habe. Tausend herzliche Grüße aus ganzer Seele Ludwig. 29. April Morgens 1883. (Wie werde ich am 30. und an den beiden Mattagen an Dibder denken!) Es fehlt, bemerkt hierzu der Commentator der königlichen Briefe, dem Freundschaftsbund der rechte briefliche Abschied, und der Grund hierfür ist wohl darin zu suchen, daß die Bereitwilligkeit, mit welcher der Künstler von München fort und nach Berlin zu gehen sich entschloß, auf den König nicht angenehm wirkte. Die Abschiedsaudienz, um die Rustan, wie üblich, einkam, wurde auf's Freund- lichste zwar, aber mit Höflichkeit abgelehnt.

— (König Ludwig's Gala-Wagen und Gala-Schlitten.) In einer Beschreibung der Schlösser des jüngst verstorbenen Bayernkönigs, welche das „Berliner Tageblatt“ aus der Feder eines eigens an Ort und Stelle gesandten Correspondenten gibt, findet sich über die Eingangs be- nannte Behälter, von denen früher bereits Mänscherlei in die Öffentlichkeit drang, folgende ausführliche, auf dem Augenschein beruhende Schilderung: Eine Ehrenwürdigkeit allerersten Ranges, die meines Wissens bislang noch kein profanes Auge gesehen, bilden die Gala-Wagen und Gala-Schlitten des Königs, die in der Remise von Linderhof, vis-à-vis dem Deconome- Gebäude, untergebracht sind. Hier hört jeder vergleichende Maßstab auf — solche Behälter sind es einfach auf dem weiten Erdenrund nicht mehr, und ich bin fest überzeugt, daß kein Potentat der Welt, und war es der Schah von Persien, das Anerbieten, in einem solchen Brachtwagen öffent- lich spazieren zu fahren, annehmen würde. Der große Gala-Schlitten und Gala-Wagen — es sind das zwei Gefelle, aber nur ein einziges transportables Coupé, das je nach Bedarf auf Schlitten oder Wagen zu verwenden — soll, noch nach altem Geld, 800,000 Gulden gekostet haben. Diese fabelhafte Summe erscheint glaubhaft, wenn man diese riesen-Behälter in ihrem kaum zu schildern Pomp gesehen. Der große Gala-Wagen hat — ohne Deichsel — eine Länge von 30 und eine Höhe von 21 Fuß, also ganz unglaubliche Dimensionen. Das im Barockstil gehaltene Wagengefäß incl. Federn, Riemen, Rädern, Speichen ist vollständig schwer vergolbet. Vor dem thron- artigen Kutschersitz zieht ein in die Trompete stößender weiblicher Herold, eine nackte Idealfigur in Lebensgröße; der Kutschersitz von Purpur mit überreicher Goldstickerei und schweren goldenen Franzen und Schnüren ruht auf einem goldenen Schwanenpaar in Lebensgröße mit Wasserlilien angefüllt und von einem Amor gelenkt. Dann folgt, in hohen goldenen Schwingen ruhend, das einer Riesensänfte vergleichbare Coupé, getrieben von einer Gruppe goldener Genien und Nymphen; das mit reichsten ver- goldeten Schmuckstücken geschmückte Coupé hat purpurothes Dach mit Gold- stickerei, dieselbe Farbe zeigt durch die hohen, die Vorderwand und die Seitenwände bildenden Crystallscheiben das Innere, das derartig mit Gold- stickerei überladen ist, daß man schwer begreift, wie sich darauf auch nur mit einiger Bequemlichkeit sitzen läßt. Die Kutschenscheibe und Vor- und Rückwand sind mit Holzmalerien von ausgeführter Pracht — mythologische Darstellungen — geschmückt. Den Abschluß des Wagens bildet eine natürlich wieder vergoldete Friedensgöttin, den Palmzweig mit der Rechten hinausreichend und von Amoretten umspielt. An dieses Pracht- ungeheuer wurden sechs milchweiße Rössen gespannt. Dem großen Gala- Schlitten voraus zieht eine schiffumglenge goldene Kutsche, welche eine Laterne in Gestalt einer riesigen Krone hoch über das Haupt hält. Diese Krone, ebenso wie die Laterne des Wagens trugen electrisches Licht; die Accumulatoren befinden sich unter dem Sitz des Königs. Das Schlittengefäß, ebenso prunkvoll und reich geschmückt wie das Gefäß des Wagens, trägt am Abschluß einen Purpur-Kutschersitz für den begleitenden Stallmeister und goldgestickte, schwanenpelzgefütterte Pantoffeln zur Auf- nahme seiner Füße. Drei kleinere, offene Schlitten, wovon zwei in Purpur, einer in Himmelblau, haben ähnliche Gefelle, dieselbe Vergoldung und Goldstickerei. Das geräumte Pelzwerk, Decken u. s. w. ist Hermelin. Ueberall dienen durchbrochene Kronekronen mit electrischen Lampen als Lichtspender. Den großen Galawagen hat der König nur einmal benutzt, mit dem großen Galaschlitten aber ist er Jahre lang auf einjamen Gebirgs- pfaden nächtlicher Weite dahin gerauscht — immer vier- oder sechspsänig —

oft im Königsornat. Ein Dugend kostbarer Reitfelle — sechs in Purpur, sechs in himmelblau Sammt mit Gold, mit vergolbeten Steigbügeln erzählen davon, daß der König früher auch leibenschaftlich geritten. In den letzten sechs Jahren hat er kein Pferd mehr bestiegen. Die Geschir- lammer enthält eine Collection Pferdegeschirre, die natürlich dem ver- blüffenden Reichtum der Wagen entspricht.

— (Zum Würzburger Eisenbahn-Unglück.) Im Julius- hospitale ist bei den Verwundeten noch ein Todesfall vorgekommen. Auf- gehungene Körperstücke veranlassen zu der Annahme, daß noch eine Manns- person um's Leben gekommen ist. Im Julius-hospitale sind insgesamt noch 23 Personen in Behandlung. Nach einer in der „Frankf. Ztg.“ ver- öffentlichten angeblich offiziellen Darlegung ist die Catastrophe darauf zurückzuführen, daß von dem Signalwärter aus bis jetzt noch nicht auf- geklärt Ursache das von ihm ursprünglich richtig gezogene Signal „Aus- fahrt nach Bamberg frei“ nach Zuzugung des Zuges 53 noch vor dessen Eintreffen am Signalbaume zurückgezogen und durch das Signal „Ausfahrt nach Nürnberg frei“ ersetzt wurde. Dies habe den Wärtter der Ausfahrtsweiche, welcher nach seiner übrigens noch nicht erwiehenen Be- hauptung zur Zeit der Vorüberfahrt des Zuges 53 noch nicht verhängigt gewesen sein will, bestimmt den ausfahrenden Zug statt in das Bamberger in das Nürnberger Geleise einlaufen zu lassen, auf welch' letzterem Fahrweg, Ober-Conducteur und Wagenwärter ungeachtet des ihnen erteilten aus- drücklichen gegenwärtigen Befehls den Zug unbegreiflicher Weise weiterlaufen ließen. Auch von den betheiligten Bahnwärtern wurde demselben das Haltezeichen nicht gegeben, obwohl Postzug 49, als auf dem Geleise der Nürnberger Strecke kommend, von Rottendorf durch das Vortwärt dieser Strecke schon geraume Zeit abgelassen war, und obgleich Zug 53 kein Signal trug. Hiernach wurden ganz bestimmte und klare Sicherheitsvor- schrift nicht beachtet. Die Wirkungen des Zusammenstoßes waren so folgenschwer, weil an der Stelle des Zusammenstoßes der Ausblick nach beiden Richtungen ein äußerst beschränkter ist, und die Züge sich wegen des tiefen Einschnittes und der starken Krümmung kaum auf eine Ent- fernung von 200 Meter in Sicht bekommen konnten. Die strafrechtliche und administrative Untersuchung ist im vollen Gange.

— (Frau Dr. Schulze-Dehlig), die unglückliche Gattin des Genossenschafts-Vaters, ist, wie die „Post“ berichtet, von einem qualvollen Tode in Zeltow, wo ihr in dem Pfarrhause von Superintendent Lange in ebelmüthiger Weise ein Unterkommen bereitet worden war, ereilt worden. Sie hatte vergessen, vor dem Einschlafen das Licht auszublauen, die Flamme ergriff Leib- und Bettwäsche. Eine Ohnmacht, in die Frau Dr. Sch. in Folge dessen fiel, machte Hülfsrufe unmöglich, so daß nur lautes Schreien die nebenan Schlafenden von dem Unglück in Kenntniß setzte, welche hinzu- eilten und das Feuer nur mit großer Mühe löschten. Die Bettwäsche war fast ganz verbrannt und der Körper stark verlest. Am Freitag Abend nun ist die unglückliche ihren Qualen erlegen. Die Beerdigung sollte Montag im Erbbegräbniß zu Potsdam erfolgen.

— (Vegnadigung.) Das Marunge'sche Mörderpaar in Berlin ist begnadigt worden. Man rechnete in Gerichtkreisen von vornherein auf eine Begnadigung beider Verurtheilten, weil angenommen wurde, daß der Kaiser das Todesurtheil an einem Weibe nicht vollziehen lassen würde und die Begnadigung der Mutter auch die des Sohnes unvermeidlich machen müsse. Seit der Verurtheilung sind 14 Wochen verstrichen.

— (Die verhängnisvolle Zahl 13.) Die Italiener haben es herausgebracht, daß die Zahl 13 im Leben König Ludwig's sowohl als seines Schütlings Richard Wagner eine verhängnisvolle Rolle spielte. Wagner war geboren im Jahre 1813 und starb nach 13 Jahren seiner Ehe mit Frau Cosima am 13. Februar. Am 13. März 1861 wurde sein „Lohengrin“ in Paris ausgeführt. Die Anzahl der Buchstaben seines Vor- und Familiennamens beträgt 13. Und sein königlicher Freund und Protector starb am 13. Juni.

— (Von einer glücklichen Mutter) erzählen englische Blätter Folgendes: Emma Winter, die Wittve eines kleinen Beamten in London, welche von einer kleinen Pension ihren Lebensunterhalt bestreiten mußte, fristete in London mit ihren vier erwachsenen Töchtern ein sehr kümmer- liches Dasein. Die Mädchen, die sämtlich sehr hübsch sind, beschäftigten sich mit Handarbeiten. In einem Wäschegehefte, woselbst sie Hemdragen aufertigten, lernte Bessie Winter, die älteste der Schwestern, einen Mohamed- danner Namens Haddem-El Sefim kennen. Der Mann kundschaftete die Wohnung des Mädchens aus, und die Nettigkeit, sowie das Wesen der Familie entzückten ihn so sehr, daß er bei der Wittve um die — Hände ihrer vier Töchter anhielt, die er sämtlich zu heirathen wünschte. Mrs. Winter, sowie ihre Töchter hatten nicht das Mindeste gegen den Antrag des enorm reichen Fremden einzuwenden, der auch die — Schwiegermutter mit in sein Heim zu nehmen versprach, allein die Obervormundschaft weigert sich, den Handel zu sanctioniren. Die Wittve hat die Angelegenheit ihrem Vertreter, Mr. Patridge, übergeben. Sie findet es haarsträubend, daß man ihr die Hände ihrer Kinder Hindernisse in den Weg legt.

— (Die nächste totale Sonnenfinsternis) findet am 29. August d. J. statt. Sie beginnt mit Sonnenaufgang auf der Land- enge von Panama, wandert zunächst ostwärts längs des Nordrandes von Südamerika, bedeckt die Inseln des Tabago, Grenada, die Grenadinen und Barbados, geht dann ohne Land zu treffen, sich allmählich südlich wendend, über den Atlantischen Ocean, durchschneidet Südamerika in einer Linie von Venezuela auf der Westseite, nach Sojala auf der Ostseite und endet im südlichen Theile von Madagaskar mit Sonnenuntergang.

— (Der Erfindungsgeist der Panke) ist wirklich bewunderns- werth. Bindet da ein Biedermann, der an den romantischen Ufern des Cobourns in Pennsylvania wohnt, seinen Gärten und Enten kurze Angel- schenre mit Haken und Wurm an die Reine und jagt sie dann in's Wasser. Die Fische beißen an und zerren an der Schnur, worauf das Federblech erschrocken an's Ufer eilt, am Bein hinten einen Fisch. Das Uebrige besorgt der Farmer.